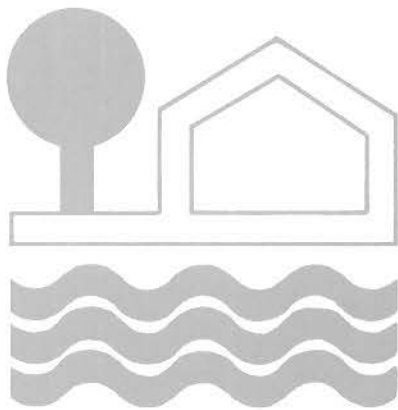


Statistisches Bundesamt

# Umweltschutz



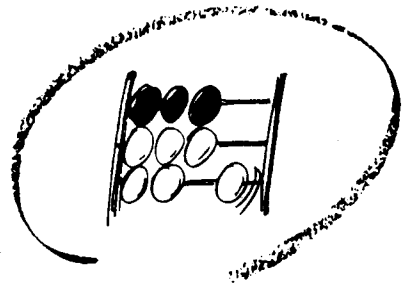
Fachserie **19**

## Reihe 3

Investitionen für Umweltschutz  
im Produzierenden Gewerbe

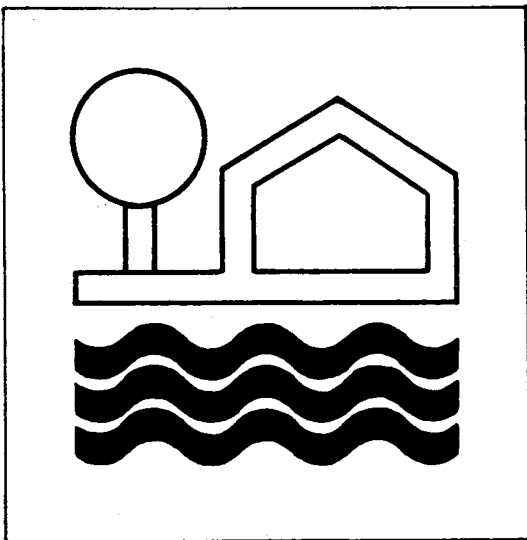
**1986**

Metzler - Poeschel Stuttgart



Statistisches Bundesamt

# Umweltschutz



Fachserie **19**

## Reihe 3

Investitionen für Umweltschutz  
im Produzierenden Gewerbe

**1986**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co.  
Verlags-KG  
Holzwiesenstr. 2  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Januar 1989

Preis: DM 16,80

Bestellnummer: 2190300 - 86700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	5
Einführung .....	6
Investitionen für Umweltschutz 1980 - 1986 nach Wirtschaftsbereichen .....	8
 <b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe	
1.1 Zusammenfassende Übersicht .....	9
1.2 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz	
1.2.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	10
1.2.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen .....	13
1.2.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen .....	14
1.3 Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz	
1.3.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	15
1.3.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen .....	18
1.3.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen .....	19
1.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten	
1.4.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	20
1.4.2 Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	43
1.4.3 Nach Umsatzgrößenklassen .....	45
1.5 Eckdaten nach Ländern	
1.5.1 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz .....	47
1.5.2 Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz .....	47
2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe	
2.1 Zusammenfassende Übersicht .....	48
2.2 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz	
2.2.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	49
2.2.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen .....	52
2.2.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen .....	53
2.3 Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz	
2.3.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	54
2.3.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen .....	57
2.3.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen .....	58
2.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten	
2.4.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	59
2.4.2 Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	82
2.4.3 Nach Umsatzgrößenklassen .....	84
2.5 Eckdaten nach Ländern	
2.5.1 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz .....	86
2.5.2 Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz .....	86
3 Steuerbegünstigte Investitionen für Umweltschutz des Produzierenden Gewerbes und anderer Bereiche, nach Wirtschaftsbereichen .....	87
 <b>A n h a n g</b>	
Erhebungsunterlagen .....	89

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten"  
der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer Q III 1 veröffentlicht.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil  
Aussage nicht sinnvoll
- . = Zahlenwert unbekannt  
oder geheimzuhalten

### Abkürzungen

- GJ/H = Gigajoule/Stunde (Giga = Milliarde)
- GCAL/H = Gigacalorie/Stunde
- MILL. = Million
- m<sup>3</sup> = Kubikmeter
- CBM
- V.H. = von Hundert
- U.Ä. = und ähnliche(s)
- EINSCHL. = einschließlich
- A.N.G. = anderweitig nicht genannt
- BGBI. = Bundesgesetzblatt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

### Vorbemerkung

Für die Veröffentlichung der Ergebnisse zu den Umweltstatistiken ist im Veröffentlichungssystem des Statistischen Bundesamtes die Fachserie 19 eingerichtet worden, die sich wie folgt gliedert:

- 1 Abfallbeseitigung
  - 1.1 Öffentliche Abfallbeseitigung
  - 1.2 Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern
- 2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
  - 2.1 Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
  - 2.2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe und bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung
- 3 Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

Die Herausgabe der verschiedenen Berichte erfolgt in unterschiedlicher Erscheinungsfolge, und zwar z.T. in jährlichen, zweijährlichen und vierjährlichen Abständen.

Die Rechtsgrundlage für die Berichterstattung über umweltrelevante Tatbestände bildet das "Gesetz über Umweltstatistiken" in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311).

## Einführung

### Allgemeines

In dem vorliegenden Bericht sind die Ergebnisse der Statistik der Investitionen für Umweltschutz für die Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) für das Berichtsjahr 1986 dargestellt.

Diese Statistik wird, erstmals für 1975, aufgrund des Gesetzes über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) durchgeführt. Sie erfaßt jährlich Zugänge an Sachanlagen, die dem Schutz der Umwelt dienen.

### Berichtskreis

Der Berichtskreis umfaßt Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes. Dies sind im einzelnen:

Alle Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung und ihre Betriebe, alle Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und ihre Betriebe sowie Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m<sup>3</sup> und mehr und ihre Betriebe. Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr sowie Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 Beschäftigten und mehr.

### Erläuterungen zu den Tabellen

Die Veröffentlichung enthält Tabellen für Unternehmen und für Betriebe.

Die Investitionen für Umweltschutz und die Gesamtinvestitionen wurden bei der Energie- und Wasserversorgung mit dem Erhebungsbogen "Investitionserhebung", beim Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe, beim Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe mit dem Erhebungsbogen "Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung" erfragt (siehe Anhang).

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führen

und einen Jahresabschluß aufstellen muß; als Betriebe werden örtliche getrennte Niederlassungen der Unternehmen einschl. zugehöriger oder in der Nähe liegender Verwaltungs- und Hilfsbetriebe bezeichnet.

Die Angaben über Umsätze und Beschäftigte sind übernommen worden: für die Energie- und Wasserversorgung aus der Jahresehebung, für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe aus der monatlichen Berichterstattung und für das Baugewerbe aus der Jahresehebung einschl. Investitionserhebung.

Zu den Beschäftigten zählen alle Ende September 1986 im Unternehmen bzw. im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, ohne Heimarbeiter.

Die Umsätze setzen sich im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe aus allen Umsätzen aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen einschl. des Umsatzes aus Handelsware (ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer) zusammen; in der Energie- und Wasserversorgung aus dem Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer und Ausgleichsabgabe) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte; im Baugewerbe aus der Jahresbauleistung und sonstigen Umsätzen.

Die Investitionen (Bruttoanlageinvestitionen) umfassen den Wert der Bruttozugänge an erworbenen und für eigene Rechnung selbsterstellten (einschl. der noch im Bau befindlichen) Sachanlagen. Kosten der Finanzierung, des Erwerbs von Beteiligungen, Wertpapieren usw., des Erwerbs von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und des Erwerbs von ganzen Unternehmen sind nicht enthalten.

Umweltschutzzinvestitionen sind Zugänge an Sachanlagen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen, sowie zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen.

Nach Investitionsarten ist bei dem ausschließlich dem Umweltschutz dienenden Zugang an Sachanlagen unterschieden worden zwischen bebauten Grundstücken, Grundstücken ohne Bauten und Maschinen und maschinellen Anlagen. - Die dem Umweltschutz dienenden Teile von Sachanlagen sind Umweltschutzeinrichtungen innerhalb von Produktionsanlagen. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung,

die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen worden ist. - Produktbezogene Umweltschutzinvestitionen werden mit dem Ziel durchgeführt, Erzeugnisse herzustellen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung verursachen. Sie waren nur einzubeziehen, wenn sie aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder behördlicher Auflagen vorgenommen worden waren.

Die Ergebnisse werden auch für die Umweltschutzbereiche Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung und Luftreinhaltung nachgewiesen. Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Die Investitionen für Gewässerschutz umfassen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen, ohne Investitionen aus Gründen des Arbeitsschutzes. Anlagen und Einrichtungen der Luftreinhaltung dienen der Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe,

Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas; ausgenommen waren Investitionen aus Gründen des Arbeitsschutzes.

Der vorliegende Bericht enthält auch Angaben über steuerbegünstigte Investitionen, für die Bescheinigungen über den Umweltschutzzweck ausgestellt wurden. Diese Bescheinigungen sind erforderlich für die Inanspruchnahme von Sonderabschreibungen nach § 7d Einkommensteuergesetz (EStG). Danach sind erhöhte Absetzungen für Abnutzung bei Wirtschaftsgütern zulässig, die ausschließlich oder fast ausschließlich dem Umweltschutz dienen.

Sie können verwendet werden, um den Anfall von Abwasser oder Schädigungen durch Abwasser oder Verunreinigung der Gewässer durch andere Stoffe als Abwasser oder Verunreinigung der Luft oder Lärm oder Erschütterungen zu verhindern, zu beseitigen oder zu verringern oder Abfälle nach den Grundsätzen des Abfallbeseitigungsgesetzes zu beseitigen.

Die Angaben wurden den Mitteilungen der obersten Landesbehörden über ausgestellte Bescheinigungen entnommen.



Investitionen für Umweltschutz nach Wirtschaftsbereichen 1980 - 1986

Wirtschaftsgliederung	Jahr	Unternehmen		Investitionen		
		insgesamt	mit Investi- tionen für Umwelt- schutz	insgesamt	für Umweltschutz	
					Anzahl	1 000 DM
Produzierendes Gewerbe	1980	66 377	5 409	76 759 017	2 673 924	3,5
	1981	65 592	4 805	75 528 177	2 948 419	3,9
	1982	62 705	4 118	77 144 896	3 585 105	4,6
	1983	61 798	3 994	79 999 116	3 708 652	4,6
	1984	60 188	4 097	79 811 890	3 514 827	4,4
	1985	58 231	4 391	88 243 292	5 635 069	6,4
	1986	57 628	4 813	98 528 931	7 339 899	7,4
Elektrizitäts-, Gas-, Fern- wärme- und Wasserversorgung	1980	3 024	115	16 344 893	461 858	2,8
	1981	3 193	121	16 676 675	762 626	4,6
	1982	3 205	131	19 349 036	1 288 762	6,7
	1983	3 243	158	19 332 697	1 087 337	5,6
	1984	3 256	151	20 914 090	1 321 849	6,3
	1985	3 313	169	20 247 021	2 664 575	13,2
	1986	3 295	178	21 006 095	3 962 158	18,9
Bergbau .....	1980	79	18	2 506 028	110 081	4,4
	1981	84	19	3 216 133	150 168	4,7
	1982	84	18	3 949 301	206 222	5,2
	1983	82	17	3 632 977	202 082	5,6
	1984	80	18	2 910 626	208 867	7,2
	1985	76	18	3 026 091	314 872	10,4
	1986	79	21	3 224 074	591 203	18,3
Verarbeitendes Gewerbe .....	1980	36 545	4 511	52 713 503	2 066 218	3,9
	1981	35 809	4 094	51 516 669	2 010 059	3,9
	1982	34 715	3 464	50 381 549	2 067 358	4,1
	1983	34 105	3 371	53 100 646	2 393 824	4,5
	1984	33 770	3 476	52 409 747	1 960 716	3,7
	1985	33 407	3 705	61 623 016	2 626 894	4,3
	1986	33 499	4 033	70 635 176	2 747 556	3,9
Grundstoff- und Produk- tionsgütergewerbe .....	1980	5 223	1 219	16 772 742	1 363 166	8,1
	1981	5 108	1 139	16 256 233	1 315 924	8,1
	1982	4 869	1 018	15 237 571	1 277 481	8,4
	1983	4 772	983	15 207 835	1 558 489	10,2
	1984	4 743	1 052	15 040 912	1 219 774	8,1
	1985	4 623	1 082	18 011 089	1 612 072	9,0
	1986	4 545	1 174	19 182 003	1 681 732	8,8
Investitionsgüter produ- zierendes Gewerbe .....	1980	14 885	1 629	23 691 784	399 767	1,7
	1981	14 797	1 488	23 449 355	401 623	1,7
	1982	14 583	1 258	23 961 100	461 420	1,9
	1983	14 328	1 220	24 837 506	487 146	2,0
	1984	14 240	1 251	24 583 627	423 832	1,7
	1985	14 355	1 478	30 475 387	693 545	2,3
	1986	14 671	1 615	36 412 377	712 510	2,0
Verbrauchsgüter produ- zierendes Gewerbe .....	1980	12 599	1 151	7 097 743	158 402	2,2
	1981	12 208	965	6 532 079	143 745	2,2
	1982	11 623	737	6 054 302	142 364	2,4
	1983	11 376	714	7 434 039	158 881	2,1
	1984	11 217	736	7 422 685	133 916	1,8
	1985	10 952	731	8 137 228	163 824	2,0
	1986	10 802	845	9 519 266	200 468	2,1
Nahrungs- und Genuß- mittelgewerbe .....	1980	3 838	512	5 151 234	144 882	2,8
	1981	3 696	502	5 279 002	148 766	2,8
	1982	3 640	451	5 128 575	186 092	3,6
	1983	3 629	454	5 621 267	189 308	3,4
	1984	3 570	437	5 362 523	183 194	3,4
	1985	3 477	414	4 999 313	157 453	3,1
	1986	3 481	399	5 521 531	152 847	2,8
Baugewerbe .....	1980	26 729	765	5 194 593	35 766	0,7
	1981	26 506	571	4 118 700	25 566	0,6
	1982	24 701	505	3 465 011	22 763	0,7
	1983	24 368	448	3 932 796	25 409	0,6
	1984	23 082	452	3 577 427	23 396	0,7
	1985	21 435	499	3 347 163	28 728	0,9
	1986	20 755	581	3 663 586	38 982	1,1

1) Anteil an den Investitionen insgesamt.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986

1.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)			INVESTITIONEN					
	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	INS- GESAMT 3)	DARUNTER FUER UMWELTSCHUTZ					
				ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITI- GUNG	GE- WASSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMP- FUNG	LUFT- REIN- HALTUNG	
	ANZAHL		1 000 DM		% 4)		1 000 DM		
PRODUZIERENDES GEWERBE .....	57 628	4 813	98 528 931	7 339 899	7,4	426 176	1 158 493	247 664	5 507 566
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	3 295	178	21 006 095	3 962 158	18,9	172 159	222 664	57 510	3 509 825
BERGBAU.....	79	21	3 224 074	591 203	18,3	16 677	69 136	23 435	481 954
VERARBEITENDES GEWERBE.....	33 499	4 033	70 635 176	2 747 556	3,9	227 949	864 183	152 293	1 503 130
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE..	4 545	1 174	19 182 003	1 681 732	8,8	120 220	550 091	72 249	939 172
MINERALOELVERARBEITUNG.....	47	28	1 263 455	125 527	9,9	1 829	31 693	4 608	87 397
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN.....	1 547	303	1 831 456	107 669	5,9	20 949	7 760	5 900	73 060
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	103	38	2 586 622	288 176	11,1	2 564	85 190	29 949	170 474
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	145	64	899 503	74 753	8,3	2 692	13 634	2 071	56 355
GLASSEREI.....	423	150	696 402	51 205	7,4	2 508	5 588	5 123	37 987
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.	416	48	379 776	6 099	1,6	93	3 364	420	2 221
CHEMISCHE INDUSTRIE 5).....	1 149	380	8 902 455	837 990	9,4	72 283	341 813	19 995	403 898
HOLZBEARBEITUNG.....	387	54	319 840	15 908	5,0	1 109	1 810	1 817	11 172
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG.....	125	64	1 399 962	155 098	11,1	15 516	56 086	1 802	81 694
GUMMIVERARBEITUNG.....	203	45	902 531	19 308	2,1	678	3 153	563	14 914
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE..	14 671	1 615	36 412 377	712 510	2,0	67 486	203 871	50 327	390 826
STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHENVEREDLUNG, HAERTUNG.....	1 142	223	1 057 958	36 074	3,4	2 407	11 787	10 549	11 332
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU.....	1 246	72	665 358	4 447	0,7	348	663	452	2 985
MASCHINENBAU.....	4 674	459	7 553 104	70 420	0,9	6 252	22 387	9 137	32 644
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	1 710	186	11 493 900	383 000	3,3	35 662	90 531	8 689	248 117
SCHIFFBAU.....	96	12	242 984	2 260	0,9	272	39	1 443	506
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	42	8	533 897	9 348	1,8	1 280	2 773	238	5 058
ELEKTROTECHNIK.....	2 460	267	10 065 859	118 552	1,2	12 249	37 898	6 500	61 905
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN. HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN.....	1 160	74	1 021 595	6 151	0,6	591	2 398	597	2 564
HERSTELLUNG VON BUERO MASCHINEN, ADV- GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.....	2 033	298	1 965 659	52 514	2,7	2 336	14 648	11 704	23 826
HERSTELLUNG VON BUERO MASCHINEN, ADV- GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.....	108	16	1 812 063	29 744	1,6	6 090	20 746	1 020	1 889
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE...	10 802	845	9 519 266	200 468	2,1	23 467	43 098	15 836	118 067
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW. 6).....	.	60	.	2 473	.	729	909	59	775
FEINKERAMIK.....	152	32	250 886	9 994	4,0	200	992	443	8 360
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	265	45	723 528	25 105	3,5	1 707	2 243	956	20 200
HOLZVERARBEITUNG.....	1 960	187	1 114 244	23 460	2,1	4 279	473	2 070	16 639
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	698	48	993 444	19 118	1,9	4 099	9 416	3 299	2 303
DRUCKEREI, Vervielfaeltigung.....	1 737	96	1 448 201	23 557	1,6	1 702	2 459	3 868	15 528
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	1 732	174	2 391 457	46 149	1,9	7 513	4 290	3 008	31 338
LEDERERZEUGUNG.....	57	17	45 886	1 847	4,0	16	975	-	856
LEDERVERARBEITUNG 7).....	.	11	.	558	.	127	63	3	364
TEXTILGEWERBE.....	1 313	136	1 721 607	44 777	2,6	2 696	19 322	2 011	20 748
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	1 892	39	367 360	3 431	0,9	400	1 957	119	956
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	3 481	399	5 521 531	152 847	2,8	16 777	67 123	13 882	55 066
ERNAERUNGSGEWERBE.....	3 447	392	5 229 752	148 998	2,8	16 449	66 989	12 390	53 170
TABAKVERARBEITUNG.....	34	7	291 779	3 849	1,3	327	134	1 492	1 896
BAUGEWERBE.....	20 755	581	3 663 586	38 982	1,1	9 390	2 510	14 426	12 656
BAUHAUPTGEWERBE.....	9 679	350	3 068 612	33 378	1,1	8 880	2 102	13 280	9 116
AUSBAUGEWERBE.....	11 076	231	594 974	5 604	0,9	511	407	1 146	3 540

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYM).
- 2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN; IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT

- 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.
- 3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
- 4) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.
- 5) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN.
- 6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).
- 7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U.A.E.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986

## 1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

## 1.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ	% 4	IN UNTERNEHMEN			% 5
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ	
ANZAHL				1 000 D M				
PRODUZIERENDES GEWERBE.....	57 628	50 000	4 813	9,6	98 528 931	61 811 979	7 339 899	7,4
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG.....	3 295	3 052	178	5,8	21 006 095	13 436 398	3 962 158	18,9
ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG.....	1 027	821	104	12,7	17 305 979	12 782 347	3 866 099	22,3
GASVERSORGUNG.....	175	169	4	2,4	1 764 658	342 655	27 500	1,6
FERNWÄRMEVERSORGUNG.....	33	33	10	30,3	182 038	91 097	24 856	13,7
WASSERVERSORGUNG.....	2 060	2 029	60	3,0	1 753 420	220 300	43 702	2,5
BERGBAU.....	79	78	21	26,9	3 224 074	3 080 611	591 203	18,3
DARUNTER:								
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETTHER- STELLUNG, KOKEREI.....	11	11	7	63,6	1 506 198	1 459 671	238 736	15,9
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS.....	.	.	4	.	.	429 232	36 737	.
VERARBEITENDES GEWERBE.....	33 499	30 685	4 033	13,1	70 635 176	44 701 814	2 747 556	3,9
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERGEWERBE.....	4 545	4 259	1 174	27,6	19 182 003	16 075 506	1 681 732	8,8
MINERALÖLVERARBEITUNG.....	47	47	28	59,6	1 263 455	1 252 068	125 527	9,9
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN.....	1 547	1 450	303	20,9	1 831 456	936 271	107 669	5,9
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON ZEMENT.....	34	33	20	60,6	295 008	262 808	58 023	19,7
HERSTELLUNG VON KALK, MÖRTEL.....	56	55	22	40,0	145 562	102 288	4 520	3,1
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN.....	.	.	4	.	.	25 048	2 703	.
VERARBEITUNG VON ASBEST.....	19	19	10	52,6	78 231	67 017	3 845	4,9
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN.....	45	43	13	30,2	38 686	11 180	1 085	2,8
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	103	95	38	40,0	2 586 622	2 465 375	288 176	11,1
DARUNTER:								
HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN).....	42	38	19	50,0	2 312 487	2 238 239	268 637	11,6
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRÄZISIONSSTAHLROHRE).....	22	21	8	38,1	145 239	125 817	5 257	3,6
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE...	145	139	64	46,0	899 503	774 681	74 753	8,3
DAVON:								
NE-LEICHTMETALLHÜTTEN.....	.	.	5	.	.	217 713	29 109	.
NE-SCHWERMETALLHÜTTEN.....	.	.	9	.	.	57 658	16 879	.
NE-METALLUMSCHMELZWERKE.....	32	31	17	54,8	57 148	50 959	11 524	20,2
NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	95	92	33	35,9	559 268	448 351	17 241	3,1
GIESSEREI.....	423	391	150	38,4	696 402	477 332	51 205	7,4
DAVON:								
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI.....	211	194	94	48,5	460 975	350 465	41 509	9,0
NE-METALLGIESSEREI.....	212	197	56	28,4	235 427	126 867	9 697	4,1
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G....	416	379	48	12,7	379 776	92 785	6 099	1,6

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).  
2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG

- UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR.  
3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.  
4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.  
5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986  
1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ  
1.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ	IN UNTERNEHMEN	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ	
	ANZAHL		% 4)		1 000 D M		% 5)	
CHEMISCHE INDUSTRIE 6).....	1 149	1 102	380	34,5	8 902 455	7 979 840	837 990	9,4
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDE WEITERVER- ARBEITUNG) 6).....	168	163	107	65,6	5 378 110	5 298 011	691 851	12,9
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT.....	480	463	165	35,6	991 863	691 889	54 199	5,5
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN.....	259	246	51	20,7	1 122 418	796 611	29 377	2,6
HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASCH-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGEMITTELN.....	107	102	23	22,5	720 205	623 106	10 957	1,5
HERSTELLUNG VON FOTOCHEMISCHEN ERZEUGNISSEN.....	16	16	8	50,0	199 521	197 276	12 240	6,1
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN.....	11	11	7	63,6	265 004	245 335	24 430	9,2
HOLZBEARBEITUNG.....	387	349	54	15,5	319 840	136 420	15 908	5,0
DAVON:								
SAEGE- UND HOBELWERKE.....	272	244	24	9,8	104 228	11 053	1 964	1,9
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ.....	115	105	30	28,6	215 612	125 366	13 943	6,5
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG.....	125	117	64	54,7	1 399 962	1 275 138	155 098	11,1
GUMMIVERARBEITUNG.....	203	190	45	23,7	902 531	685 597	19 308	2,1
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE....	14 671	13 553	1 615	11,9	36 412 377	23 819 246	712 510	2,0
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A. N. G., OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG.....	1 142	1 056	223	21,1	1 057 958	373 059	36 074	3,4
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU.....	1 246	1 125	72	6,4	665 358	116 703	4 447	0,7
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALL- KONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAU- KONSTRUKTIONEN).....	869	788	42	5,3	346 712	33 196	2 642	0,8
MASCHINENBAU.....	4 674	4 387	459	10,5	7 553 104	2 737 168	70 420	0,9
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGS- MASCHINEN U. AE.....	869	821	79	9,6	1 336 103	309 621	14 175	1,1
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	1 710	1 561	186	11,9	11 493 900	10 355 667	383 000	3,3
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND MOTOREN.....	27	23	11	47,8	8 876 917	8 818 366	348 744	3,9
SCHIFFBAU.....	96	84	12	14,3	242 984	89 052	2 260	0,9
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	42	38	8	21,1	533 897	465 174	9 348	1,8
ELEKTROTECHNIK.....	2 460	2 291	267	11,7	10 065 859	7 066 064	118 552	1,2
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN....	15	15	11	73,3	130 613	128 527	8 123	6,2
HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZI- TAETSERZEUGUNG, -VERTEILUNG U. AE.....	1 013	948	124	13,1	3 162 294	2 146 041	59 537	1,9
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN....	1 160	1 041	74	7,1	1 021 595	369 560	6 151	0,6
HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN.....	2 033	1 867	298	16,0	1 965 659	928 609	52 514	2,7

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-  
STATISTIKEN (SYUM).  
2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT  
20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND  
GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSOR-  
GUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS  
20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG  
VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG

- UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRlichen WASSERABGABE VON  
200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN  
MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN  
MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.  
3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.  
4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.  
5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.  
6) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND  
BRUTSTOFFEN.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986

## 1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

## 1.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ	IN UNTERNEHMEN	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ	
	ANZAHL		% 4)		1 000 D M		% 5)	
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV- GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.....	108	103	16	15,5	1 812 063	1 318 190	29 744	1,6
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	10 802	9 596	845	8,8	9 519 266	2 951 822	200 468	2,1
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIEL- WAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORM- STOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 6).....	.	.	60	.	.	46 450	2 473	.
FEINKERAMIK.....	152	135	32	23,7	250 886	109 906	9 994	4,0
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	265	246	45	18,3	723 528	395 332	25 105	3,5
HOLZVERARBEITUNG.....	1 960	1 713	187	10,9	1 114 244	204 619	23 460	2,1
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	698	641	48	7,5	993 444	173 317	19 118	1,9
DRUCKEREI, Vervielfaeltigung.....	1 737	1 595	96	6,0	1 448 201	390 978	23 557	1,6
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	1 732	1 595	174	10,9	2 391 457	971 138	46 149	1,9
LEDERERZEUGUNG.....	57	.	17	.	45 886	9 285	1 847	4,0
LEDERVERARBEITUNG 7).....	.	.	11	.	.	4 312	558	.
TEXTILGEWERBE.....	1 313	1 194	136	11,4	1 721 607	622 426	44 177	2,6
DARUNTER:								
BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.....	131	122	22	18,0	237 114	88 036	6 131	2,6
VEREDLUNG VON TEXTILIEN.....	148	139	39	28,1	191 632	99 099	14 134	7,4
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	1 892	1 531	39	2,5	367 360	24 059	3 431	0,9
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	3 481	3 277	399	12,2	5 521 531	1 855 240	152 847	2,8
ERNAERHUNGSGEWERBE.....	3 447	3 245	392	12,1	5 229 752	1 750 026	148 998	2,8
DARUNTER:								
MAHL- UND SCHAELEMUEHLEN.....	54	52	6	11,5	57 259	17 851	1 201	2,1
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKE- ERZEUGNISSEN.....	10	9	5	55,6	88 306	84 281	2 446	2,8
ZUCKERINDUSTRIE.....	23	23	15	65,2	277 869	224 695	39 370	14,2
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG.....	154	148	17	11,5	226 723	31 994	4 946	2,2
MOLKEREI, KAESEREI.....	248	243	45	18,5	428 538	160 256	11 965	2,8
OELMUEHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEOEL.....	14	13	4	30,8	73 518	18 552	794	1,1
HERSTELLUNG VON MARGARINE U. AE. NAHRUNGSFETTEN.....	11	11	4	36,4	75 867	69 605	3 389	4,5
SCHLACHTHAEUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFE).....	99	93	15	16,1	98 220	20 909	2 391	2,4
FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALG- SCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN).....	251	234	35	15,0	228 590	55 970	7 887	3,5
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HER- STELLUNG VON KAFFEEMITTELN.....	36	34	10	29,4	118 276	49 493	2 100	1,8
BRAUEREI.....	435	431	69	16,0	1 388 334	368 187	25 980	1,9
MAELZEREI.....	21	19	.	.	11 088	.	.	.
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN.....	125	118	27	22,9	177 205	55 516	16 216	9,2
TABAKVERARBEITUNG.....	34	32	7	21,9	291 779	105 214	3 849	1,3
BAUGEWERBE.....	20 755	16 185	581	3,6	3 663 586	593 156	38 982	1,1
BAUHAUPTGEWERBE.....	9 679	8 215	350	4,3	3 068 612	564 931	33 378	1,1
AUSBAUGEWERBE.....	11 076	7 970	231	2,9	594 974	28 226	5 604	0,9

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).  
2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT

- 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.  
3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.  
4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.  
5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.  
6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).  
7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U. AE.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986

## 1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

## 1.2.2 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN (UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ		IN UNTERNEHMEN			
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ	
	ANZAHL		% 4)		1 000 D M		% 5)	
PRODUZIERENDES GEWERBE.....	57 628	50 000	4 813	9,6	98 528 931	61 811 979	7 339 899	7,4
BIS 19 6).....	8 721	6 339	180	2,8	2 404 089	950 784	123 903	5,2
20 - 49.....	25 789	21 884	1 214	5,5	4 847 488	505 080	94 976	2,0
50 - 99.....	11 183	10 272	932	9,1	6 256 115	983 736	176 834	2,8
100 - 199.....	6 041	5 744	754	13,1	6 844 276	1 405 623	191 051	2,8
200 - 499.....	3 775	3 669	795	21,7	11 910 972	4 149 976	589 300	4,9
500 - 999.....	1 157	1 139	395	34,7	8 489 841	3 500 105	342 718	4,0
1 000 UND MEHR.....	962	953	543	57,0	57 776 149	50 316 673	5 821 117	10,1
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	3 295	3 052	178	5,8	21 006 095	13 436 398	3 962 158	18,9
BIS 19.....	2 524	2 285	61	2,7	2 254 072	943 977	121 906	5,4
20 - 49.....	306	306	13	4,2	656 481	27 483	10 580	1,6
50 - 99.....	165	164	16	9,8	824 518	98 442	30 933	3,8
100 - 199.....	102	100	12	12,0	923 998	111 811	31 696	3,4
200 - 499.....	99	98	23	23,5	3 074 409	1 346 479	333 385	10,8
500 - 999.....	42	42	12	28,6	1 383 366	436 189	116 005	8,4
1 000 UND MEHR.....	57	57	41	71,9	11 889 251	10 472 017	3 317 652	27,9
BERGBAU.....	79	78	21	26,9	3 224 074	3 080 611	591 203	18,3
20 - 49.....	34	33	.	.	16 750	.	.	.
50 - 99.....	18	18	4	22,2	68 695	30 441	15 468	22,5
100 - 199.....	8	8	3	37,5	16 240	8 891	5 121	31,5
200 - 499.....	.	.	.	40,0	.	.	.	1,2
500 - 999.....	.	.	.	50,0	.	.	.	3,1
1 000 UND MEHR.....	12	12	10	83,3	3 079 452	3 008 733	569 562	18,5
VERARBEITENDES GEWERBE.....	33 499	30 685	4 033	13,1	70 635 176	44 701 814	2 747 556	3,9
20 - 49.....	15 312	13 398	974	7,3	3 293 946	442 671	77 008	2,3
50 - 99.....	8 120	7 547	806	10,7	4 641 243	811 097	123 461	2,7
100 - 199.....	4 888	4 674	664	14,2	5 361 356	1 231 523	144 125	2,7
200 - 499.....	3 282	3 193	738	23,1	8 273 780	2 735 988	248 484	3,0
500 - 999.....	1 049	1 033	375	36,3	6 898 803	3 024 275	224 865	3,3
1 000 UND MEHR.....	848	840	476	56,7	42 166 048	36 456 260	1 929 613	4,6
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE.....	4 545	4 259	1 174	27,6	19 182 003	16 075 506	1 681 732	8,8
20 - 49.....	2 032	1 834	258	14,1	725 698	152 588	22 536	3,1
50 - 99.....	1 004	946	242	25,6	758 236	244 985	46 285	6,1
100 - 199.....	646	625	182	29,9	985 745	388 022	58 884	6,0
200 - 499.....	.	.	202	.	.	907 564	128 165	.
500 - 999.....	.	.	118	.	.	1 098 491	132 962	.
1 000 UND MEHR.....	202	201	167	83,1	13 604 611	13 283 856	1 292 899	9,5
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	14 671	13 553	1 615	11,9	36 412 377	23 819 246	712 510	2,0
20 - 49.....	6 434	5 671	379	6,7	1 256 093	134 227	23 174	1,8
50 - 99.....	3 568	3 358	302	9,0	1 732 727	287 201	40 807	2,4
100 - 199.....	2 185	2 094	265	12,7	2 049 840	402 563	36 055	1,8
200 - 499.....	1 508	1 469	286	19,5	3 344 947	894 066	47 000	1,4
500 - 999.....	517	508	156	30,7	3 073 544	1 014 942	35 163	1,1
1 000 UND MEHR.....	459	453	227	50,1	24 955 226	21 086 247	530 312	2,1
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	10 802	9 596	845	8,8	9 519 266	2 951 822	200 468	2,1
20 - 49.....	5 204	4 383	226	5,2	893 065	80 813	10 707	1,2
50 - 99.....	2 714	2 450	186	7,6	1 533 852	172 987	23 800	1,6
100 - 199.....	1 537	1 457	131	9,0	1 500 935	238 010	22 893	1,5
200 - 499.....	970	935	179	19,1	2 139 982	545 552	37 730	1,8
500 - 999.....	248	243	60	24,7	1 299 874	413 406	35 172	2,7
1 000 UND MEHR.....	129	128	63	49,2	2 151 557	1 501 054	70 167	3,3
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	3 481	3 277	399	12,2	5 521 531	1 855 240	152 847	2,8
20 - 49.....	1 642	1 510	111	7,4	419 090	75 043	20 592	4,9
50 - 99.....	834	793	76	9,6	616 427	105 925	12 570	2,0
100 - 199.....	520	498	81	16,3	824 836	202 929	26 293	3,2
200 - 499.....	.	.	71	.	.	388 806	35 590	.
500 - 999.....	.	.	41	.	.	497 435	21 568	.
1 000 UND MEHR.....	58	58	19	32,8	1 454 653	585 102	36 234	2,5
BAUGEWERBE.....	20 755	16 185	581	3,6	3 663 586	593 156	38 982	1,1
BIS 19.....	6 197	4 054	119	2,9	150 017	6 807	1 997	1,3
20 - 49.....	10 137	8 147	.	.	880 312	.	.	.
50 - 99.....	2 880	2 543	106	4,2	721 659	43 756	6 972	1,0
100 - 199.....	1 043	962	75	7,8	542 682	53 398	10 109	1,9
200 - 499.....	.	.	.	8,6	.	.	.	1,3
500 - 999.....	.	.	.	11,3	.	.	.	0,6
1 000 UND MEHR.....	45	44	16	36,4	641 398	379 664	4 289	0,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON

200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

6) NUR UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG UND DES BAUGEWERBES.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986  
1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ  
1.2.3 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) UMSATZGROESSENKLASSEN (UNTERNEHMEN MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ		IN UNTERNEHMEN			
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ	
	ANZAHL		% 4)		1 000 DM		% 5)	
PRODUZIERENDES GEWERBE.....	57 628	50 000	4 813	9,6	98 528 931	61 811 979	7 339 899	7,4
UNTER 5 MILL. ....	30 711	24 574	1 050	4,3	4 172 041	507 607	128 611	3,1
5 MILL. - 10 MILL. ....	10 387	9 516	760	8,0	3 838 545	482 732	71 858	1,9
10 MILL. - 25 MILL. ....	8 576	8 132	908	11,2	6 864 986	1 086 820	136 966	2,0
25 MILL. - 50 MILL. ....	3 754	3 640	618	17,0	6 416 459	1 517 935	165 216	2,6
50 MILL. - 100 MILL. ....	2 039	2 003	518	25,9	7 346 402	2 196 208	209 249	2,8
100 MILL. UND MEHR.....	2 161	2 135	959	44,9	69 890 499	56 020 676	6 627 998	9,5
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	3 295	3 052	178	5,8	21 006 095	13 436 398	3 962 158	18,9
UNTER 500 000.....	910	692	17	2,5	374 241	177 653	34 352	9,2
500 000 - 1 MILL. ....	626	610	11	1,8	210 570	12 510	9 617	4,6
1 MILL. - 2 MILL. ....	475	470	11	2,3	268 382	11 902	5 429	2,0
2 MILL. - 5 MILL. ....	389	388	17	4,4	419 440	47 424	22 665	5,4
5 MILL. - 25 MILL. ....	458	457	19	4,2	961 391	33 506	9 449	1,0
25 MILL. - 100 MILL. ....	242	240	28	11,7	2 070 410	229 205	51 890	2,5
100 MILL. UND MEHR.....	195	195	75	38,5	16 701 660	12 924 198	3 828 755	22,9
BERGBAU.....	79	78	21	26,9	3 224 074	3 080 611	591 203	18,3
UNTER 5 MILL. ....	30	29	.	.	4 947	.	.	.
5 MILL. - 10 MILL. ....	10	10	.	.	9 956	.	.	.
10 MILL. - 25 MILL. ....	12	12	.	.	13 001	.	.	.
25 MILL. - 50 MILL. ....	.	.	.	28,6	.	.	.	18,5
50 MILL. - 100 MILL. ....	.	.	.	66,7	.	.	.	1,3
100 MILL. UND MEHR.....	17	17	14	82,4	3 112 315	3 041 128	578 994	18,6
VERARBEITENDES GEWERBE.....	33 499	30 685	4 033	13,1	70 635 176	44 701 814	2 747 556	3,9
UNTER 5 MILL. ....	11 756	10 039	643	6,4	1 875 447	217 112	47 072	2,5
5 MILL. - 10 MILL. ....	7 679	7 075	655	9,3	2 891 183	428 973	60 692	2,1
10 MILL. - 25 MILL. ....	7 080	6 741	813	12,1	5 554 627	1 002 756	123 472	2,2
25 MILL. - 50 MILL. ....	3 281	3 184	578	18,2	5 347 934	1 392 975	140 798	2,6
50 MILL. - 100 MILL. ....	1 824	1 791	493	27,5	5 632 759	1 991 763	159 685	2,8
100 MILL. UND MEHR.....	1 879	1 855	851	45,9	49 333 226	39 668 234	2 215 838	4,5
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE.....	4 545	4 259	1 174	27,6	19 182 003	16 075 506	1 681 732	8,8
UNTER 5 MILL. ....	1 114	964	116	12,0	278 784	43 894	7 424	2,7
5 MILL. - 10 MILL. ....	1 022	954	179	18,8	480 740	135 993	24 151	5,0
10 MILL. - 25 MILL. ....	1 054	1 007	239	23,7	898 070	277 185	31 831	3,5
25 MILL. - 50 MILL. ....	.	.	169	.	.	332 197	65 689	.
50 MILL. - 100 MILL. ....	.	.	141	.	.	530 053	72 481	.
100 MILL. UND MEHR.....	472	467	330	70,7	15 693 086	14 756 184	1 480 156	9,4
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	14 671	13 553	1 615	11,9	36 412 377	23 819 246	712 510	2,0
UNTER 5 MILL. ....	4 939	4 292	279	6,5	786 543	79 424	16 608	2,1
5 MILL. - 10 MILL. ....	3 628	3 371	296	8,8	1 323 485	185 931	20 483	1,5
10 MILL. - 25 MILL. ....	3 258	3 109	327	10,5	2 400 185	438 256	56 615	2,4
25 MILL. - 50 MILL. ....	1 329	1 288	221	17,2	2 231 623	570 284	30 691	1,4
50 MILL. - 100 MILL. ....	757	743	184	24,8	2 587 655	848 295	40 401	1,6
100 MILL. UND MEHR.....	760	750	308	41,1	27 082 885	21 697 055	547 712	2,0
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	10 802	9 596	845	8,8	9 519 266	2 951 822	200 468	2,1
UNTER 5 MILL. ....	4 571	3 759	193	5,1	629 321	61 399	11 018	1,8
5 MILL. - 10 MILL. ....	2 437	2 198	142	6,5	808 951	81 217	11 368	1,4
10 MILL. - 25 MILL. ....	2 092	1 980	167	8,4	1 800 685	211 810	23 799	1,3
25 MILL. - 50 MILL. ....	927	898	125	13,9	1 546 053	317 245	23 747	1,5
50 MILL. - 100 MILL. ....	471	462	113	24,5	1 403 336	446 384	30 639	2,2
100 MILL. UND MEHR.....	304	299	105	35,1	3 330 920	1 833 767	99 897	3,0
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	3 481	3 277	399	12,2	5 521 531	1 855 240	152 847	2,8
UNTER 5 MILL. ....	1 132	1 024	55	5,4	180 798	32 395	12 021	6,6
5 MILL. - 10 MILL. ....	592	552	38	6,9	278 006	25 832	4 690	1,7
10 MILL. - 25 MILL. ....	676	645	80	12,4	455 688	75 505	11 227	2,5
25 MILL. - 50 MILL. ....	.	.	63	.	.	173 249	20 670	.
50 MILL. - 100 MILL. ....	.	.	55	.	.	167 031	16 165	.
100 MILL. UND MEHR.....	343	339	108	31,9	3 226 335	1 381 228	88 073	2,7
BAUGEWERBE.....	20 755	16 185	581	3,6	3 663 586	593 156	38 982	1,1
UNTER 1 MILL. ....	2 823	1 745	.	.	52 908	.	.	.
1 MILL. - 2 MILL. ....	6 302	4 563	.	.	250 415	.	.	.
2 MILL. - 5 MILL. ....	7 400	6 038	173	2,9	715 691	28 814	6 500	0,9
5 MILL. - 10 MILL. ....	2 469	2 203	.	.	590 250	.	.	.
10 MILL. - 25 MILL. ....	1 255	1 150	.	.	683 123	.	.	.
25 MILL. - 50 MILL. ....	.	.	.	7,7	.	.	.	1,7
50 MILL. - 100 MILL. ....	.	.	.	8,3	.	.	.	1,5
100 MILL. UND MEHR.....	70	68	19	27,9	743 297	387 115	4 412	0,6

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).  
2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG

- UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBaugewerbe UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.  
3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.  
4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.  
5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986

## 1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

## 1.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN UNTERNEHMEN 3) MIT				IN UNTERNEHMEN 3) MIT	
	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
PRODUZIERENDES GEWERBE.....	12 110	16 000	57	64	1 900	8
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	74 279	79 285	130	134	23 380	39
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG.....	74 544	80 917	142	150	24 474	46
GASVERSORGUNG.....	72 447	52 386	54	24	4 204	2
FERNWAERMEVERSORGUNG.....	96 572	64 653	171	148	17 641	41
WASSERVERSORGUNG.....	71 861	62 021	294	291	12 304	58
BERGBAU.....	.	15 105	96	97	2 899	19
DARUNTER:						
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETHERSTELLUNG, KOKEREI.....	8 534	8 568	57	58	1 401	10
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS.....	.	145 651	.	336	12 466	29
VERARBEITENDES GEWERBE.....	10 467	13 216	50	55	812	3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERGEWERBE.....	13 861	15 315	47	48	1 602	5
MINERALOELVERARBEITUNG.....	39 956	41 625	16	16	4 173	2
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN U. ERDEN..	12 868	14 227	66	71	1 636	8
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON ZEMENT.....	.	27 866	90	94	6 152	21
HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL.....	.	25 058	101	110	1 107	5
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN.....	.	5 372	.	33	580	4
VERARBEITUNG VON ASBEST.....	8 394	8 671	59	60	497	3
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN.....	.	4 328	34	31	420	3
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	11 657	11 955	52	55	1 397	6
DARUNTER:						
HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN).....	13 498	13 785	58	61	1 654	7
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRAEZISIONS- STAHLROHRE).....	.	4 085	23	23	171	1
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	13 186	14 617	42	46	1 411	4
DAVON:						
NE-LEICHTMETALLHUETTEN.....	.	16 531	.	44	2 210	6
NE-SCHWERMETALLHUETTEN.....	.	8 808	.	21	2 578	6
NE-METALLUMSCHMELZWERKE.....	.	22 638	38	51	5 120	12
NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	12 586	14 449	48	55	556	2
GIESSEREI.....	7 002	7 151	52	52	767	6
DAVON:						
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI.....	6 461	6 562	47	47	777	6
NE-METALLGIESSEREI.....	8 375	9 507	64	72	727	6
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.....	9 281	7 982	43	37	525	2

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).  
2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.  
3) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GAS-VERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3

- UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.  
4) ALLE IM UNTERNEHMEN TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.  
5) ALLE UMSAETZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSAETZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.



## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986

## 1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

## 1.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN UNTERNEHMEN 3) MIT				IN UNTERNEHMEN 3) MIT	
	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
CHEMISCHE INDUSTRIE 6).....	15 004	16 236	52	55	1 705	6
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDE WEITERVERARBEITUNG) 6).....	17 358	17 393	54	55	2 271	7
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT.....	11 803	12 764	43	47	1 000	4
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN...	12 445	15 504	52	65	572	2
HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASCH-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGE MITTELN.....	12 734	15 724	47	54	276	1
HERSTELLUNG VON FOTOCHEMISCHEN ERZEUGNISSEN.....	12 576	12 899	36	36	800	2
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN.....	14 300	13 501	69	66	1 344	7
HOLZBEARBEITUNG.....	10 186	13 131	47	60	1 531	7
DAVON:						
SAEGE- UND HOBELWERKE.....	9 093	6 752	41	32	1 200	6
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ.....	10 814	14 324	50	65	1 593	7
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG.....	27 532	31 353	87	100	3 813	12
GUMMIVERARBEITUNG.....	8 690	9 311	51	56	262	2
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	9 834	12 279	56	63	367	2
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORM- SCHMIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHL- VERFORMUNG, A.N.G., OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG.....	9 056	9 894	66	76	957	7
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU..	4 639	6 142	29	36	234	1
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALLKON- STRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAUKONSTRUKTIONEN)..	5 069	7 457	36	52	593	4
MASCHINENBAU.....	7 580	8 165	47	49	210	1
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGS- MASCHINEN U.AE.....	9 472	11 039	65	74	505	3
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	13 969	15 585	60	63	576	2
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND MOTOREN.....	16 487	16 739	61	62	662	2
SCHIFFBAU.....	6 715	5 026	45	30	128	1
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	8 728	8 739	55	55	176	1
ELEKTROTECHNIK.....	9 854	11 685	63	73	196	1
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN.....	10 446	10 507	64	65	664	4
HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZITAETS- ERZEUGUNG, -VERTEILUNG U. AE.....	8 615	10 092	55	62	280	2
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN.....	7 583	10 043	59	68	167	1
HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN...	7 051	8 150	46	51	461	3
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.....	19 954	23 154	69	76	522	2

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYM).  
2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.  
3) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GAS-VERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN

- UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.  
4) ALLE IM UNTERNEHMEN TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.  
5) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSATZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.  
6) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986

1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

1.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN UNTERNEHMEN 3) MIT				IN UNTERNEHMEN 3) MIT	
	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	7 917	10 984	51	65	746	4
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUER- LICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 6).....	.	6 387	.	58	340	3
FEINKERAMIK.....	5 509	4 237	63	45	385	4
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	11 258	11 942	67	77	758	5
HOLZVERARBEITUNG.....	6 483	6 961	43	42	798	5
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	10 395	11 899	54	53	1 313	6
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG.....	10 747	15 259	71	81	919	5
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	11 699	15 554	67	77	739	4
LEDERERZEUGUNG.....	.	6 109	33	27	1 215	5
LEDERVERARBEITUNG 7).....	.	2 454	.	24	317	3
TEXTILGEWERBE.....	7 849	10 430	49	62	750	4
DARUNTER:						
BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.....	6 775	7 968	45	52	555	4
VEREDLUNG VON TEXTILIEN.....	8 222	9 472	53	57	1 351	8
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	2 302	3 235	17	25	461	4
NHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	.	14 925	32	33	1 230	3
ERNAHRUNGSGEWERBE.....	11 849	14 966	35	38	1 274	3
DARUNTER:						
MAHL- UND SCHAELEMUEHLEN.....	.	16 904	19	20	1 137	1
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKE- ERZEUGNISSEN.....	.	19 669	47	49	571	1
ZUCKERINDUSTRIE.....	24 491	24 487	51	51	4 291	9
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG.....	11 949	8 010	40	29	1 238	5
MOLKEREI, KAESEREI.....	13 891	15 727	19	23	1 174	2
OELMUEHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEOEL.....	.	22 932	22	21	982	1
HERSTELLUNG VON MARGARINE U. AE. NAHRUNGSFETTEN.	10 840	12 246	23	24	596	1
SCHLACHTHAEUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFE)...	8 245	9 040	12	13	1 034	1
FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALGSCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN).....	5 719	8 438	22	33	1 189	5
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HERSTELLUNG VON KAFFEEMITTELN.....	.	38 307	12	21	1 625	1
BRAUEREI.....	24 020	26 426	98	102	1 865	7
MAELZEREI.....	.	.	19	.	.	.
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN.....	15 117	26 716	23	43	7 804	13
TABAKVERARBEITUNG.....	.	14 264	14	11	522	0
BAUGEWERBE.....	4 119	5 532	36	38	364	3
BAUHAUPTGEWERBE.....	4 747	5 749	39	38	340	2
AUSBAUGEWERBE.....	2 447	3 152	25	34	626	7

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYM).
- 2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
- 3) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GAS-VERSORUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BE-

- 4) SCHAEFTIGTEN UND MEHR.
- 5) ALLE IM UNTERNEHMEN TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.
- 6) EINSCHL. DES UMSATZES AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSATZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.
- 7) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).
- 8) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U.AE.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986

## 1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

## 1.3.2 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN (UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN UNTERNEHMEN 3) MIT				IN UNTERNEHMEN 3) MIT	
	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIG- TIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
PRODUZIERENDES GEWERBE.....	12 110	16 000	57	64	1 900	8
BIS 19 6).....	35 253	453 835	236	1 479	59 142	193
20 - 49.....	6 965	12 771	49	69	2 402	13
50 - 99.....	8 797	14 829	55	74	2 666	13
100 - 199.....	8 555	13 043	47	57	1 773	8
200 - 499.....	10 652	16 360	53	69	2 323	10
500 - 999.....	10 895	12 819	52	54	1 255	5
1 000 UND MEHR.....	14 577	16 124	60	64	1 865	7
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	74 279	79 285	130	134	23 380	39
BIS 19.....	232 068	2 586 238	439	1 874	333 990	242
20 - 49.....	70 137	68 026	137	145	26 189	56
50 - 99.....	71 319	79 969	122	122	25 128	38
100 - 199.....	63 750	61 032	92	67	17 301	19
200 - 499.....	97 156	188 926	155	245	46 778	61
500 - 999.....	48 019	54 024	86	76	14 368	20
1 000 UND MEHR.....	67 088	69 611	120	122	22 053	39
BERGBAU.....	.	15 105	96	97	2 899	19
20 - 49.....	.	.	28	.	.	.
50 - 99.....	52 600	101 811	168	114	51 732	58
100 - 199.....	13 647	19 845	39	29	11 431	17
200 - 499.....	.	.	.	.	.	.
500 - 999.....	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR.....	14 756	14 908	97	98	2 822	18
VERARBEITENDES GEWERBE.....	10 467	13 216	50	55	812	3
20 - 49.....	7 498	13 700	47	68	2 383	12
50 - 99.....	8 819	14 153	53	71	2 154	11
100 - 199.....	8 204	12 932	45	57	1 513	7
200 - 499.....	8 468	11 561	43	51	1 050	5
500 - 999.....	9 740	11 640	48	52	865	4
1 000 UND MEHR.....	12 243	13 496	52	55	714	3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE.....	13 861	15 315	47	48	1 602	5
20 - 49.....	12 372	17 730	58	73	2 619	11
50 - 99.....	11 552	14 402	52	59	2 721	11
100 - 199.....	11 142	14 260	48	51	2 164	8
200 - 499.....	10 922	14 183	42	49	2 003	7
500 - 999.....	.	13 341	44	45	1 615	5
1 000 UND MEHR.....	.	15 618	47	47	1 520	5
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	9 834	12 279	56	63	367	2
20 - 49.....	6 695	10 511	48	74	1 815	13
50 - 99.....	7 375	13 223	52	95	1 879	14
100 - 199.....	6 961	10 578	47	71	947	6
200 - 499.....	7 390	9 602	48	62	505	3
500 - 999.....	8 760	9 368	56	63	325	2
1 000 UND MEHR.....	11 436	12 658	59	63	318	2
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	7 917	10 984	51	65	746	4
20 - 49.....	6 215	10 893	49	83	1 443	11
50 - 99.....	9 001	13 133	64	87	1 807	12
100 - 199.....	7 433	12 726	49	74	1 224	7
200 - 499.....	7 544	9 484	47	57	656	4
500 - 999.....	.	9 978	49	60	849	5
1 000 UND MEHR.....	.	11 504	54	65	538	3
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	.	14 925	32	33	1 230	3
20 - 49.....	.	21 343	33	47	5 857	13
50 - 99.....	11 145	19 587	38	46	2 324	5
100 - 199.....	12 016	18 024	33	39	2 335	5
200 - 499.....	.	17 649	.	36	1 616	3
500 - 999.....	.	17 956	.	47	779	2
1 000 UND MEHR.....	12 063	10 758	28	23	666	1
BAUGEWERBE.....	4 119	5 532	36	38	364	3
BIS 19.....	2 565	3 935	30	49	1 154	14
20 - 49.....	3 577	5 103	37	53	1 072	11
50 - 99.....	4 196	5 833	40	54	929	9
100 - 199.....	4 149	5 203	35	45	985	9
200 - 499.....	5 020	5 700	38	44	784	6
500 - 999.....	4 569	4 972	32	33	253	2
1 000 UND MEHR.....	4 803	5 648	30	35	64	-

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GAS-VERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRlichen WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR, IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.

4) ALLE IM UNTERNEHMEN TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.  
5) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHR- WERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG UND SON- STIGE UMSATZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.  
6) NUR UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG UND DES BAUGEWERBES.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986  
1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ  
1.3.3 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) UMSATZGROESSENKLASSEN (UNTERNEHMEN MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN UNTERNEHMEN 3) MIT				IN UNTERNEHMEN 3) MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
PRODUZIERENDES GEWERBE.....	12 110	16 000	57	64	1 900	8
UNTER 5 MILL. ....	6 074	15 759	68	173	3 993	44
5 MILL. - 10 MILL. ....	7 065	10 856	57	88	1 616	13
10 MILL. - 25 MILL. ....	7 991	10 587	54	73	1 334	9
25 MILL. - 50 MILL. ....	8 740	11 282	51	69	1 228	8
50 MILL. - 100 MILL. ....	10 101	10 852	53	61	1 034	6
100 MILL. UND MEHR.....	15 242	16 738	58	64	1 980	8
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	74 279	79 285	130	134	23 380	39
UNTER 500 000.....	336 245	8075 144	1 749	38 710	1561 449	7 485
500 000 - 1 MILL. ....	129 263	357 423	488	1 470	274 775	1 130
1 MILL. - 2 MILL. ....	111 547	198 367	400	781	90 490	356
2 MILL. - 5 MILL. ....	107 191	232 469	340	784	111 103	375
5 MILL. - 25 MILL. ....	70 784	41 830	184	164	11 796	46
25 MILL. - 100 MILL. ....	75 795	57 575	175	149	13 035	34
100 MILL. UND MEHR.....	71 730	78 630	118	131	23 294	39
BERGBAU.....	.	15 105	96	97	2 899	19
UNTER 5 MILL. ....	.	.	61	.	.	.
5 MILL. - 10 MILL. ....	15 728	.	147	.	.	.
10 MILL. - 25 MILL. ....	10 605	.	67	.	.	.
25 MILL. - 50 MILL. ....	.	.	.	.	.	.
50 MILL. - 100 MILL. ....	.	.	.	.	.	.
100 MILL. UND MEHR.....	14 841	14 994	95	97	2 855	18
VERARBEITENDES GEWERBE.....	10 467	13 216	50	55	812	3
UNTER 5 MILL. ....	5 375	9 504	61	105	2 061	23
5 MILL. - 10 MILL. ....	7 322	11 538	57	91	1 632	13
10 MILL. - 25 MILL. ....	7 892	11 114	52	75	1 368	9
25 MILL. - 50 MILL. ....	8 272	10 964	48	68	1 108	7
50 MILL. - 100 MILL. ....	8 506	10 214	45	58	819	5
100 MILL. UND MEHR.....	12 357	13 631	49	54	761	3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE.....	13 861	15 315	47	48	1 602	5
UNTER 5 MILL. ....	9 429	11 925	87	110	2 017	19
5 MILL. - 10 MILL. ....	10 821	14 925	70	103	2 650	18
10 MILL. - 25 MILL. ....	10 747	12 675	56	69	1 456	8
25 MILL. - 50 MILL. ....	9 595	11 187	45	56	2 212	11
50 MILL. - 100 MILL. ....	10 515	11 769	44	54	1 609	7
100 MILL. UND MEHR.....	15 027	15 693	46	47	1 574	5
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	9 834	12 279	56	63	367	2
UNTER 5 MILL. ....	5 355	7 556	58	87	1 580	18
5 MILL. - 10 MILL. ....	6 932	10 770	55	88	1 186	10
10 MILL. - 25 MILL. ....	6 883	10 430	49	83	1 347	11
25 MILL. - 50 MILL. ....	7 303	9 692	50	74	522	4
50 MILL. - 100 MILL. ....	7 756	9 263	50	65	441	3
100 MILL. UND MEHR.....	11 394	12 618	58	62	319	2
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	7 917	10 984	51	65	746	4
UNTER 5 MILL. ....	4 630	8 983	58	105	1 612	19
5 MILL. - 10 MILL. ....	6 267	9 150	52	81	1 281	11
10 MILL. - 25 MILL. ....	8 212	10 466	58	79	1 176	9
25 MILL. - 50 MILL. ....	7 898	10 880	50	71	814	5
50 MILL. - 100 MILL. ....	7 781	9 572	45	58	657	4
100 MILL. UND MEHR.....	9 741	11 681	51	63	636	3
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	.	14 925	32	33	1 230	3
UNTER 5 MILL. ....	.	17 839	60	185	6 620	69
5 MILL. - 10 MILL. ....	9 142	13 398	70	94	2 433	17
10 MILL. - 25 MILL. ....	8 721	12 380	44	55	1 841	8
25 MILL. - 50 MILL. ....	.	18 510	.	73	2 208	9
50 MILL. - 100 MILL. ....	.	14 203	.	42	1 375	4
100 MILL. UND MEHR.....	14 091	14 797	27	29	944	2
BAUWERBE.....	4 119	5 532	36	38	364	3
UNTER 1 MILL. ....	2 152	3 309	38	58	997	18
1 MILL. - 2 MILL. ....	2 666	3 759	36	52	840	12
2 MILL. - 5 MILL. ....	3 419	5 023	37	52	1 133	12
5 MILL. - 10 MILL. ....	4 122	5 099	38	52	700	7
10 MILL. - 25 MILL. ....	4 706	5 605	39	50	863	8
25 MILL. - 50 MILL. ....	4 907	5 026	34	38	987	7
50 MILL. - 100 MILL. ....	5 452	8 663	36	54	1 065	7
100 MILL. UND MEHR.....	4 934	5 569	31	34	63	0

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYM).
- 2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
- 3) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GAS-VERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 CCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAERHLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3

- UND MEHR, IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.
- 4) ALLE IM UNTERNEHMEN TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.
- 5) ALLE UMSAETZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSAETZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986

## 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN												
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
				ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG				
					1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	
PRODUZIERENDES GEWERBE													
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	14 618 208	8 792 564	514 363	39 741	7,7	203 984	39,7	36 923	7,2	233 716	45,4		
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 143 102	688 307	42 671	3 008	7,0	8 003	18,8	492	1,2	31 168	73,0		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	82 767 621	52 331 108	5 480 846	338 279	6,2	784 239	14,3	134 808	2,5	4 223 519	77,1		
ZUSAMMEN...	98 528 931	61 811 979	6 037 880	381 028	6,3	996 226	16,5	172 224	2,9	4 488 403	74,3		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 082 532	41 522	3,8	154 939	14,3	69 091	6,4	816 978	75,5		
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	219 487	3 626	1,7	7 327	3,3	6 349	2,9	202 184	92,1		
INSGESAMT...	98 528 931	61 811 979	7 339 899	426 176	5,8	1 158 493	15,8	247 664	3,4	5 507 566	75,0		
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG													
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 972 189	1 285 487	175 481	8 467	4,8	25 130	14,3	1 768	1,0	140 116	79,8		
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	325 596	279 208	36 181	1 164	3,2	4 688	13,0	-	-	30 329	83,8		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	18 708 309	11 871 704	3 593 014	154 449	4,3	171 464	4,8	40 733	1,1	3 226 368	89,8		
ZUSAMMEN...	21 006 095	13 436 398	3 804 676	164 080	4,3	201 282	5,3	42 501	1,1	3 396 813	89,3		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	155 436	8 079	5,2	21 229	13,7	15 009	9,7	111 117	71,5		
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 047	-	-	153	7,5	-	-	1 894	92,5		
INSGESAMT...	21 006 095	13 436 398	3 962 158	172 159	4,3	222 664	5,6	57 510	1,5	3 509 825	88,6		
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG													
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 604 845	1 214 347	151 880	8 167	5,4	4 173	2,7	1 366	0,9	138 175	91,0		
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	299 308	272 597	32 315	1 134	3,5	900	2,8	-	-	30 282	93,7		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	15 401 827	11 295 402	3 549 037	153 045	4,3	154 153	4,3	40 689	1,1	3 201 150	90,2		
ZUSAMMEN...	17 305 979	12 782 347	3 733 233	162 346	4,3	159 225	4,3	42 055	1,1	3 369 607	90,3		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	132 856	7 978	6,0	20 336	15,3	14 488	10,9	90 054	67,8		
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	10	-	-	10	100,0	-	-	-	-		
INSGESAMT...	17 305 979	12 782 347	3 866 099	170 324	4,4	179 570	4,6	56 544	1,5	3 459 661	89,5		
GASVERSORGUNG													
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	103 959	20 552	550	-	-	250	45,5	300	54,5	-	-		
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	5 874	394	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 654 824	321 710	4 445	-	-	-	-	-	-	4 445	100,0		
ZUSAMMEN...	1 764 658	342 655	4 995	-	-	250	5,0	300	6,0	4 445	89,0		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	22 191	50	0,2	557	2,5	521	2,3	21 063	94,9		
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	314	-	-	-	-	-	-	314	100,0		
INSGESAMT...	1 764 658	342 655	27 500	50	0,2	807	2,9	821	3,0	25 822	93,9		

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986

## 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG		
1 000 DM		% 2)		1 000 DM   % 2)		1000 DM   % 2)		1000 DM   % 2)				
FERNWAERMEVERSORGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	10 381	5 570	1 872	241	12,9	-	-	-	-	1 631	87,1	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	47	47	47	-	-	-	-	-	-	47	100,0	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	171 609	85 480	21 357	2	0,0	702	3,3	38	0,2	20 616	96,5	
ZUSAMMEN...	182 038	91 097	23 276	243	1,0	702	3,0	38	0,2	22 294	95,8	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 580	-	-	-	-	-	-	1 580	100,0	
INSGESAMT...	182 038	91 097	24 856	243	1,0	702	2,8	38	0,2	23 875	96,0	
WASSERVERSORGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	253 004	45 017	21 179	59	0,3	20 707	97,8	102	0,5	310	1,5	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	20 367	6 170	3 819	31	0,8	3 788	99,2	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 480 049	169 112	18 174	1 402	7,7	16 610	91,4	6	0,0	157	0,9	
ZUSAMMEN...	1 753 420	220 300	43 171	1 492	3,5	41 105	95,2	108	0,2	467	1,1	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	388	51	13,2	337	86,8	-	-	-	-	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	143	-	-	143	100,0	-	-	-	-	
INSGESAMT...	1 753 420	220 300	43 702	1 543	3,5	41 585	95,2	108	0,2	467	1,1	
BERGBAU												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	542 838	503 207	13 657	600	4,4	7 308	53,5	1 716	12,6	4 033	29,5	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	149 086	142 848	255	255	100,0	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 532 151	2 434 555	145 476	5 205	3,6	32 986	22,7	12 784	8,8	94 500	65,0	
ZUSAMMEN...	3 224 074	3 080 611	159 387	6 060	3,8	40 294	25,3	14 500	9,1	98 533	61,8	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	430 649	10 618	2,5	28 842	6,7	7 768	1,8	383 421	89,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 167	-	-	-	-	1 167	100,0	-	-	
INSGESAMT...	3 224 074	3 080 611	591 203	16 677	2,8	69 136	11,7	23 435	4,0	481 954	81,5	
DARUNTER: STEINKOHLENBERGBAU UND- BRIKETTHERSTELLUNG,KOKEREI												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	221 403	3 569	-	-	473	13,3	877	24,6	2 218	62,2	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	51 084	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 200 277	1 187 184	94 323	2 067	2,2	8 621	9,1	8 087	8,6	75 549	80,1	
ZUSAMMEN...	1 506 198	1 459 671	97 892	2 067	2,1	9 094	9,3	8 964	9,2	77 767	79,4	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	139 677	8 020	5,7	21 846	15,6	5 862	4,2	103 949	74,4	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 167	-	-	-	-	1 167	100,0	-	-	
INSGESAMT...	1 506 198	1 459 671	238 736	10 087	4,2	30 940	13,0	15 993	6,7	181 716	76,1	

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986

## 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
				1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
NOCH DARUNTER: GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	153 210	25	25	100,0	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	139	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	275 883	13 850	42	0,3	7 157	51,7	55	0,4	6 597	47,6
ZUSAMMEN...	.	429 232	13 875	67	0,5	7 157	51,6	55	0,4	6 597	47,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	22 862	2 233	9,8	6 967	30,5	1 874	8,2	11 788	51,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	.	429 232	36 737	2 300	6,3	14 124	38,4	1 929	5,2	18 385	50,0
VERARBEITENDES GEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	11 717 999	6 948 396	322 072	30 083	9,3	171 309	53,2	31 707	9,8	88 973	27,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	599 742	261 890	5 899	1 573	26,7	3 257	55,2	229	3,9	839	14,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	58 317 435	37 491 527	1 716 598	170 649	9,9	579 019	33,7	73 038	4,3	893 891	52,1
ZUSAMMEN...	70 635 176	44 701 814	2 044 568	202 305	9,9	753 586	36,9	104 974	5,1	983 703	48,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	490 053	22 334	4,6	103 494	21,1	43 697	8,9	320 529	65,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	212 935	3 311	1,6	7 103	3,3	3 623	1,7	198 898	93,4
INSGESAMT...	70 635 176	44 701 814	2 747 556	227 949	8,3	864 183	31,5	152 293	5,5	1 503 130	54,7
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	2 919 661	2 401 289	165 374	10 989	6,6	102 679	62,1	11 683	7,1	40 023	24,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	224 861	121 396	2 454	30	1,2	2 036	82,9	24	1,0	364	14,8
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	16 037 480	13 552 822	1 146 383	91 799	8,0	375 655	32,8	39 472	3,4	639 457	55,8
ZUSAMMEN...	19 182 003	16 075 506	1 314 211	102 818	7,8	480 370	36,6	51 178	3,9	679 844	51,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	338 326	15 889	4,7	65 889	19,5	19 658	5,8	236 891	70,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	29 194	1 513	5,2	3 832	13,1	1 413	4,8	22 436	76,9
INSGESAMT...	19 182 003	16 075 506	1 681 732	120 220	7,1	550 091	32,7	72 249	4,3	939 172	55,8
MINERALOELVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	207 143	206 658	1 885	38	2,0	1 488	78,9	-	-	359	19,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	3 095	3 095	7	-	-	-	-	-	-	7 100,0	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 053 218	1 042 315	69 346	508	0,7	18 768	27,1	2 855	4,1	47 215	68,1
ZUSAMMEN...	1 263 455	1 252 068	71 238	545	0,8	20 256	28,4	2 855	4,0	47 581	66,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	47 491	1 283	2,7	11 437	24,1	1 753	3,7	33 017	69,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	6 798	-	-	-	-	-	-	6 798	100,0
INSGESAMT...	1 263 455	1 252 068	125 527	1 829	1,5	31 693	25,2	4 608	3,7	87 397	69,6

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986  
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN  
1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFGUNG	LUFT- REINHALTUNG			
1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)			

GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	236 323	153 629	11 843	609	5,1	3 260	27,5	562	4,7	7 412	62,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	138 958	58 004	32	-	-	32	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 456 174	724 637	82 854	20 032	24,2	3 563	4,3	4 166	5,0	55 093	66,5
ZUSAMMEN...	1 831 456	936 271	94 729	20 641	21,8	6 856	7,2	4 728	5,0	62 505	66,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	10 700	300	2,8	884	8,3	1 098	10,3	8 418	78,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 239	8	0,4	20	0,9	74	3,3	2 137	95,4
INSGESAMT...	1 831 456	936 271	107 669	20 949	19,5	7 760	7,2	5 900	5,5	73 060	67,9

DARUNTER: HERSTELLUNG VON ZEMENT

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	60 319	58 385	7 631	-	-	696	9,1	85	1,1	6 849	89,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	31 486	27 725	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	203 203	176 698	46 176	15 914	34,5	213	0,5	43	0,1	30 006	65,0
ZUSAMMEN...	295 008	262 808	53 807	15 914	29,6	909	1,7	128	0,2	36 855	68,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	4 216	18	0,4	-	-	123	2,9	4 074	96,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	295 008	262 808	58 023	15 933	27,5	909	1,6	251	0,4	40 930	70,5

HERSTELLUNG VON KALK,MOERTEL

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	14 668	11 534	362	-	-	266	73,6	96	26,4	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	8 574	5 338	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	122 320	85 416	3 274	216	6,6	-	-	134	4,1	2 924	89,3
ZUSAMMEN...	145 562	102 288	3 635	216	5,9	266	7,3	229	6,3	2 924	80,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	885	-	-	-	-	120	13,6	765	86,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	145 562	102 288	4 520	216	4,8	266	5,9	349	7,7	3 689	81,6

HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	2 348	174	104	60,0	9	5,1	53	30,3	8	4,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	22 700	1 713	392	22,9	783	45,7	138	8,1	400	23,4
ZUSAMMEN...	.	25 048	1 887	496	26,3	792	42,0	191	10,1	408	21,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	420	-	-	-	-	20	4,8	400	95,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	395	-	-	-	-	-	-	395	100,0
INSGESAMT...	.	25 048	2 703	496	18,3	792	29,3	211	7,8	1 204	44,5

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.



## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986

## 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
1 000 DM		% 2)		1 000 DM   % 2)		1000 DM   % 2)		1000 DM   % 2)			
NOCH DARUNTER: VERARBEITUNG VON ASBEST											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	8 126	7 860	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	293	242	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	69 812	58 915	3 213	73	2,3	-	-	27	0,8	3 113	96,9
ZUSAMMEN...	78 231	67 017	3 213	73	2,3	-	-	27	0,8	3 113	96,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	380	6	1,6	3	0,8	67	17,5	304	80,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	252	8	3,2	4	1,6	23	9,1	217	86,1
INSGESAMT...	78 231	67 017	3 845	87	2,3	7	0,2	117	3,0	3 634	94,5
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	.	795	117	-	-	30	25,6	10	8,5	77	65,9
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	35 575	10 385	572	10	1,7	-	-	-	-	562	98,3
ZUSAMMEN...	38 686	11 180	690	10	1,5	30	4,4	10	1,5	640	92,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	395	-	-	5	1,3	5	1,3	385	97,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	38 686	11 180	1 085	10	0,9	35	3,2	15	1,4	1 025	94,5
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	338 165	317 743	7 855	23	0,3	2 933	37,3	3 906	49,7	993	12,6
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	2 128	1 839	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 246 329	2 145 793	146 690	68	0,0	59 563	40,6	15 411	10,5	71 648	48,8
ZUSAMMEN...	2 586 622	2 465 375	154 545	91	0,1	62 496	40,4	19 318	12,5	72 641	47,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	133 514	2 472	1,9	22 694	17,0	10 569	7,9	97 778	73,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	117	-	-	-	-	63	53,5	54	46,5
INSGESAMT...	2 586 622	2 465 375	288 176	2 564	0,9	85 190	29,6	29 949	10,4	170 474	59,2
DARUNTER: HOCHOFEN-,STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN)											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	312 271	302 418	6 803	23	0,3	2 866	42,1	2 989	43,9	925	13,6
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	1 628	1 371	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 998 587	1 934 451	130 685	46	0,0	56 289	43,1	3 535	2,7	70 815	54,2
ZUSAMMEN...	2 312 487	2 238 239	137 488	69	0,1	59 155	43,0	6 524	4,7	71 739	52,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	131 149	2 454	1,9	22 678	17,3	8 463	6,5	97 553	74,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	2 312 487	2 238 239	268 637	2 523	0,9	81 833	30,5	14 987	5,6	169 293	63,0

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986

## 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG			
		1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	

## NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRAEZISIONSSTAHLROHRE)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	7 746	100	-	-	-	-	100	100,0	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	352	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	129 168	117 719	2 920	-	-	2 048	70,1	597	20,4	275	9,4
ZUSAMMEN...	145 239	125 817	3 020	-	-	2 048	67,8	697	23,1	275	9,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 238	18	0,8	16	0,7	2 106	94,1	98	4,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	145 239	125 817	5 257	18	0,4	2 064	39,3	2 803	53,3	372	7,1

## NE- METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	149 787	120 004	8 839	259	2,9	4 549	51,5	410	4,6	3 622	41,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 770	1 515	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	747 946	653 162	60 386	1 832	3,0	8 229	13,6	909	1,5	49 415	81,8
ZUSAMMEN...	899 503	774 681	69 225	2 091	3,0	12 778	18,5	1 319	1,9	53 037	76,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	4 274	590	13,8	832	19,5	752	17,6	2 100	49,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 254	11	0,9	23	1,8	-	-	1 219	97,3
INSGESAMT...	899 503	774 681	74 753	2 692	3,6	13 634	18,2	2 071	2,8	56 355	75,4

## DAVON: NE- LEICHTMETALLHUETTEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	25 159	2 474	14	0,6	102	4,1	2	0,1	2 356	95,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	310	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	-	192 245	26 576	1 174	4,4	726	2,7	103	0,4	24 573	92,5
ZUSAMMEN...	-	217 713	29 050	1 188	4,1	827	2,8	106	0,4	26 929	92,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	58	-	-	25	42,1	20	33,9	14	24,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	-	217 713	29 109	1 188	4,1	852	2,9	125	0,4	26 943	92,6

## NE- SCHWERMETALLHUETTEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	5 290	284	-	-	284	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	117	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	-	52 251	14 464	362	2,5	3 213	22,2	-	-	10 889	75,3
ZUSAMMEN...	-	57 658	14 748	362	2,5	3 497	23,7	-	-	10 889	73,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 572	-	-	135	8,6	21	1,3	1 416	90,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	559	-	-	-	-	-	-	559	100,0
INSGESAMT...	-	57 658	16 879	362	2,1	3 632	21,5	21	0,1	12 864	76,2

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
1 000 DM		% 2)		1 000 DM   % 2)		1000 DM   % 2)		1000 DM   % 2)			
NOCH DAVON: METALLUMSCHMELZWERKE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	11 832	3 100	245	7,9	1 182	38,1	407	13,1	1 266	40,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	44 614	39 087	8 225	68	0,8	543	6,6	36	0,4	7 579	92,1
ZUSAMMEN...	57 148	50 959	11 325	313	2,8	1 725	15,2	443	3,9	8 845	78,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	129	-	-	17	13,1	-	-	112	86,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	70	11	16,3	23	33,2	-	-	35	50,5
INSGESAMT...	57 148	50 959	11 524	325	2,8	1 765	15,3	443	3,8	8 992	78,0
NE- METALLHALBZEUGWERKE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	104 044	77 724	2 981	-	-	2 981	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 303	1 048	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	453 921	369 579	11 120	228	2,0	3 748	33,7	770	6,9	6 374	57,3
ZUSAMMEN...	559 268	448 351	14 102	228	1,6	6 729	47,7	770	5,5	6 374	45,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 514	590	23,5	656	26,1	711	28,3	557	22,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	625	-	-	-	-	-	-	625	100,0
INSGESAMT...	559 268	448 351	17 241	818	4,7	7 385	42,8	1 481	8,6	7 557	43,8
GIESSEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	90 164	49 142	5 050	183	3,6	1 516	30,0	3 045	60,3	305	6,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	4 476	4 353	237	-	-	231	97,5	6	2,5	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	601 762	423 837	36 923	1 781	4,8	3 828	10,4	715	1,9	30 599	82,9
ZUSAMMEN...	696 402	477 332	42 210	1 965	4,7	5 576	13,2	3 766	8,9	30 903	73,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	5 647	543	9,6	12	0,2	884	15,7	4 207	74,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	3 349	-	-	-	-	473	14,1	2 876	85,9
INSGESAMT...	696 402	477 332	51 205	2 508	4,9	5 588	10,9	5 123	10,0	37 987	74,2
DAVON: EISEN-,STAHL- UND TEMPERGIESSEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	46 946	31 382	3 589	171	4,8	1 412	39,3	1 876	52,3	130	3,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	3 149	3 077	145	-	-	139	96,0	6	4,0	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	410 880	316 006	31 228	1 167	3,7	3 329	10,7	457	1,5	26 275	84,1
ZUSAMMEN...	460 975	350 465	34 962	1 339	3,8	4 879	14,0	2 339	6,7	26 404	75,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	4 529	513	11,3	-	-	32	0,7	3 984	88,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 018	-	-	-	-	-	-	2 018	100,0
INSGESAMT...	460 975	350 465	41 509	1 852	4,5	4 879	11,8	2 372	5,7	32 406	78,1

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG			
			1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)

NOCH DAVON: NE- METALLGIESSEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	43 218	17 759	1 461	12	0,8	105	7,2	1 169	80,0	175	12,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 328	1 276	92	-	-	92	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	190 882	107 831	5 695	614	10,8	500	8,8	257	4,5	4 324	75,9
ZUSAMMEN...	235 427	126 867	7 248	626	8,6	696	9,6	1 427	19,7	4 499	62,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 117	30	2,7	12	1,1	852	76,2	223	20,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 331	-	-	-	-	473	35,5	858	64,5
INSGESAMT...	235 427	126 867	9 697	656	6,8	708	7,3	2 751	28,4	5 581	57,6

ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	62 403	12 429	1 131	19	1,7	1 031	91,2	-	-	81	7,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 399	552	20	20	100,0	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	315 973	79 805	3 567	52	1,5	2 156	60,5	82	2,3	1 276	35,8
ZUSAMMEN...	379 776	92 785	4 718	92	1,9	3 187	67,6	82	1,7	1 356	28,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 184	2	0,1	176	14,9	338	28,6	668	56,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	197	-	-	-	-	-	-	197	100,0
INSGESAMT...	379 776	92 785	6 099	93	1,5	3 364	55,2	420	6,9	2 221	36,4

CHEMISCHE INDUSTRIE 3)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	1 203 352	118 032	9 777	8,3	80 777	68,4	1 936	1,6	25 542	21,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	51 364	40 297	867	10	1,2	508	58,7	-	-	348	40,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	6 736 191	634 995	53 143	8,4	241 723	38,1	13 549	2,1	326 579	51,4
ZUSAMMEN...	8 902 455	7 979 840	753 893	62 930	8,3	323 008	42,8	15 485	2,1	352 470	46,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	72 889	8 125	11,1	15 955	21,9	3 730	5,1	45 078	61,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	11 207	1 227	10,9	2 850	25,4	780	7,0	6 350	56,7
INSGESAMT...	8 902 455	7 979 840	837 990	72 283	8,6	341 813	40,8	19 995	2,4	403 898	48,2

DARUNTER: HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDER WEITERVERARBEITUNG) 3)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	728 213	100 497	7 398	7,4	68 841	68,5	1 567	1,6	22 691	22,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	32 899	32 640	126	-	-	126	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	4 537 158	552 943	45 673	8,3	212 605	38,4	12 112	2,2	282 553	51,1
ZUSAMMEN...	5 378 110	5 298 011	653 565	53 071	8,1	281 572	43,1	13 678	2,1	305 244	46,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	35 166	5 188	14,8	8 272	23,5	1 077	3,1	20 629	58,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	3 120	54	1,7	1 144	36,7	5	0,1	1 917	61,4
INSGESAMT...	5 378 110	5 298 011	691 851	58 313	8,4	290 988	42,1	14 759	2,1	327 790	47,4

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.  
2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL.HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND  
BRUTSTOFFEN.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986

## 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG			
			1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)

## NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	224 674	154 092	11 551	1 855	16,1	7 637	66,1	167	1,4	1 891	16,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	5 212	4 231	734	10	1,4	376	51,2	-	-	348	47,4
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	761 977	533 566	27 111	3 433	12,7	9 749	36,0	380	1,4	13 549	50,0
ZUSAMMEN...	991 863	691 889	39 396	5 298	13,4	17 762	45,1	547	1,4	15 788	40,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	11 795	405	3,4	3 430	29,1	474	4,0	7 487	63,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	3 008	266	8,9	1 199	39,9	40	1,3	1 503	50,0
INSGESAMT...	991 863	691 889	54 199	5 969	11,0	22 391	41,3	1 061	2,0	24 778	45,7

## HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	284 850	202 495	2 865	292	10,2	2 353	82,1	120	4,2	100	3,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	6 996	2 518	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	830 572	591 599	21 052	1 767	8,4	9 621	45,7	415	2,0	9 248	43,9
ZUSAMMEN...	1 122 418	796 611	23 917	2 059	8,6	11 974	50,1	535	2,2	9 349	39,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	5 356	127	2,4	398	7,4	57	1,1	4 773	89,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	104	-	-	-	-	-	-	104	100,0
INSGESAMT...	1 122 418	796 611	29 377	2 186	7,4	12 373	42,1	593	2,0	14 226	48,4

## HERSTELLUNG VON SEIFEN-, WASCH-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGEMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	51 491	417	232	55,6	158	37,9	3	0,7	24	5,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	76	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	644 376	571 538	4 402	803	18,3	1 491	33,9	439	10,0	1 669	37,9
ZUSAMMEN...	720 205	623 106	4 819	1 035	21,5	1 648	34,2	442	9,2	1 693	35,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	4 969	2 276	45,8	102	2,1	872	17,5	1 718	34,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 169	907	77,6	176	15,1	-	-	86	7,4
INSGESAMT...	720 205	623 106	10 957	4 218	38,5	1 927	17,6	1 314	12,0	3 497	31,9

## HERSTELLUNG VON FOTOCHEMISCHEN ERZEUGNISSEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	30 385	30 129	205	-	-	205	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	658	658	6	-	-	6	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	168 478	166 489	5 643	1 396	24,7	2 542	45,0	-	-	1 706	30,2
ZUSAMMEN...	199 521	197 276	5 855	1 396	23,8	2 753	47,0	-	-	1 706	29,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	6 385	-	-	3 265	51,1	-	-	3 120	48,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	199 521	197 276	12 240	1 396	11,4	6 018	49,2	-	-	4 826	39,4

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986

## 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
			1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	

## NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	13 991	1 802	-	-	1 036	57,5	-	-	766	42,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	98	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	247 638	231 246	16 181	9	0,1	3 248	20,1	38	0,2	12 886	79,6
ZUSAMMEN...	265 004	245 335	17 983	9	0,1	4 284	23,8	38	0,2	13 652	75,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 639	-	-	418	15,8	1 051	39,8	1 171	44,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	3 807	-	-	331	8,7	735	19,3	2 741	72,0
INSGESAMT...	265 004	245 335	24 430	9	0,0	5 033	20,6	1 824	7,5	17 564	71,9

## HOLZBEARBEITUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	34 819	15 299	1 109	-	-	626	56,4	115	10,3	369	33,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	11 232	2 126	27	-	-	-	-	18	66,7	9	33,3
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	273 789	118 995	10 150	878	8,7	171	1,7	1 262	12,4	7 839	77,2
ZUSAMMEN...	319 840	136 420	11 287	878	7,8	797	7,1	1 395	12,4	8 217	72,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	3 461	220	6,4	143	4,1	398	11,5	2 699	78,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 160	10	0,9	870	75,0	24	2,0	256	22,1
INSGESAMT...	319 840	136 420	15 908	1 109	7,0	1 810	11,4	1 817	11,4	11 172	70,2

## DAVON: SAEGE- UND HOBELWERKE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	13 867	1 463	368	-	-	-	-	32	8,7	336	91,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	4 258	33	27	-	-	-	-	18	66,7	9	33,3
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	86 103	9 557	975	23	2,3	98	10,1	208	21,3	646	66,3
ZUSAMMEN...	104 228	11 053	1 370	23	1,7	98	7,2	258	18,8	991	72,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	501	109	21,8	143	28,6	161	32,2	87	17,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	94	-	-	-	-	24	25,2	70	74,8
INSGESAMT...	104 228	11 053	1 964	132	6,7	242	12,3	443	22,5	1 148	58,5

## HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	20 952	13 836	742	-	-	626	84,4	83	11,2	33	4,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	6 974	2 093	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	187 686	109 438	9 175	856	9,3	72	0,8	1 054	11,5	7 193	78,4
ZUSAMMEN...	215 612	125 366	9 917	856	8,6	698	7,0	1 137	11,5	7 226	72,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 960	111	3,8	-	-	237	8,0	2 612	88,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 066	10	0,9	870	81,6	-	-	186	17,5
INSGESAMT...	215 612	125 366	13 943	977	7,0	1 568	11,2	1 374	9,9	10 024	71,9

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986  
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN  
1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG		
				1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	259 962	240 092	9 235	9	0,1	6 410	69,4	1 582	17,1	1 233	13,4	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	3 502	3 401	1 264	-	-	1 264	100,0	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 136 498	1 031 645	92 840	12 958	14,0	36 388	39,2	197	0,2	43 297	46,6	
ZUSAMMEN...	1 399 962	1 275 138	103 339	12 967	12,5	44 062	42,6	1 779	1,7	44 530	43,1	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	51 452	2 292	4,5	11 974	23,3	23	0,0	37 163	72,2	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	307	256	83,5	51	16,5	-	-	-	-	
INSGESAMT...	1 399 962	1 275 138	155 098	15 516	10,0	56 086	36,2	1 802	1,2	81 694	52,7	
GUMMIVERARBEITUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	82 942	394	72	18,3	88	22,3	127	32,3	107	27,1	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	6 935	6 214	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	596 442	8 633	545	6,3	1 267	14,7	324	3,8	6 497	75,3	
ZUSAMMEN...	902 531	685 597	9 027	617	6,8	1 355	15,0	451	5,0	6 604	73,2	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	7 715	61	0,8	1 779	23,1	112	1,5	5 763	74,7	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 566	-	-	19	0,7	-	-	2 547	99,3	
INSGESAMT...	902 531	685 597	19 308	678	3,5	3 153	16,3	563	2,9	14 914	77,2	
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	6 301 126	3 749 606	115 353	16 062	13,9	47 289	41,0	13 644	11,8	38 358	33,3	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	219 544	81 833	401	-	-	207	51,6	67	16,7	127	31,7	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	29 891 706	19 987 807	326 369	47 859	14,7	128 065	39,2	18 616	5,7	131 829	40,4	
ZUSAMMEN...	36 412 377	23 819 246	442 123	63 921	14,5	175 561	39,7	32 327	7,3	170 314	38,5	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	93 988	3 357	3,6	26 099	27,8	16 056	17,1	48 476	51,6	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	176 399	208	0,1	2 211	1,3	1 944	1,1	172 036	97,5	
INSGESAMT...	36 412 377	23 819 246	712 510	67 486	9,5	203 871	28,6	50 327	7,1	390 826	54,9	
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLAECHE NVREDLUNG, HAERTUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	164 333	64 928	6 893	141	2,0	1 431	20,8	4 027	58,4	1 294	18,8	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	18 724	4 253	46	-	-	46	100,0	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	874 902	303 879	22 865	1 835	8,0	8 480	37,1	5 053	22,1	7 497	32,8	
ZUSAMMEN...	1 057 958	373 059	29 804	1 976	6,6	9 957	33,4	9 079	30,5	8 792	29,5	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	4 858	421	8,7	1 766	36,3	620	12,8	2 052	42,2	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 411	10	0,7	63	4,5	850	60,2	488	34,6	
INSGESAMT...	1 057 958	373 059	36 074	2 407	6,7	11 787	32,7	10 549	29,2	11 332	31,4	

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986

## 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG			
			1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)

## STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	163 730	35 666	763	114	15,0	57	7,4	175	22,9	417	54,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	9 143	1 709	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	492 485	79 329	2 872	117	4,1	520	18,1	199	6,9	2 035	70,8
ZUSAMMEN...	665 358	116 703	3 634	232	6,4	577	15,9	374	10,3	2 451	67,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	486	116	23,9	67	13,8	77	15,9	225	46,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	327	-	-	18	5,6	-	-	308	94,4
INSGESAMT...	665 358	116 703	4 447	348	7,8	663	14,9	452	10,2	2 985	67,1

## DARUNTER: HERSTELLUNG VON STAHL-UND LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAUKONSTRUKTIONEN)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	88 206	8 738	415	110	26,5	44	10,6	18	4,3	243	58,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	4 381	1 091	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	254 125	23 367	1 712	34	2,0	55	3,2	96	5,6	1 527	89,2
ZUSAMMEN...	346 712	33 196	2 127	144	6,8	99	4,7	114	5,3	1 771	83,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	450	116	25,8	37	8,1	74	16,5	223	49,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	65	-	-	-	-	-	-	65	100,0
INSGESAMT...	346 712	33 196	2 642	260	9,8	136	5,1	188	7,1	2 058	77,9

## MASCHINENBAU

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 479 988	466 799	12 031	553	4,6	4 584	38,1	2 564	21,3	4 329	36,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	71 057	23 516	70	-	-	70	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	6 002 059	2 246 853	45 038	5 230	11,6	13 098	29,1	4 130	9,2	22 579	50,1
ZUSAMMEN...	7 553 104	2 737 168	57 138	5 783	10,1	17 753	31,1	6 694	11,7	26 908	47,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	11 852	339	2,9	4 102	34,6	2 189	18,5	5 222	44,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 430	130	9,1	533	37,2	254	17,8	514	35,9
INSGESAMT...	7 553 104	2 737 168	70 420	6 252	8,9	22 387	31,8	9 137	13,0	32 644	46,4

## DARUNTER: HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN U.AE.

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	255 952	68 454	1 638	171	10,4	354	21,6	904	55,2	209	12,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	12 256	940	16	-	-	16	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 067 895	240 228	9 686	2 371	24,5	1 689	17,4	1 022	10,5	4 604	47,5
ZUSAMMEN...	1 336 103	309 621	11 340	2 542	22,4	2 059	18,2	1 926	17,0	4 813	42,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 835	32	1,1	583	20,6	1 392	49,1	828	29,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	1 336 103	309 621	14 175	2 574	18,2	2 643	18,6	3 318	23,4	5 641	39,8

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.



1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986  
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN  
1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG		
1 000 DM			% 2)		1 000 DM		% 2)		1000 DM		% 2)	
STRASSENFAHRZEUGBAU												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	1 855 085	1 647 984	56 851	5 709	10,0	22 993	40,4	3 305	5,8	24 844	43,7	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	25 305	10 087	2	-	-	2 100,0	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	9 613 510	8 697 596	130 163	29 653	22,8	62 879	48,3	3 290	2,5	34 342	26,4	
ZUSAMMEN...	11 493 900	10 355 667	187 015	35 362	18,9	85 873	45,9	6 595	3,5	59 186	31,6	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	26 707	297	1,1	4 642	17,4	1 878	7,0	19 889	74,5	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	169 278	4	0,0	16	0,0	216	0,1	169 042	99,9	
INSGESAMT...	11 493 900	10 355 667	383 000	35 662	9,3	90 531	23,6	8 689	2,3	248 117	64,8	
DARUNTER: HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND -MOTOREN												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	1 398 529	1 387 166	50 482	5 268	10,4	19 564	38,8	1 572	3,1	24 078	47,7	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	5 196	5 194	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	7 473 191	7 426 006	109 970	28 262	25,7	56 187	51,1	2 195	2,0	23 326	21,2	
ZUSAMMEN...	8 876 917	8 818 366	160 452	33 530	20,9	75 751	47,2	3 767	2,3	47 404	29,5	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	19 088	108	0,6	3 442	18,0	148	0,8	15 390	80,6	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	169 204	-	-	-	-	216	0,1	168 988	99,9	
INSGESAMT...	8 876 917	8 818 366	348 744	33 638	9,6	79 193	22,7	4 131	1,2	231 782	66,5	
SCHIFFBAU												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	.	27 193	1 298	-	-	38	2,9	1 260	97,1	-	-	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	.	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	132 535	61 827	854	272	31,9	2	0,2	183	21,4	398	46,5	
ZUSAMMEN...	242 984	89 052	2 152	272	12,7	39	1,8	1 443	67,0	398	18,5	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	109	-	-	-	-	-	-	109	100,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	242 984	89 052	2 260	272	12,0	39	1,7	1 443	63,8	506	22,4	
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	.	155 334	2 631	-	-	2 402	91,3	38	1,4	191	7,2	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	.	9 590	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	349 952	300 249	5 781	1 253	21,7	181	3,1	195	3,4	4 152	71,8	
ZUSAMMEN...	533 897	465 174	8 412	1 253	14,9	2 583	30,7	233	2,8	4 343	51,6	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	840	27	3,2	93	11,1	5	0,6	715	85,1	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	96	-	-	96	100,0	-	-	-	-	
INSGESAMT...	533 897	465 174	9 348	1 280	13,7	2 773	29,7	238	2,5	5 058	54,1	

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986  
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN  
1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG		
1 000 DM			% 2)		1 000 DM		% 2)		1000 DM		% 2)	
ELEKTROTECHNIK												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	1 397 887	881 152	19 286	8 482	44,0	4 116	21,3	1 450	7,5	5 238	27,2	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	55 744	26 871	47	-	-	10	21,3	37	78,7	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	8 612 228	6 158 042	64 701	2 396	3,7	18 501	28,6	1 707	2,6	42 098	65,1	
ZUSAMMEN...	10 065 859	7 066 064	84 034	10 877	12,9	22 627	26,9	3 193	3,8	47 336	56,3	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	32 147	1 324	4,1	13 804	42,9	2 811	8,7	14 209	44,2	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 371	48	2,0	1 467	61,9	495	20,9	361	15,2	
INSGESAMT...	10 065 859	7 066 064	118 552	12 249	10,3	37 898	32,0	6 500	5,5	61 905	52,2	
DARUNTER: HERSTELLUNG VON BATTERIEN,AKKUMULATOREN												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	.	16 302	928	287	31,0	561	60,5	-	-	79	8,5	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	.	358	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	113 930	111 867	6 422	64	1,0	3 910	60,9	199	3,1	2 250	35,0	
ZUSAMMEN...	130 613	128 527	7 349	351	4,8	4 471	60,8	199	2,7	2 329	31,7	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	774	44	5,7	54	6,9	-	-	676	87,3	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	130 613	128 527	8 123	395	4,9	4 525	55,7	199	2,4	3 005	37,0	
HERSTELLUNG VON GERÄTEN DER ELEKTRIZITÄT SERZEUGUNG, -VERTEILUNG U.Ä.												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	481 436	297 461	13 036	7 448	57,1	1 286	9,9	199	1,5	4 102	31,5	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	16 144	5 857	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 664 714	1 842 724	36 854	1 236	3,4	4 936	13,4	658	1,8	30 024	81,5	
ZUSAMMEN...	3 162 294	2 146 041	49 890	8 684	17,4	6 222	12,5	858	1,7	34 126	68,4	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	9 220	931	10,1	2 003	21,7	1 436	15,6	4 849	52,6	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	427	-	-	236	55,3	130	30,5	61	14,2	
INSGESAMT...	3 162 294	2 146 041	59 537	9 616	16,2	8 462	14,2	2 424	4,1	39 036	65,6	
FEINMECHANIK,OPTIK,HERSTELLUNG VON UHREN												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	235 245	76 602	870	201	23,2	403	46,3	179	20,5	87	10,0	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	8 911	2 095	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	777 438	290 863	4 012	161	4,0	1 852	46,2	321	8,0	1 678	41,8	
ZUSAMMEN...	1 021 595	369 560	4 882	362	7,4	2 256	46,2	500	10,2	1 764	36,1	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 246	228	18,3	130	10,4	97	7,8	790	63,4	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	22	-	-	13	56,4	-	-	10	43,6	
INSGESAMT...	1 021 595	369 560	6 151	591	9,6	2 398	39,0	597	9,7	2 564	41,7	

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986  
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN  
1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG			
	1 000 DM			% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
HERSTELLUNG VON EISEN-,BLECH- UND METALLWAREN										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	335 363	132 237	4 086	349	8,5	1 195	29,2	603	14,8	1 939 47,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	13 675	3 665	235	-	-	78	33,2	30	12,8	127 54,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 616 621	792 707	32 557	1 475	4,5	11 880	36,5	3 381	10,4	15 822 48,6
ZUSAMMEN...	1 965 659	928 609	36 878	1 824	4,9	13 153	35,7	4 014	10,9	17 888 48,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	14 222	496	3,5	1 491	10,5	7 560	53,2	4 675 32,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 414	17	1,2	5	0,4	129	9,1	1 263 89,3
INSGESAMT...	1 965 659	928 609	52 514	2 336	4,4	14 648	27,9	11 704	22,3	23 826 45,4
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	261 711	10 646	512	4,8	10 071	94,6	44	0,4	19 0,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	16	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 419 976	1 056 463	17 526	5 469	31,2	10 671	60,9	157	0,9	1 230 7,0
ZUSAMMEN...	1 812 063	1 318 190	28 173	5 981	21,2	20 742	73,6	201	0,7	1 248 4,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 522	108	7,1	4	0,3	819	53,8	590 38,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	50	-	-	-	-	-	-	50 100,0
INSGESAMT...	1 812 063	1 318 190	29 744	6 090	20,5	20 746	69,7	1 020	3,4	1 889 6,3
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 589 412	529 042	19 796	2 136	10,8	6 979	35,3	3 150	15,9	7 530 38,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	88 865	26 325	477	-	-	114	23,8	127	26,6	237 49,6
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	7 840 989	2 396 455	134 683	17 612	13,1	30 072	22,3	7 955	5,9	79 043 58,7
ZUSAMMEN...	9 519 266	2 951 822	154 956	19 749	12,7	37 165	24,0	11 232	7,2	86 811 56,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	39 331	2 144	5,5	5 024	12,8	4 521	11,5	27 643 70,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	6 180	1 574	25,5	909	14,7	83	1,3	3 614 58,5
INSGESAMT...	9 519 266	2 951 822	200 468	23 467	11,7	43 098	21,5	15 836	7,9	118 067 58,9
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 3)										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	44 809	5 115	5	-	-	5	100,0	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 049	12	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	41 323	2 175	729	33,5	823	37,8	29	1,3	594 27,3
ZUSAMMEN...	.	46 450	2 181	729	33,4	828	38,0	29	1,3	594 27,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	292	-	-	81	27,6	30	10,4	181 61,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	.	46 450	2 473	729	29,5	909	36,8	59	2,4	775 31,4

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.  
2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. REPARATUREN VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHS-  
GUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFGUNG		LUFT- REINHALTUNG		
1 000 DM		% 2)		1 000 DM		% 2)		1000 DM		% 2)		
FEINKERAMIK												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	50 532	25 291	625	118	18,9	259	41,5	58	9,4	189	30,3	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 522	763	77	-	-	77	100,0	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	198 832	83 852	8 766	47	0,5	598	6,8	374	4,3	7 747	88,4	
ZUSAMMEN...	250 886	109 906	9 468	165	1,7	934	9,9	433	4,6	7 936	83,8	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	526	34	6,5	57	10,9	10	1,9	424	80,7	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	250 886	109 906	9 994	200	2,0	992	9,9	443	4,4	8 360	83,7	
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	112 638	60 071	3 051	259	8,5	254	8,3	494	16,2	2 044	67,0	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	4 343	3 039	48	-	-	28	58,8	-	-	20	41,2	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	606 547	332 222	9 176	1 292	14,1	1 806	19,7	273	3,0	5 804	63,3	
ZUSAMMEN...	723 528	395 332	12 275	1 551	12,6	2 088	17,0	767	6,2	7 868	64,1	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	11 897	46	0,4	111	0,9	182	1,5	11 558	97,2	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	934	110	11,7	44	4,7	7	0,7	773	82,8	
INSGESAMT...	723 528	395 332	25 105	1 707	6,8	2 243	8,9	956	3,8	20 200	80,5	
HOLZVERARBEITUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	170 344	44 188	3 462	681	19,7	130	3,7	525	15,2	2 126	61,4	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	8 332	1 683	349	-	-	5	1,4	127	36,3	217	62,2	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	935 568	158 748	16 893	3 358	19,9	140	0,8	1 237	7,3	12 157	72,0	
ZUSAMMEN...	1 114 244	204 619	20 704	4 039	19,5	275	1,3	1 889	9,1	14 501	70,0	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 474	187	7,6	158	6,4	181	7,3	1 949	78,8	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	282	53	18,7	40	14,2	-	-	189	67,1	
INSGESAMT...	1 114 244	204 619	23 460	4 279	18,2	473	2,0	2 070	8,8	16 639	70,9	
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	169 445	23 813	787	165	21,0	621	79,0	-	-	-	-	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	13 346	4 994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	810 653	144 510	16 465	3 699	22,5	8 616	52,3	2 868	17,4	1 283	7,8	
ZUSAMMEN...	993 444	173 317	17 252	3 864	22,4	9 237	53,5	2 868	16,6	1 283	7,4	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 683	227	13,5	179	10,6	431	25,6	845	50,2	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	183	8	4,4	-	-	-	-	175	95,6	
INSGESAMT...	993 444	173 317	19 118	4 099	21,4	9 416	49,3	3 299	17,3	2 303	12,0	

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986  
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN  
1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
				1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
DRUCKEREI,VERVIELFAELTIGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	197 682	73 920	402	148	36,8	104	26,0	-	-	150	37,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	14 763	1 115	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 235 756	315 943	16 850	1 056	6,3	1 421	8,4	1 448	8,6	12 924	76,7
ZUSAMMEN...	1 448 201	390 978	17 251	1 204	7,0	1 526	8,8	1 448	8,4	13 074	75,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	6 296	491	7,8	933	14,8	2 420	38,4	2 452	38,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	9	7	77,1	-	-	-	-	2	22,9
INSGESAMT...	1 448 201	390 978	23 557	1 702	7,2	2 459	10,4	3 868	16,4	15 528	65,9
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	455 483	204 511	4 870	429	8,8	1 041	21,4	1 641	33,7	1 760	36,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	24 190	10 691	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 911 784	755 936	32 540	5 855	18,0	2 258	6,9	795	2,4	23 631	72,6
ZUSAMMEN...	2 391 457	971 138	37 410	6 284	16,8	3 299	8,8	2 436	6,5	25 391	67,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	6 198	1 129	18,2	799	12,9	496	8,0	3 774	60,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 540	100	3,9	191	7,5	76	3,0	2 173	85,5
INSGESAMT...	2 391 457	971 138	46 149	7 513	16,3	4 290	9,3	3 008	6,5	31 338	67,9
LEDERERZEUGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	777	466	-	-	241	51,7	-	-	225	48,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	8 508	1 253	16	1,2	682	54,4	-	-	556	44,4
ZUSAMMEN...	45 886	9 285	1 719	16	0,9	923	53,7	-	-	781	45,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	75	-	-	-	-	-	-	75	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	52	-	-	52	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT...	45 886	9 285	1 847	16	0,8	975	52,8	-	-	856	46,4
LEDERVERARBEITUNG 3)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	1 179	183	99	54,0	63	34,6	-	-	21	11,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	3 090	87	6	6,9	-	-	2	2,8	78	90,2
ZUSAMMEN...	.	4 312	270	105	38,8	63	23,4	2	0,9	99	36,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	288	22	7,7	-	-	1	0,3	265	92,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	.	4 312	558	127	22,8	63	11,3	3	0,6	364	65,3

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.  
2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN  
AUS LEDER U.AE. .

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986

## 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
1 000 DM			% 2)		1 000 DM   % 2)		1000 DM   % 2)		1000 DM   % 2)		
TEXTILGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	242 305	87 035	5 527	165	3,0	3 950	71,5	432	7,8	979	17,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	12 775	3 982	3	-	-	3 100,0	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 466 527	531 409	28 086	1 234	4,4	12 533	44,6	921	3,3	13 398	47,7
ZUSAMMEN...	1 721 607	622 426	33 615	1 399	4,2	16 486	49,0	1 353	4,0	14 377	42,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	8 982	-	-	2 254	25,1	657	7,3	6 070	67,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 180	1 297	59,5	582	26,7	-	-	301	13,8
INSGESAMT...	1 721 607	622 426	44 777	2 696	6,0	19 322	43,2	2 011	4,5	20 748	46,3
DARUNTER: BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	19 974	8 336	789	42	5,4	186	23,5	-	-	561	71,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	831	148	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	216 309	79 572	3 451	272	7,9	1 480	42,9	274	7,9	1 424	41,3
ZUSAMMEN...	237 114	88 056	4 240	315	7,4	1 666	39,3	274	6,5	1 985	46,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 310	-	-	55	4,2	181	13,8	1 073	82,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	582	-	-	582	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT...	237 114	88 056	6 131	315	5,1	2 303	37,6	455	7,4	3 059	49,9
VEREDLUNG VON TEXTILIEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	23 456	12 522	262	-	-	262	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 173	98	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	167 004	86 479	8 490	22	0,3	2 819	33,2	25	0,3	5 623	66,2
ZUSAMMEN...	191 632	99 099	8 752	22	0,3	3 081	35,2	25	0,3	5 623	64,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	5 081	-	-	1 334	26,2	200	3,9	3 547	69,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	301	-	-	-	-	-	-	301	100,0
INSGESAMT...	191 632	99 099	14 134	22	0,2	4 415	31,2	225	1,6	9 472	67,0
BEKLEIDUNGSGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	92 432	3 142	418	72	17,3	310	74,2	-	-	36	8,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	6 585	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	268 343	20 914	2 393	320	13,4	1 195	49,9	7	0,3	870	36,4
ZUSAMMEN...	367 360	24 059	2 811	392	14,0	1 505	53,6	7	0,3	906	32,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	620	7	1,2	451	72,8	112	18,1	50	8,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	367 360	24 059	3 431	400	11,6	1 957	57,0	119	3,5	956	27,9

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG		
				1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	907 799	268 460	21 549	895	4,2	14 362	66,6	3 230	15,0	3 062	14,2	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	66 472	32 336	2 567	1 543	60,1	902	35,1	12	0,5	111	4,3	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	4 547 259	1 554 444	109 162	13 379	12,3	45 227	41,4	6 995	6,4	43 562	39,9	
ZUSAMMEN...	5 521 531	1 855 240	133 278	15 816	11,9	60 490	45,4	10 237	7,7	46 735	35,1	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	18 408	944	5,1	6 482	35,2	3 462	18,8	7 519	40,8	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 162	16	1,4	151	13,0	182	15,7	813	70,0	
INSGESAMT...	5 521 531	1 855 240	152 847	16 777	11,0	67 123	43,9	13 882	9,1	55 066	36,0	
ERNAEHRUNGSGEWERBE												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	246 177	20 562	895	4,4	14 362	69,8	2 844	13,8	2 461	12,0	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	31 929	2 567	1 543	60,1	902	35,1	12	0,5	111	4,3	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	4 295 699	1 471 920	106 343	13 051	12,3	45 093	42,4	5 889	5,5	42 310	39,8	
ZUSAMMEN...	5 229 752	1 750 026	129 472	15 489	12,0	60 356	46,6	8 745	6,8	44 882	34,7	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	18 364	944	5,1	6 482	35,3	3 462	18,9	7 475	40,7	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 162	16	1,4	151	13,0	182	15,7	813	70,0	
INSGESAMT...	5 229 752	1 750 026	148 998	16 449	11,0	66 989	45,0	12 390	8,3	53 170	35,7	
DARUNTER: MAHL- UND SCHAELMUEHLEN												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	5 770	1 266	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	125	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	51 365	16 559	700	-	-	589	84,2	-	-	110	15,8	
ZUSAMMEN...	57 259	17 851	700	-	-	589	84,2	-	-	110	15,8	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	501	-	-	-	-	-	-	501	100,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	57 259	17 851	1 201	-	-	589	49,1	-	-	611	50,9	
HERSTELLUNG VON STAERKE,STAERKEERZEUGNISSEN												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	5 954	9	-	-	2	23,4	-	-	7	76,6	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	200	195	-	-	195	100,0	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	78 127	1 437	13	0,9	863	60,1	-	-	560	39,0	
ZUSAMMEN...	88 306	84 281	1 642	13	0,8	1 061	64,6	-	-	567	34,6	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	805	-	-	796	98,9	-	-	9	1,1	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	88 306	84 281	2 446	13	0,5	1 857	75,9	-	-	576	23,6	

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986

## 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG			
			1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)

## NOCH DARUNTER: ZUCKERINDUSTRIE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	29 432	24 716	3 254	-	-	2 782	85,5	467	14,4	5	0,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	11 412	11 156	1 825	1 543	84,5	283	15,5	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	237 025	188 824	34 291	3 904	11,4	10 698	31,2	1 513	4,4	18 177	53,0
ZUSAMMEN...	277 869	224 695	39 370	5 446	13,8	13 763	35,0	1 980	5,0	18 181	46,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	277 869	224 695	39 370	5 446	13,8	13 763	35,0	1 980	5,0	18 181	46,2

## OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	66 380	10 463	1 011	512	50,6	499	49,4	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	929	686	266	-	-	210	78,9	-	-	56	21,1
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	159 414	20 844	3 552	84	2,4	3 433	96,7	34	1,0	-	-
ZUSAMMEN...	226 723	31 994	4 828	596	12,3	4 142	85,8	34	0,7	56	1,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	117	-	-	84	71,9	33	28,1	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	226 723	31 994	4 946	596	12,1	4 226	85,5	67	1,4	56	1,1

## MOLKEREI,KAESEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	66 402	29 425	4 366	-	-	4 335	99,3	16	0,4	15	0,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	960	117	52	-	-	52	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	361 177	130 713	6 601	297	4,5	2 803	42,5	122	1,9	3 379	51,2
ZUSAMMEN...	428 538	160 256	11 020	297	2,7	7 190	65,2	139	1,3	3 394	30,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	945	20	2,1	553	58,6	61	6,5	311	32,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	428 538	160 256	11 965	317	2,7	7 743	64,7	200	1,7	3 705	31,0

## OELMUEHLEN,HERSTELLUNG VON SPEISEOEL

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	467	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	18 035	794	-	-	567	71,3	60	7,6	168	21,1
ZUSAMMEN...	73 518	18 502	794	-	-	567	71,3	60	7,6	168	21,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	73 518	18 552	794	-	-	567	71,3	60	7,6	168	21,1

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.



## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986

## 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFGUNG		LUFT- REINHALTUNG				
						% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
			1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)		

## NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON MARGARINE U.AE.NAHRUNGSFETTEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	4 765	137	2	1,3	12	8,5	-	-	123	90,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	63	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	70 937	64 776	1 140	-	-	568	49,8	-	-	572	50,2
ZUSAMMEN...	75 867	69 605	1 276	2	0,1	579	45,4	-	-	696	54,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 113	-	-	2 103	99,5	-	-	10	0,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	75 867	69 605	3 389	2	0,1	2 682	79,1	-	-	705	20,8

## SCHLACHTHAEUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOFE)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	5 709	583	-	-	506	86,8	77	13,2	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	58	6	-	-	6	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	68 423	15 141	1 610	97	6,0	1 065	66,1	-	-	448	27,8
ZUSAMMEN...	98 220	20 909	2 199	97	4,4	1 577	71,7	77	3,5	448	20,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	192	14	7,2	140	72,7	-	-	39	20,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	98 220	20 909	2 391	111	4,7	1 717	71,8	77	3,2	487	20,3

## FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALGSCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	35 420	12 238	917	-	-	894	97,6	-	-	22	2,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 655	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	191 515	43 688	6 288	87	1,4	663	10,5	167	2,7	5 371	85,4
ZUSAMMEN...	228 590	55 970	7 205	87	1,2	1 557	21,6	167	2,3	5 393	74,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	373	10	2,7	19	5,1	55	14,8	289	77,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	310	-	-	-	-	5	1,6	305	98,4
INSGESAMT...	228 590	55 970	7 887	97	1,2	1 576	20,0	227	2,9	5 987	75,9

## VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HERSTELLUNG VON KAFFEEMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	4 144	19	-	-	19	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	46	46	-	-	46	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	105 829	45 302	1 509	29	1,9	134	8,9	-	-	1 346	89,2
ZUSAMMEN...	118 276	49 493	1 574	29	1,8	200	12,7	-	-	1 346	85,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	90	-	-	-	-	-	-	90	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	435	-	-	-	-	-	-	435	100,0
INSGESAMT...	118 276	49 493	2 100	29	1,4	200	9,5	-	-	1 871	89,1

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
				1 000 DM		% 2)		1 000 DM   % 2)		1000 DM   % 2)	

NOCH DARUNTER: BRAUEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	216 786	50 894	2 931	7	0,2	2 670	91,1	199	6,8	55	1,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	18 067	6 853	49	-	-	37	76,0	12	24,0	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 153 481	310 441	15 978	819	5,1	10 802	67,6	1 731	10,8	2 626	16,4
ZUSAMMEN...	1 388 334	368 187	18 959	826	4,4	13 510	71,3	1 942	10,2	2 681	14,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	6 921	225	3,3	1 444	20,9	1 718	24,8	3 533	51,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	101	16	15,8	60	59,4	15	14,9	10	9,9
INSGESAMT...	1 388 334	368 187	25 980	1 067	4,1	15 014	57,8	3 675	14,1	6 224	24,0

MAELZEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	.	.	-	-	-	-	-	-	.	.
ZUSAMMEN...	11 088	.	.	-	-	-	-	-	-	.	.
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	11 088	.	.	-	-	-	-	-	-	.	.

HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	30 156	9 491	2 592	375	14,5	29	1,1	50	1,9	2 139	82,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	114	91	55	-	-	-	-	-	-	55	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	146 934	45 935	11 792	5 545	47,0	1 407	11,9	206	1,8	4 634	39,3
ZUSAMMEN...	177 205	55 516	14 439	5 919	41,0	1 436	9,9	256	1,8	6 828	47,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 777	382	21,5	9	0,5	1 296	72,9	90	5,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	177 205	55 516	16 216	6 301	38,9	1 444	8,9	1 552	9,6	6 918	42,7

TABAKVERARBEITUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	22 282	987	-	-	-	-	386	39,1	601	60,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	407	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	251 560	82 524	2 819	327	11,6	134	4,8	1 106	39,2	1 252	44,4
ZUSAMMEN...	291 779	105 214	3 806	327	8,6	134	3,5	1 492	39,2	1 853	48,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	43	-	-	-	-	-	-	43	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	291 779	105 214	3 849	327	8,5	134	3,5	1 492	38,7	1 896	49,3

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986  
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN  
1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
1 000 DM		% 2)		1 000 DM		% 2)		1000 DM		% 2)	
BAUGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	385 183	55 473	3 154	591	18,7	237	7,5	1 732	54,9	594	18,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	68 678	4 360	337	16	4,7	58	17,3	263	78,0	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	3 209 725	533 323	25 758	7 976	31,0	769	3,0	8 253	32,0	8 760	34,0
ZUSAMMEN...	3 663 586	593 156	29 250	8 583	29,3	1 064	3,6	10 249	35,0	9 353	32,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	6 394	492	7,7	1 375	21,5	2 618	40,9	1 911	29,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	3 338	315	9,4	71	2,1	1 560	46,7	1 392	41,7
INSGESAMT...	3 663 586	593 156	38 982	9 390	24,1	2 510	6,4	14 426	37,0	12 656	32,5
BAUHAUPTGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	279 829	51 345	2 706	492	18,2	228	8,4	1 727	63,8	259	9,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	60 415	4 294	337	16	4,7	58	17,3	263	78,0	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 728 368	509 291	21 385	7 599	35,5	424	2,0	7 167	33,5	6 194	29,0
ZUSAMMEN...	3 068 612	564 931	24 429	8 108	33,2	710	2,9	9 157	37,5	6 454	26,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	5 724	467	8,2	1 321	23,1	2 576	45,0	1 360	23,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	3 225	305	9,5	71	2,2	1 547	48,0	1 302	40,4
INSGESAMT...	3 068 612	564 931	33 378	8 880	26,6	2 102	6,3	13 280	39,8	9 116	27,3
AUSBAUGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	105 354	4 128	448	99	22,1	9	2,1	5	1,2	334	74,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	8 263	66	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	481 357	24 032	4 373	377	8,6	345	7,9	1 086	24,8	2 566	58,7
ZUSAMMEN...	594 974	28 226	4 821	476	9,9	354	7,3	1 092	22,6	2 900	60,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	670	25	3,7	53	8,0	41	6,2	550	82,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	113	10	8,9	-	-	13	11,6	90	79,6
INSGESAMT...	594 974	28 226	5 604	511	9,1	407	7,3	1 146	20,4	3 540	63,2

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986  
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN  
1.4.2 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
			1 000 DM	% 2)		1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN BIS 19 3)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	512 852	301 993	20 957	137	0,7	20 159	96,2	107	0,5	555	2,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	186 783	173 729	34 911	31	0,1	4 599	13,2	-	-	30 282	86,7
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 704 454	475 062	19 134	1 581	8,3	16 249	84,9	125	0,7	1 179	6,2
ZUSAMMEN...	2 404 089	950 784	75 002	1 749	2,3	41 007	54,7	231	0,3	32 016	42,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	48 720	4 875	10,0	14 649	30,1	9 685	19,9	19 510	40,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	181	2	1,1	143	78,9	13	7,2	23	12,8
INSGESAMT...	2 404 089	950 784	123 903	6 626	5,3	55 799	45,0	9 930	8,0	51 549	41,6
20 - 49											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	762 658	95 883	12 129	1 291	10,6	2 514	20,7	3 900	32,2	4 424	36,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	108 971	12 437	989	5	0,5	486	49,2	293	29,6	204	20,7
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	3 975 859	396 760	65 965	10 881	16,5	15 932	24,2	7 591	11,5	31 562	47,8
ZUSAMMEN...	4 847 488	505 080	79 082	12 177	15,4	18 932	23,9	11 784	14,9	36 190	45,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	14 548	1 246	8,6	4 143	28,5	1 645	11,3	7 514	51,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 345	267	19,9	392	29,2	139	10,3	547	40,7
INSGESAMT...	4 847 488	505 080	94 976	13 690	14,4	23 467	24,7	13 567	14,3	44 251	46,6
50 - 99											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 131 657	222 328	17 975	1 318	7,3	5 572	31,0	3 521	19,6	7 563	42,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	105 314	15 251	797	10	1,3	294	36,9	127	15,9	366	46,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	5 019 145	746 157	113 604	10 768	9,5	19 594	17,2	7 316	6,4	75 926	66,8
ZUSAMMEN...	6 256 115	983 736	132 376	12 096	9,1	25 460	19,2	10 964	8,3	83 855	63,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	37 890	3 708	9,8	6 815	18,0	2 956	7,8	24 411	64,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	6 568	428	6,5	2 193	33,4	972	14,8	2 976	45,3
INSGESAMT...	6 256 115	983 736	176 834	16 232	9,2	34 468	19,5	14 892	8,4	111 242	62,9
100 - 199											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 141 957	214 284	16 663	1 652	9,9	4 160	25,0	4 200	25,2	6 651	39,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	123 322	25 797	677	11	1,6	390	57,6	37	5,5	240	35,4
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	5 578 997	1 165 542	140 895	11 629	8,3	30 663	21,8	17 631	12,5	80 971	57,5
ZUSAMMEN...	6 844 276	1 405 623	158 235	13 291	8,4	35 213	22,3	21 869	13,8	87 862	55,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	28 452	960	3,4	3 802	13,4	5 933	20,9	17 758	62,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	4 364	554	12,7	143	3,3	557	12,8	3 110	71,3
INSGESAMT...	6 844 276	1 405 623	191 051	14 805	7,7	39 158	20,5	28 358	14,8	108 730	56,9

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.  
2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) NUR UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME UND  
WASSERVERSORGUNG UND DES BAUGEWERBES.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986  
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN  
1.4.2 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG		
	1 000 DM		% 2)		1000 DM   % 2)		1000 DM   % 2)		1000 DM   % 2)		
UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHÄFTIGTEN 200 - 499											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	1 732 466	550 695	38 922	2 758	7,1	21 242	54,6	3 566	9,2	11 355	29,2
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	131 173	43 956	3 005	1 134	37,7	1 866	62,1	6	0,2	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	10 047 332	3 555 325	472 425	16 232	3,4	117 041	24,8	17 730	3,8	321 422	68,0
ZUSAMMEN...	11 910 972	4 149 976	514 352	20 124	3,9	140 149	27,2	21 301	4,1	332 778	64,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	63 911	2 171	3,4	7 360	11,5	6 668	10,4	47 712	74,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	11 038	1 402	12,7	1 062	9,6	1 422	12,9	7 152	64,8
INSGESAMT...	11 910 972	4 149 976	589 300	23 698	4,0	148 571	25,2	29 390	5,0	387 641	65,8
500 - 999											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	1 392 327	531 625	36 243	1 838	5,1	12 043	33,2	6 174	17,0	16 188	44,7
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	76 224	33 956	1 713	1 563	91,2	150	8,8	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	7 021 290	2 934 524	227 298	27 408	12,1	30 632	13,5	10 211	4,5	159 047	70,0
ZUSAMMEN...	8 489 841	3 500 105	265 254	30 809	11,6	42 825	16,1	16 385	6,2	175 235	66,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	76 421	1 425	1,9	8 066	10,6	3 687	4,8	63 243	82,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 043	29	2,8	34	3,3	107	10,3	873	83,7
INSGESAMT...	8 489 841	3 500 105	342 718	32 263	9,4	50 924	14,9	20 179	5,9	239 351	69,8
1 000 UND MEHR											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	7 944 290	6 875 755	371 475	30 746	8,3	138 295	37,2	15 455	4,2	186 979	50,3
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	411 314	383 180	579	255	44,0	218	37,7	30	5,2	76	13,1
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	49 420 545	43 057 738	4 441 526	259 781	5,8	554 128	12,5	74 205	1,7	3 553 412	80,0
ZUSAMMEN...	57 776 149	50 316 673	4 813 580	290 782	6,0	692 642	14,4	89 690	1,9	3 740 467	77,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	812 589	27 137	3,3	110 105	13,5	38 518	4,7	636 830	78,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	194 947	944	0,5	3 360	1,7	3 140	1,6	187 503	96,2
INSGESAMT...	57 776 149	50 316 673	5 821 117	318 862	5,5	806 106	13,8	131 348	2,3	4 564 800	78,4
INSGESAMT											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	14 618 208	8 792 564	514 363	39 741	7,7	203 984	39,7	36 923	7,2	233 716	45,4
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	1 143 102	688 307	42 671	3 008	7,0	8 003	18,8	492	1,2	31 168	73,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	82 767 621	52 331 108	5 480 846	338 279	6,2	784 239	14,3	134 808	2,5	4 223 519	77,1
ZUSAMMEN...	98 528 931	61 811 979	6 037 880	381 028	6,3	996 226	16,5	172 224	2,9	4 488 403	74,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 082 532	41 522	3,8	154 939	14,3	69 091	6,4	816 978	75,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	219 487	3 626	1,7	7 327	3,3	6 349	2,9	202 184	92,1
INSGESAMT...	98 528 931	61 811 979	7 339 899	426 176	5,8	1 158 493	15,8	247 664	3,4	5 507 566	75,0

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986  
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN  
1.4.3 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG			
			1 000 DM		% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
UNTERNEHMEN MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ UNTER 5 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	659 703	77 839	29 776	842	2,8	21 332	71,6	2 491	8,4	5 111	17,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	232 845	179 342	34 401	36	0,1	3 757	10,9	263	0,8	30 345	88,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	3 279 492	250 427	55 924	9 478	16,9	25 543	45,7	4 750	8,5	16 154	28,9
ZUSAMMEN...	4 172 041	507 607	120 102	10 356	8,6	50 631	42,2	7 504	6,2	51 611	43,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	7 395	748	10,1	2 003	27,1	799	10,8	3 845	52,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 114	294	26,4	200	17,9	86	7,7	535	48,0
INSGESAMT...	4 172 041	507 607	128 611	11 397	8,9	52 834	41,1	8 389	6,5	55 990	43,5
5 MILL. - 10 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	667 112	112 519	8 216	1 439	17,5	2 099	25,6	1 907	23,2	2 770	33,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	73 952	7 427	470	10	2,1	219	46,6	157	33,3	84	17,9
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	3 097 481	362 787	42 073	5 252	12,5	8 919	21,2	5 068	12,0	22 833	54,3
ZUSAMMEN...	3 838 545	482 732	50 759	6 701	13,2	11 238	22,1	7 132	14,1	25 688	50,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	18 562	3 379	18,2	4 841	26,1	1 710	9,2	8 632	46,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 537	40	1,6	524	20,6	157	6,2	1 816	71,6
INSGESAMT...	3 838 545	482 732	71 858	10 119	14,1	16 603	23,1	9 000	12,5	36 136	50,3
10 MILL. - 25 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 158 987	190 423	17 338	1 283	7,4	4 783	27,6	4 951	28,6	6 321	36,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	128 723	19 372	2 178	11	0,5	1 582	72,6	-	-	586	26,9
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	5 577 276	877 025	89 610	12 391	13,8	19 308	21,5	6 667	7,4	51 244	57,2
ZUSAMMEN...	6 864 986	1 086 820	109 126	13 685	12,5	25 672	23,5	11 618	10,6	58 151	53,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	21 034	1 154	5,5	6 386	30,4	3 210	15,3	10 284	48,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	6 806	454	6,7	1 511	22,2	1 437	21,1	3 405	50,0
INSGESAMT...	6 864 986	1 086 820	136 966	15 293	11,2	33 569	24,5	16 265	11,9	71 840	52,5
25 MILL. - 50 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 158 598	302 283	17 833	1 123	6,3	8 784	49,3	5 346	30,0	2 580	14,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	107 965	21 918	415	-	-	343	82,7	43	10,3	29	7,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	5 149 895	1 193 734	104 333	9 934	9,5	29 726	28,5	16 116	15,4	48 558	46,5
ZUSAMMEN...	6 416 459	1 517 935	122 581	11 057	9,0	38 853	31,7	21 504	17,5	51 167	41,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	38 529	1 242	3,2	3 587	9,3	7 254	18,8	26 446	68,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	4 107	539	13,1	119	2,9	-	-	3 449	84,0
INSGESAMT...	6 416 459	1 517 935	165 216	12 838	7,8	42 559	25,8	28 758	17,4	81 061	49,1

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986  
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN  
1.4.3 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
			1 000 DM	% 2)		1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
UNTERNEHMEN MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ 50 MILL. - 100 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 187 093	382 397	24 402	1 972	8,1	8 944	36,7	4 056	16,6	9 430	38,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	103 816	40 643	1 368	1 134	82,9	187	13,7	-	-	47	3,5
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	6 055 493	1 773 169	144 895	10 011	6,9	29 004	20,0	6 194	4,3	99 686	68,8
ZUSAMMEN...	7 346 402	2 196 208	170 664	13 116	7,7	38 135	22,3	10 250	6,0	109 163	64,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	30 430	1 778	5,8	3 355	11,0	5 010	16,5	20 287	66,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	8 155	1 336	16,4	1 584	19,4	1 444	17,7	3 792	46,5
INSGESAMT...	7 346 402	2 196 208	209 249	16 230	7,8	43 074	20,6	16 703	8,0	133 242	63,7
100 MILL. UND MEHR											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	9 786 715	7 727 103	416 799	33 081	7,9	158 042	37,9	18 172	4,4	207 505	49,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	495 801	419 605	3 838	1 817	47,4	1 915	49,9	30	0,8	76	2,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	59 607 983	47 873 967	5 044 012	291 214	5,8	671 740	13,3	96 015	1,9	3 985 043	79,0
ZUSAMMEN...	69 890 499	56 020 676	5 464 649	326 112	6,0	831 697	15,2	114 216	2,1	4 192 624	76,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	966 581	33 222	3,4	134 767	13,9	51 109	5,3	747 484	77,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	196 768	965	0,5	3 390	1,7	3 225	1,6	189 188	96,1
INSGESAMT...	69 890 499	56 020 676	6 627 998	360 299	5,4	969 854	14,6	168 550	2,5	5 129 295	77,4
INSGESAMT											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	14 618 208	8 792 564	514 363	39 741	7,7	203 984	39,7	36 923	7,2	233 716	45,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 143 102	688 307	42 671	3 008	7,0	8 003	18,8	492	1,2	31 168	73,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	82 767 621	52 331 108	5 480 846	338 279	6,2	784 239	14,3	134 808	2,5	4 223 519	77,1
ZUSAMMEN...	98 528 931	61 811 979	6 037 880	381 028	6,3	996 226	16,5	172 224	2,9	4 488 403	74,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 082 532	41 522	3,8	154 939	14,3	69 091	6,4	816 978	75,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	219 487	3 626	1,7	7 327	3,3	6 349	2,9	202 184	92,1
INSGESAMT...	98 528 931	61 811 979	7 339 899	426 176	5,8	1 158 493	15,8	247 664	3,4	5 507 566	75,0

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986

## 1.5 ECKDATEN NACH LAENDERN

## 1.5.1 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

LAND -- BUNDESGEBIET	UNTERNEHMEN 1)			INVESTITIONEN					
	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	INSGESAMT 2)	DARUNTER FUER UMWELTSCHUTZ					
				ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITI- GUNG	GE- WAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMP- FUNG	LUFT- REIN- HALTUNG	
	ANZAHL		1 000 DM	% 3)		1 000 DM			
SCHLESWIG - HOLSTEIN.....	2 163	121	1 702 096	41 035	2,4	7 344	10 481	4 675	18 534
HAMBURG.....	1 234	93	3 574 053	263 917	7,4	8 871	51 042	12 446	191 557
NIEDERSACHSEN.....	5 803	418	9 473 567	779 264	8,2	37 222	91 021	16 746	634 275
BREMEN.....	486	35	650 126	22 770	3,5	446	4 838	1 633	15 854
NORDRHEIN - WESTFALEN.....	13 410	1 294	25 704 058	3 193 163	12,4	152 584	345 141	93 667	2 601 772
HESSEN.....	4 889	460	9 388 655	475 903	5,1	33 221	138 952	12 370	291 360
RHEINLAND - PFALZ.....	3 460	287	4 309 370	271 055	6,3	6 345	79 648	11 613	173 449
BADEN - WUERTTEMBERG.....	11 139	999	19 596 687	985 597	5,0	67 218	213 717	27 599	677 064
BAYERN.....	12 536	927	19 684 079	838 268	4,3	108 380	121 962	34 922	573 005
SAARLAND.....	860	67	1 475 158	189 318	12,8	1 453	39 533	5 121	143 211
BERLIN (WEST).....	1 648	112	2 971 082	279 610	9,4	3 091	62 160	26 873	187 487
BUNDESGEBIET...	57 628	4 813	98 528 931	7 339 899	7,4	426 176	1 158 493	247 664	5 507 566

1) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN; IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG

UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

## 1.5.2 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

D M

LAND -- BUNDESGEBIET	GESAMTINVESTITIONEN 1)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN UNTERNEHMEN 2) MIT				IN UNTERNEHMEN 2) MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)			
SCHLESWIG - HOLSTEIN.....	9 727	12 466	50	55	903	4
HAMBURG.....	17 942	25 932	31	31	2 469	3
NIEDERSACHSEN.....	13 370	17 745	58	64	2 283	8
BREMEN.....	9 798	12 783	37	66	811	4
NORDRHEIN - WESTFALEN.....	11 710	14 810	53	58	3 057	12
HESSEN.....	12 434	16 455	61	72	1 195	5
RHEINLAND - PFALZ.....	12 193	15 966	56	59	2 038	8
BADEN - WUERTTEMBERG.....	11 530	15 212	60	68	1 240	6
BAYERN.....	12 035	16 393	69	83	1 052	5
SAARLAND.....	11 297	12 860	59	67	2 636	14
BERLIN (WEST).....	13 647	17 962	72	85	2 729	13
BUNDESGEBIET...	12 110	16 000	57	64	1 900	8

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEF-

TIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.

3) ALLE IM UNTERNEHMEN TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSATZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer und Ausgleichsabgabe) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte.



## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986 \*)

## 2.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	BETRIEBE 2)		INVESTITIONEN							
	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	INS- GESAMT 3)	DARUNTER FUER UMWELTSCHUTZ						
				ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITI- GUNG	GE- WAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMP- FUNG	LUFT- REIN- HALTUNG		
	ANZAHL		1 000 DM	§ 4)			1 000 DM			
PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)...	45 742	5 231	93 479 332	6 969 213	7,5	413 073	1 145 348	234 632	5 176 160	
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	4 011	261	20 533 724	3 937 821	19,2	172 159	222 436	57 496	3 485 730	
BERGBAU.....	299	111	2 841 591	316 677	11,1	17 208	71 867	23 871	203 731	
VERARBEITENDES GEWERBE.....	41 432	4 859	70 104 017	2 714 715	3,9	223 706	851 045	153 265	1 486 699	
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE..	6 817	1 495	18 072 887	1 642 134	9,1	117 047	535 600	72 593	916 894	
MINERALOELVERARBEITUNG.....	82	44	582 985	88 190	15,1	691	21 242	3 346	62 911	
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN.....	2 979	393	1 855 787	111 693	6,0	20 936	8 200	7 020	75 536	
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	165	58	2 459 786	284 502	11,6	2 527	83 168	29 463	169 343	
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	196	81	815 948	74 966	9,2	2 707	14 011	4 219	54 029	
GIESSEREI.....	496	173	704 244	50 500	7,2	2 082	4 253	5 190	38 975	
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G..	471	53	390 794	6 246	1,6	93	3 543	420	2 189	
CHEMISCHE INDUSTRIE 5).....	1 543	497	8 735 167	836 248	9,6	70 663	340 580	18 350	406 655	
HOLZBEARBEITUNG.....	455	58	311 825	16 285	5,2	1 109	2 034	1 982	11 160	
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG.....	167	79	1 351 536	155 040	11,5	15 516	56 127	1 801	81 597	
GUMMI- VERARBEITUNG.....	263	59	864 816	18 463	2,1	723	2 441	801	14 498	
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE..	17 953	1 954	36 132 692	706 778	2,0	63 719	201 738	48 926	392 395	
STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG.....	1 241	235	1 105 811	36 566	3,3	2 410	11 694	10 606	11 856	
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU.....	1 418	91	740 488	6 460	0,9	472	624	721	4 643	
MASCHINENBAU.....	5 386	510	7 358 357	69 865	0,9	6 601	21 593	9 483	32 187	
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	2 459	291	11 692 266	384 647	3,3	35 694	91 616	8 380	248 956	
SCHIFFBAU.....	108	12	243 050	2 260	0,9	272	39	1 443	506	
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	70	13	591 964	12 776	2,2	951	10 185	238	1 402	
ELEKTROTECHNIK.....	3 379	355	9 227 198	118 562	1,3	10 992	37 461	6 768	63 341	
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN. HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN.....	1 388	83	1 114 606	7 000	0,6	1 234	2 469	608	2 688	
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV- GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.....	2 357	342	2 097 925	55 966	2,7	2 366	17 987	9 659	25 954	
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE...	12 567	952	10 396 354	210 384	2,0	26 225	44 755	17 870	121 533	
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW. 6).....	198	51	267 905	9 065	3,4	200	884	448	7 533	
FEINKERAMIK.....	324	61	785 965	26 112	3,3	1 665	2 144	956	21 347	
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS... HOLZVERARBEITUNG.....	2 124	191	1 136 660	23 362	2,1	4 250	4 773	1 839	16 801	
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	830	60	1 291 032	24 853	1,9	5 875	9 291	4 378	5 309	
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG.....	1 906	106	1 734 502	25 737	1,5	2 369	2 876	4 638	15 854	
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	2 026	202	2 481 683	46 647	1,9	7 293	5 792	3 276	30 286	
LEDERERZEUGUNG.....	58	17	45 815	1 847	4,0	16	975	-	856	
LEDERVERARBEITUNG 7).....	12	1	558	127	-	127	63	3	364	
TEXTILGEWERBE.....	1 676	149	1 776 273	46 035	2,6	3 203	19 371	2 054	21 407	
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	2 262	39	365 106	3 431	0,9	400	1 957	119	956	
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	4 095	458	5 502 084	155 419	2,8	16 715	68 952	13 875	55 878	
ERNAHRUNGSGEWERBE.....	4 039	448	5 210 637	151 570	2,9	16 387	68 818	12 384	53 981	
TABAKVERARBEITUNG.....	56	10	291 447	3 849	1,3	327	134	1 492	1 896	

\*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERME-

LEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHRlichen WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

5) EINSCHL.HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN.

6) EINSCHL.REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).

7) EINSCHL.REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U.A.E.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986 \*)

## 2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

## 2.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ	% 4)	IN BETRIEBEN			% 5)
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELT- SCHUTZ	
ANZAHL				1 000 DM				
PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE).....	45 742	40 687	5 231	12,9	93 479 332	52 087 849	6 969 213	7,5
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG.....	4 011	3 679	261	7,1	20 533 724	11 825 699	3 937 821	19,2
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG.....	1 212	1 015	160	15,8	15 912 934	10 824 816	3 768 396	23,7
GASVERSORGUNG.....	303	302	6	2,0	2 038 264	440 662	79 617	3,9
FERNWÄRMEVERSORGUNG.....	119	90	22	24,4	436 259	171 564	41 212	9,4
WASSERVERSORGUNG.....	2 377	2 272	73	3,2	2 146 267	388 656	48 596	2,3
BERGBAU.....	299	266	111	41,7	2 841 591	2 309 394	316 677	11,1
DARUNTER:								
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTER- STELLUNG, KOKEREI.....	101	91	56	61,5	1 197 779	1 036 451	186 350	15,6
BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG.	26	25	12	48,0	731 769	580 430	22 761	3,1
KALI- UND STEINSALZBERGBAU, SALINEN.....	20	20	13	65,0	200 693	156 270	28 797	14,3
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS.....	65	50	24	48,0	648 495	521 151	73 936	11,4
VERARBEITENDES GEWERBE.....	41 432	36 742	4 859	13,2	70 104 017	37 952 756	2 714 715	3,9
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERGEWERBE.....	6 817	5 959	1 495	25,1	18 072 887	14 079 192	1 642 134	9,1
MINERALÖLVERARBEITUNG.....	82	79	44	55,7	582 985	560 049	88 190	15,1
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN.....	2 979	2 421	393	16,2	1 855 787	794 076	111 693	6,0
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON ZEMENT.....	71	67	38	56,7	271 793	217 731	58 287	21,4
HERSTELLUNG VON KALK, MÖRTEL.....	98	85	25	29,4	152 512	96 890	6 429	4,2
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN.....	17	17	9	52,9	26 193	24 375	2 703	10,3
VERARBEITUNG VON ASBEST.....	27	27	12	44,4	81 008	63 944	3 845	4,7
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN.....	50	47	15	31,9	42 115	13 882	1 710	4,1
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	165	150	58	38,7	2 459 786	2 222 218	284 502	11,6
DARUNTER:								
HOCHOFEN-, STAHL- UND WÄRMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN).....	84	74	31	41,9	2 248 378	2 091 442	266 163	11,8
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRÄZISIONSSTAHLROHRE).....	32	31	12	38,7	100 960	61 250	4 584	4,5
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE...	196	188	81	43,1	815 948	651 056	74 966	9,2
DAVON:								
NE-LEICHTMETALLHÜTTEN.....	12	11	9	81,8	77 770	63 660	25 570	32,9
NE-SCHWERMETALLHÜTTEN.....	16	15	12	80,0	72 545	64 524	17 413	24,0
NE-METALLUMSCHMELZWERKE.....	36	35	17	48,6	58 957	50 799	11 506	19,5
NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	132	127	43	33,9	606 676	472 073	20 477	3,4
GIEßEREI.....	496	457	173	37,9	704 244	441 132	50 500	7,2
DAVON:								
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIEßEREI.....	254	234	112	47,9	428 567	300 177	40 553	9,5
NE-METALLGIEßEREI.....	242	223	61	27,4	275 678	140 955	9 947	3,6
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G....	471	424	53	12,5	390 794	90 958	6 246	1,6

\*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG,

BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986 \*)

## 2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

## 2.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ	IN BETRIEBEN	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELT- SCHUTZ	
	ANZAHL		% 4)		1 000 DM		% 5)	
CHEMISCHE INDUSTRIE 6).....	1 543	1 444	497	34,4	8 735 167	7 476 167	836 248	9,6
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDER WEITERVER- ARBEITUNG) 6).....	288	274	166	60,6	5 079 026	4 892 761	663 399	13,1
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT.....	653	614	209	34,0	1 237 012	835 174	83 605	6,8
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN.....	307	286	53	18,5	1 014 044	656 335	23 092	2,3
HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASCH-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGEMITTELN.....	129	120	24	20,0	438 300	291 048	7 075	1,6
HERSTELLUNG VON FOTOCHEMISCHEN ERZEUGNISSEN.....	26	22	8	36,4	124 834	116 374	8 223	6,6
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN.....	19	19	14	73,7	355 034	332 556	31 048	8,7
HOLZBEARBEITUNG.....	455	397	58	14,6	311 825	121 561	16 285	5,2
DAVON:								
SAEGE- UND HOBELWERKE.....	318	272	26	9,6	106 716	11 526	2 339	2,2
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ.....	137	125	32	25,6	205 109	110 035	13 945	6,8
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG.....	167	157	79	50,3	1 351 536	1 134 927	155 040	11,5
GUMMIVERARBEITUNG.....	263	242	59	24,4	864 816	587 047	18 463	2,1
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE....	17 953	16 183	1 954	12,1	36 132 692	19 259 556	706 778	2,0
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG.....	1 241	1 128	235	20,8	1 105 811	366 578	36 566	3,3
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU.....	1 418	1 255	91	7,3	740 488	129 431	6 460	0,9
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALL- KONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAU- KONSTRUKTIONEN).....	948	844	46	5,5	386 428	33 533	2 940	0,8
MASCHINENBAU.....	5 386	4 958	510	10,3	7 358 357	2 173 407	69 865	0,9
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGS- MASCHINEN U.AE.....	962	893	83	9,3	1 332 773	264 833	14 112	1,1
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	2 459	2 227	291	13,1	11 692 266	10 129 247	384 647	3,3
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND MOTOREN.....	60	55	31	56,4	7 535 885	7 356 450	304 660	4,0
SCHIFFBAU.....	108	91	12	13,2	243 050	86 547	2 260	0,9
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	70	63	13	20,6	591 964	309 285	12 776	2,2
ELEKTROTECHNIK.....	3 379	3 012	355	11,8	9 227 198	4 259 347	118 562	1,3
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN....	26	25	18	72,0	129 789	121 659	8 173	6,3
HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZI- TAETSERZEUGUNG, -VERTEILUNG U.AE.....	1 390	1 259	164	13,0	3 309 368	1 494 345	63 106	1,9
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN....	1 388	1 205	83	6,9	1 114 606	390 458	7 000	0,6

\*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG,

BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

6) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUT-STOFFEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986 \*)

## 2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

## 2.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUEER UMWELTSCHUTZ	% 4)	IN BETRIEBEN			% 5)
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUEER UMWELT- SCHUTZ	
ANZAHL				1 000 DM				
HERSTELLUNG VON EISEN-,BLECH- UND METALLWAREN.....	2 357	2 111	342	16,2	2 097 925	928 892	55 966	2,7
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.....	147	133	22	16,5	1 961 027	486 364	12 676	0,6
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	12 567	10 816	952	8,8	10 396 354	3 034 380	210 384	2,0
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIEL- WAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORM- STOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 6).....	.	.	64	.	.	56 399	2 737	.
FEINKERAMIK.....	198	176	51	29,0	267 905	107 903	9 065	3,4
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	324	297	61	20,5	785 965	373 310	26 112	3,3
HOLZVERARBEITUNG.....	2 124	1 840	191	10,4	1 136 660	191 542	23 362	2,1
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	830	762	60	7,9	1 291 032	411 349	24 853	1,9
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG.....	1 906	1 738	106	6,1	1 734 502	488 638	25 737	1,5
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	2 026	1 839	202	11,0	2 481 683	756 240	46 647	1,9
LEDERERZEUGUNG.....	58	.	17	.	45 815	9 214	1 847	4,0
LEDERVERARBEITUNG 7).....	.	.	12	.	.	4 128	558	.
TEXTILGEWERBE.....	1 676	1 391	149	10,7	1 776 273	612 189	46 035	2,6
DARUNTER:								
BAUMWOLLEWEBEREI, A.N.G.....	150	137	23	16,8	214 136	74 860	6 041	2,8
VEREDLUNG VON TEXTILIEN.....	164	154	41	26,6	201 658	95 824	14 147	7,0
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	2 262	1 730	39	2,3	365 106	23 467	3 431	0,9
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	4 095	3 784	458	12,1	5 502 084	1 579 629	155 419	2,8
ERNAHRUNGSGEWERBE.....	4 039	3 735	448	12,0	5 210 637	1 482 133	151 570	2,9
DARUNTER:								
MAHL- UND SCHAELEMUEHLEN.....	69	66	8	12,1	57 426	11 337	1 403	2,4
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKE- ERZEUGNISSEN.....	16	14	6	42,9	59 634	54 855	4 462	7,5
ZUCKERINDUSTRIE.....	52	49	28	57,1	277 677	200 339	39 331	14,2
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG.....	185	177	19	10,7	263 122	48 128	5 069	1,9
MOLKEREI, KAESEREI.....	341	312	54	17,3	428 552	137 607	11 488	2,7
OELMUEHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEOEL.....	18	16	5	31,3	78 791	21 056	897	1,1
HERSTELLUNG VON MARGARINE U. AE. NAHRUNGSFETTEN.....	15	15	5	33,3	54 940	25 329	3 252	5,9
SCHLACHTHAEUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFE).....	153	135	15	11,1	106 692	15 602	2 395	2,2
FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALG- SCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN).....	278	258	35	13,6	221 604	55 970	7 887	3,6
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HER- STELLUNG VON KAFFEEMITTELN.....	44	42	10	23,8	130 958	49 493	2 100	1,6
BRAUEREI.....	467	458	72	15,7	1 375 042	360 900	25 980	1,9
MAELZEREI.....	30	25	.	.	13 744	.	.	.
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN.....	188	176	33	18,8	188 718	55 238	16 360	8,7
TABAKVERARBEITUNG.....	56	49	10	20,4	291 447	97 496	3 849	1,3

\*) OHNE BAUGEWERBE

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYUM).

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER

WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAERLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).

7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U.AE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986\*)  
2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ  
2.2.2 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG <sup>1)</sup>  BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN  (BETRIEBE MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN)	BETRIEBE <sup>2)</sup>				INVESTITIONEN <sup>3)</sup>				
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ		IN BETRIEBEN				
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ		
	ANZAHL		% 4)		1 000 DM		% 5)		
PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) ....	45 742	40 687	5 231	12,9	93 479 332	52 087 849	6 969 213	7,5	
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG .....	4 011	3 679	261	7,1	20 533 724	11 825 699	3 937 821	19,2	
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE .....	41 731	37 008	4 970	13,4	72 945 608	40 262 150	3 031 392	4,2	
BIS 19 .....	2 626	1 523	98	6,4	401 885	102 818	42 920	10,7	
20 - 49 .....	17 366	15 047	1 067	7,1	3 805 339	485 002	86 118	2,3	
50 - 99 .....	9 361	8 591	947	11,0	5 527 894	1 179 481	186 871	3,4	
100 - 199 .....	5 829	5 525	787	14,2	6 660 141	1 654 432	195 773	2,9	
200 - 499 .....	4 176	4 003	1 008	25,2	11 447 591	4 440 813	508 672	4,4	
500 - 999 .....	1 356	1 319	515	39,0	9 644 046	4 806 197	352 308	3,7	
1 000 und mehr .....	1 017	1 000	548	54,8	35 458 712	27 593 406	1 658 729	4,7	
BERGBAU .....	299	266	111	41,7	2 841 591	2 309 394	316 677	11,1	
BIS 19 .....	51	30	.	.	71 375	.	.	.	
20 - 49 .....	60	56	.	.	47 746	.	.	.	
50 - 99 .....	42	40	12	30,0	150 432	103 692	26 700	17,7	
100 - 199 .....	24	23	7	30,4	140 065	69 011	22 548	16,1	
200 - 499 .....	40	35	19	54,3	502 122	451 958	90 601	18,0	
500 - 999 .....	30	30	22	73,3	387 433	279 441	51 261	13,2	
1 000 und mehr .....	52	52	44	84,6	1 542 418	1 361 282	89 115	5,8	
VERARBEITENDES GEWERBE .....	41 432	36 742	4 859	13,2	70 104 017	37 952 756	2 714 715	3,9	
BIS 19 .....	2 575	1 493	.	.	330 510	.	.	.	
20 - 49 .....	17 306	14 991	.	.	3 757 593	.	.	.	
50 - 99 .....	9 319	8 551	935	10,9	5 377 462	1 075 789	160 171	3,0	
100 - 199 .....	5 805	5 502	780	14,2	6 520 075	1 585 420	173 224	2,7	
200 - 499 .....	4 136	3 968	989	24,9	10 945 470	3 988 855	418 070	3,8	
500 - 999 .....	1 326	1 289	493	38,2	9 256 613	4 526 756	301 047	3,3	
1 000 und mehr .....	965	948	504	53,2	33 916 294	26 232 124	1 569 615	4,6	
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE ....	6 817	5 959	1 495	25,1	18 072 887	14 079 192	1 642 134	9,1	
BIS 19 .....	1 287	798	75	9,4	216 904	63 560	8 338	3,8	
20 - 49 .....	2 442	2 209	283	12,8	864 213	157 014	24 880	2,9	
50 - 99 .....	1 202	1 121	290	25,9	997 217	426 837	68 545	6,9	
100 - 199 .....	757	726	209	28,8	1 243 941	541 237	80 495	6,5	
200 - 499 .....	646	628	294	46,8	2 286 386	1 425 991	226 489	9,9	
500 - 999 .....	248	244	164	67,2	2 509 650	1 987 515	185 499	7,4	
1 000 und mehr .....	235	233	180	77,3	9 954 576	9 477 038	1 047 889	10,5	
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE ...	17 953	16 183	1 954	12,1	36 132 692	19 259 556	706 778	2,0	
BIS 19 .....	715	437	14	3,2	76 057	6 258	2 853	3,8	
20 - 49 .....	7 305	6 375	415	6,5	1 425 909	141 404	21 847	1,5	
50 - 99 .....	4 074	3 774	340	9,0	1 906 364	307 509	43 927	2,3	
100 - 199 .....	2 618	2 475	316	12,8	2 423 197	487 174	41 840	1,7	
200 - 499 .....	1 911	1 829	380	20,8	4 333 077	1 237 377	62 613	1,4	
500 - 999 .....	723	701	224	32,0	4 124 855	1 533 957	60 110	1,5	
1 000 und mehr .....	607	592	265	44,8	21 843 231	15 545 878	473 587	2,2	
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE .....	12 567	10 816	952	8,8	10 396 354	3 034 380	210 384	2,0	
BIS 19 .....	400	156	.	.	13 202	.	.	.	
20 - 49 .....	5 761	4 758	.	.	992 239	.	.	.	
50 - 99 .....	3 079	2 746	206	7,5	1 735 757	202 378	26 415	1,5	
100 - 199 .....	1 789	1 685	155	9,2	1 769 875	288 069	26 415	1,5	
200 - 499 .....	1 195	1 139	227	19,9	2 846 693	820 049	63 263	2,2	
500 - 999 .....	257	246	76	30,9	1 534 607	618 807	41 402	2,7	
1 000 und mehr .....	86	86	48	55,8	1 503 982	1 018 581	41 450	2,8	
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE .....	4 095	3 784	458	12,1	5 502 084	1 579 629	155 419	2,8	
BIS 19 .....	173	102	6	5,9	24 348	2 736	1 566	6,2	
20 - 49 .....	1 798	1 649	125	7,6	475 232	86 345	21 725	4,6	
50 - 99 .....	964	910	99	10,9	738 123	139 065	21 284	2,9	
100 - 199 .....	641	616	100	16,2	1 083 062	268 939	24 475	2,3	
200 - 499 .....	384	372	88	23,7	1 479 314	505 438	65 705	4,4	
500 - 999 .....	98	98	29	29,6	1 087 502	386 478	14 036	1,3	
1 000 und mehr .....	37	37	11	29,7	614 504	190 627	6 685	1,1	

\*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GAS-

VERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHRlichen WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986\*)  
2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ  
2.2.3 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG <sup>1)</sup>  UMSATZGROESSENKLASSEN  (BETRIEBE MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ)	BETRIEBE <sup>2)</sup>				INVESTITIONEN <sup>3)</sup>			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ		IN BETRIEBEN			
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ	
	ANZAHL		% 4)		1 000 DM		% 5)	
PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) ....	45 742	40 687	5 231	12,9	93 479 332	52 087 849	6 969 213	7,5
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG .....	4 011	3 679	261	7,1	20 533 724	11 825 699	3 937 821	19,2
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE .....	41 731	37 008	4 970	13,4	72 945 608	40 262 150	3 031 392	4,2
UNTER 5 MILL. ....	16 915	13 556	996	7,3	9 459 114	3 893 029	268 646	2,8
5 MILL. - 10 MILL. ....	8 557	7 843	731	9,3	3 357 606	608 502	72 278	2,2
10 MILL. - 25 MILL. ....	7 882	7 475	909	12,2	6 221 182	1 171 165	143 512	2,3
25 MILL. - 50 MILL. ....	3 844	3 707	689	18,6	6 561 760	1 949 250	193 899	3,0
50 MILL. - 100 MILL. ....	2 223	2 163	611	28,2	7 208 050	2 900 821	235 932	3,3
100 MILL. UND MEHR .....	2 310	2 264	1 034	45,7	40 137 897	29 739 382	2 117 123	5,3
BERGBAU .....	299	266	111	41,7	2 841 591	2 309 394	316 677	11,1
UNTER 5 MILL. ....	147	115	21	18,3	429 097	289 923	73 352	17,1
5 MILL. - 10 MILL. ....	19	19	3	15,8	39 203	26 500	2 042	5,2
10 MILL. - 25 MILL. ....	21	20	6	30,0	41 018	28 019	5 092	12,4
25 MILL. - 50 MILL. ....	20	20	10	50,0	174 030	122 117	19 979	11,5
50 MILL. - 100 MILL. ....	18	18	14	77,8	248 257	163 427	46 088	18,6
100 MILL. UND MEHR .....	74	74	57	77,0	1 909 986	1 679 409	170 124	8,9
VERARBEITENDES GEWERBE .....	41 432	36 742	4 859	13,2	70 104 017	37 952 756	2 714 715	3,9
UNTER 5 MILL. ....	16 768	13 441	975	7,3	9 030 017	3 603 107	195 294	2,2
5 MILL. - 10 MILL. ....	8 538	7 824	728	9,3	3 318 403	582 002	70 236	2,1
10 MILL. - 25 MILL. ....	7 861	7 455	903	12,1	6 180 164	1 143 146	138 421	2,2
25 MILL. - 50 MILL. ....	3 824	3 687	679	18,4	6 387 730	1 827 133	173 920	2,7
50 MILL. - 100 MILL. ....	2 205	2 145	597	27,8	6 959 794	2 737 395	189 845	2,7
100 MILL. UND MEHR .....	2 236	2 190	977	44,6	38 227 910	28 059 973	1 947 000	5,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE ....	6 817	5 959	1 495	25,1	18 072 887	14 079 192	1 642 134	9,1
UNTER 5 MILL. ....	2 563	1 923	222	11,5	1 155 836	530 551	56 175	4,9
5 MILL. - 10 MILL. ....	1 351	1 242	210	16,9	601 285	161 144	29 376	4,9
10 MILL. - 25 MILL. ....	1 218	1 153	266	23,1	976 300	293 636	35 965	3,7
25 MILL. - 50 MILL. ....	669	643	208	32,3	1 154 163	557 323	88 166	7,6
50 MILL. - 100 MILL. ....	417	409	186	45,5	1 395 532	867 284	86 921	6,2
100 MILL. UND MEHR .....	599	589	403	68,4	12 789 772	11 669 253	1 345 531	10,5
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE ...	17 953	16 183	1 954	12,1	36 132 692	19 259 556	706 778	2,0
UNTER 5 MILL. ....	7 100	5 908	454	7,7	6 497 385	2 872 005	102 654	1,6
5 MILL. - 10 MILL. ....	3 923	3 630	320	8,8	1 514 750	299 255	23 499	1,6
10 MILL. - 25 MILL. ....	3 560	3 380	356	10,5	2 674 019	493 206	60 768	2,3
25 MILL. - 50 MILL. ....	1 523	1 466	255	17,4	2 640 588	700 183	38 719	1,5
50 MILL. - 100 MILL. ....	888	860	214	24,9	2 983 626	1 081 395	43 312	1,5
100 MILL. UND MEHR .....	959	939	355	37,8	19 822 324	13 813 512	437 826	2,2
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE .....	12 567	10 816	952	8,8	10 396 354	3 034 380	210 384	2,0
UNTER 5 MILL. ....	5 750	4 439	225	5,1	1 046 045	136 290	18 252	1,7
5 MILL. - 10 MILL. ....	2 611	2 351	155	6,6	906 535	91 363	12 212	1,3
10 MILL. - 25 MILL. ....	2 298	2 173	186	8,6	1 997 367	249 061	26 566	1,3
25 MILL. - 50 MILL. ....	1 062	1 030	143	13,9	1 782 116	386 174	27 625	1,6
50 MILL. - 100 MILL. ....	552	537	133	24,8	1 741 329	569 807	45 808	2,6
100 MILL. UND MEHR .....	294	286	110	38,5	2 922 963	1 601 685	79 921	2,7
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE .....	4 095	3 784	458	12,1	5 502 084	1 579 629	155 419	2,8
UNTER 5 MILL. ....	1 355	1 171	74	6,3	330 751	64 260	18 213	5,5
5 MILL. - 10 MILL. ....	653	601	43	7,2	295 833	30 240	5 148	1,7
10 MILL. - 25 MILL. ....	785	749	95	12,7	532 478	107 243	15 121	2,8
25 MILL. - 50 MILL. ....	570	548	73	13,3	810 863	183 454	19 410	2,4
50 MILL. - 100 MILL. ....	348	339	64	18,9	839 307	218 909	13 804	1,6
100 MILL. UND MEHR .....	384	376	109	29,0	2 692 851	975 523	83 722	3,1

\*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GAS-

VERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986\*)

2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG <sup>1)</sup>	GESAMTINVESTITIONEN <sup>2)</sup>				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN BETRIEBEN <sup>3)</sup> MIT				IN BETRIEBEN <sup>3)</sup> MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN		
	JE BESCHAEFTIGTEN 4)		JE 1 000 DM UMSATZ 5)		JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE .....	10 660	14 047	51	59	1 058	4
BERGBAU .....	13 492	14 210	85	91	1 949	13
DARUNTER:						
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETHERSTELLUNG, KOKEREI .....	7 170	7 807	48	52	1 404	9
BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETHERSTELLUNG .....	.	38 247	246	252	1 500	10
KALI- UND STEINSALZBERGBAU, SALINEN .....	17 731	16 266	106	121	2 998	22
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS .....	96 848	124 946	218	359	17 726	51
VERARBEITENDES GEWERBE .....	10 570	14 037	50	58	1 004	4
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE .....	13 577	15 761	46	52	1 838	6
MINERALOELVERARBEITUNG .....	22 345	26 784	8	10	4 218	2
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN U. ERDEN .	13 030	15 002	69	78	2 110	11
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON ZEMENT .....	25 473	28 984	83	94	7 759	25
HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL .....	22 753	25 824	102	113	1 714	8
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN .....	5 931	6 784	33	35	752	4
VERARBEITUNG VON ASBEST .....	8 566	9 637	59	64	580	4
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN .....	5 109	5 247	35	40	646	5
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE .....	11 842	13 329	54	66	1 707	8
DARUNTER:						
HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN) .....	13 742	14 835	61	72	1 888	9
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRAEZISIONS-STAHLROHRE) .....	.	4 424	18	24	331	2
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE .....	11 860	13 533	39	47	1 558	5
DAVON:						
NE-LEICHTMETALLHUETTEN .....	.	8 602	25	31	3 455	12
NE-SCHWERMETALLHUETTEN .....	.	8 682	21	21	2 343	6
NE-METALLUMSCHMELZWERKE .....	.	23 143	37	52	5 242	12
NE-METALLHALBZEUGWERKE .....	12 535	15 189	48	61	659	3
GIESSEREI .....	7 313	7 806	58	61	894	7
DAVON:						
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI .....	6 588	7 090	52	55	958	7
NE-METALLGIESSEREI .....	8 822	9 945	70	78	702	5
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G. ....	8 909	7 543	40	35	518	2

\*) OHNE BAUGEWERBE UND OHNE ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYUM).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES.

4) ALLE IM BETRIEB TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

5) ALLE UMSATZTE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-) STEUER).

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986\*)

2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG <sup>1)</sup>	GESAMTINVESTITIONEN <sup>2)</sup>				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN BETRIEBEN <sup>3)</sup> MIT				IN BETRIEBEN <sup>3)</sup> MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
	JE BESCHAEFTIGTEN 4)		JE 1 000 DM UMSATZ 5)		JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
CHEMISCHE INDUSTRIE <sup>6)</sup> .....	15 335	17 100	52	59	1 913	7
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDER WEITERVERARBEITUNG) 6) .....	17 876	18 096	55	60	2 454	8
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT .....	13 329	14 763	49	55	1 478	6
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN ...	11 915	15 659	50	69	551	2
HERSTELLUNG VON SEIFEN-, WASCH-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGE MITTELN .....	8 671	11 807	32	36	287	1
HERSTELLUNG VON FOTOCHEMISCHEN ERZEUGNISSEN .....	15 224	18 605	41	61	1 315	4
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN .....	14 273	13 906	56	61	1 298	6
HOLZBEARBEITUNG .....	10 015	13 764	46	64	1 844	9
DAVON:						
SAEGE- UND HOBELWERKE .....	9 177	7 480	40	35	1 518	7
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ .....	10 514	15 092	50	70	1 913	9
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG .....	27 715	35 427	86	110	4 840	15
GUMMIVERARBEITUNG .....	8 972	10 121	52	65	318	2
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE .....	9 922	13 079	57	64	480	2
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORM-SCHMIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLAECHE NVEREDLUNG, HAERTUNG .....	9 040	9 958	66	74	993	7
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU ..	4 228	4 395	31	40	219	2
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAUKONSTRUKTIONEN) ..	5 228	7 115	37	53	624	5
MASCHINENBAU .....	7 541	8 305	48	53	267	2
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGS-MASCHINEN U.AE. ....	9 383	10 946	65	82	583	4
STRASSENFAHRZEUGBAU .....	14 206	16 218	61	64	616	2
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND MOTOREN .....	16 635	16 913	54	54	700	2
SCHIFFBAU .....	6 665	4 967	44	30	130	1
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU .....	8 554	9 672	62	53	400	2
ELEKTROTECHNIK .....	9 911	13 973	60	79	389	2
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN .....		11 368	67	66	764	4
HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZITAETS-ERZEUGUNG, -VERTEILUNG U.AE. ....	8 622	11 791	53	62	498	3
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN .....	7 921	10 681	61	78	191	1
HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN ...	7 408	9 155	47	52	552	3
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN .....	23 137	17 474	110	49	455	1

\*) OHNE BAUGEWERBE UND OHNE ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN- WÄRME- UND WASSERVERSORGUNG.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT- STATISTIKEN (SYUM).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERAR-

BEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES.

4) ALLE IM BETRIEB TÄTIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

5) ALLE UMSÄTZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER).

6) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN.



2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986\*)  
2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ  
2.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG <sup>1)</sup>	GESAMTINVESTITIONEN <sup>2)</sup>				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN BETRIEBEN <sup>3)</sup> MIT				IN BETRIEBEN <sup>3)</sup> MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN		
	JE BESCHAEFTIGTEN 4)		JE 1 000 DM UMSATZ 5)		JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE .....	8 483	12 136	55	70	841	5
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 6) .....	.	7 792	.	74	378	4
FEINKERAMIK .....	5 775	4 996	65	50	420	4
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS .....	12 185	12 224	74	80	855	6
HOLZVERARBEITUNG .....	6 646	7 219	44	43	880	5
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG .....	13 084	26 501	66	101	1 601	6
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG .....	10 994	15 275	71	80	805	4
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN .....	11 708	13 863	71	76	855	5
LEDERERZEUGUNG .....	.	6 176	33	26	1 238	5
LEDERVERARBEITUNG <sup>7)</sup> .....	.	2 608	.	25	352	3
TEXTILGEWERBE .....	8 398	11 756	51	63	884	5
DARUNTER:						
BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G. ....	7 106	8 713	42	48	703	4
VEREDLUNG VON TEXTILIEN .....	8 311	9 779	56	59	1 444	9
BEKLEIDUNGSGEWERBE .....	2 394	3 400	18	25	497	4
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE .....	12 682	17 998	33	36	1 771	4
ERNAEHRUNGSGEWERBE .....	12 523	17 952	35	42	1 836	4
DARUNTER:						
MAHL- UND SCHAELEMUEHLEN .....	11 804	21 072	20	32	2 608	4
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKE-ERZEUGNISSEN .....	.	29 975	49	56	2 438	5
ZUCKERINDUSTRIE .....	26 142	27 836	56	54	5 465	11
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG .....	13 446	12 096	42	37	1 274	4
MOLKEREI, KAESEREI .....	14 507	19 920	20	28	1 663	2
OELMUEHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEOEL .....	.	19 808	20	15	844	1
HERSTELLUNG VON MARGARINE U. AE. NAHRUNGSFETTEN .	9 456	8 572	25	23	1 100	3
SCHLACHTHAEUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFE) ..	8 931	13 496	13	28	2 072	4
FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALGSCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN) .....	5 796	8 565	21	33	1 207	5
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HERSTELLUNG VON KAFFEEMITTELN .....	.	38 307	13	21	1 625	1
BRAUEREI .....	24 595	27 347	98	106	1 969	8
MAELZEREI .....	21 815	.	23	.	.	.
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN .....	15 467	27 619	23	46	8 180	14
TABAKVERARBEITUNG .....	16 383	18 724	14	12	739	0

\*) OHNE BAUGEWERBE UND OHNE ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYUM).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON

UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES.

4) ALLE IM BETRIEB TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

5) ALLE UMSAETZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-) STEUER).

6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).

7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U. AE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986\*)

2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.2 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG <sup>1)</sup>  BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN  (BETRIEBE MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN)	GESAMTINVESTITIONEN <sup>2)</sup>				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN BETRIEBEN <sup>3)</sup> MIT				IN BETRIEBEN <sup>3)</sup> MIT	
	INVESTI- TIONEN	UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	INVESTI- TIONEN	UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEF- TIGTEN 4)		JE 1 000 DM UMSATZ 5)		JE BESCHAEF- TIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE .....	10 660	14 047	51	59	1 058	4
BIS 19 .....	25 652	92 048	79	116	38 424	48
20 - 49 .....	7 732	13 775	47	68	2 446	12
50 - 99 .....	9 203	17 389	52	78	2 755	12
100 - 199 .....	8 611	14 554	46	61	1 722	7
200 - 499 .....	9 307	13 755	46	55	1 576	6
500 - 999 .....	10 518	13 184	43	47	966	3
1 000 und mehr .....	12 601	14 071	58	61	846	4
BERGBAU .....	13 492	14 210	85	91	1 949	13
BIS 19 .....	260 493	.	171	.	.	.
20 - 49 .....	25 169	80 572	36	124	36 435	56
50 - 99 .....	.	116 902	167	167	30 102	43
100 - 199 .....	.	70 492	111	169	23 032	55
200 - 499 .....	43 731	71 819	212	293	14 397	59
500 - 999 .....	18 765	18 381	50	39	3 372	7
1 000 und mehr .....	9 076	9 795	79	90	641	6
VERARBEITENDES GEWERBE .....	10 570	14 037	50	58	1 004	4
BIS 19 .....	21 471	65 159	70	141	11 399	25
20 - 49 .....	7 664	13 449	47	68	2 280	11
50 - 99 .....	8 995	16 070	51	74	2 393	11
100 - 199 .....	8 469	14 068	46	59	1 537	6
200 - 499 .....	8 983	12 601	44	50	1 321	5
500 - 999 .....	10 328	12 958	43	48	862	3
1 000 und mehr .....	12 828	14 397	57	60	861	4
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE .....	13 577	15 761	46	52	1 838	6
BIS 19 .....	30 451	77 512	77	136	10 168	18
20 - 49 .....	12 347	16 861	57	74	2 672	12
50 - 99 .....	12 703	20 550	53	80	3 300	13
100 - 199 .....	12 090	17 604	47	54	2 618	8
200 - 499 .....	.	15 316	37	41	2 433	6
500 - 999 .....	14 658	17 256	35	39	1 611	4
1 000 und mehr .....	.	15 203	51	58	1 681	6
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE .....	9 922	13 079	57	64	480	2
BIS 19 .....	14 916	30 826	119	242	14 054	110
20 - 49 .....	6 780	10 207	50	72	1 577	11
50 - 99 .....	7 210	12 618	51	92	1 802	13
100 - 199 .....	6 968	10 665	48	73	916	6
200 - 499 .....	7 624	9 999	50	63	506	3
500 - 999 .....	8 363	9 596	52	67	376	3
1 000 und mehr .....	12 464	14 070	62	63	429	2
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE .....	8 483	12 136	55	70	841	5
BIS 19 .....	6 887	.	39	.	.	.
20 - 49 .....	6 352	10 982	49	81	1 453	11
50 - 99 .....	9 058	13 718	65	93	1 790	12
100 - 199 .....	7 561	13 060	50	76	1 198	7
200 - 499 .....	.	11 321	51	67	873	5
500 - 999 .....	9 216	11 369	55	62	761	4
1 000 und mehr .....	.	12 982	62	72	528	3
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE .....	12 682	17 998	33	36	1 771	4
BIS 19 .....	19 416	37 485	27	135	20 628	75
20 - 49 .....	8 838	21 592	29	48	5 433	12
50 - 99 .....	.	19 728	33	39	3 019	6
100 - 199 .....	.	18 918	35	43	1 722	4
200 - 499 .....	13 092	18 540	34	40	2 410	5
500 - 999 .....	16 645	19 427	31	36	706	1
1 000 und mehr .....	11 806	12 481	31	23	438	1

- \*) OHNE BAUGEWERBE UND OHNE ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN-  
WAERME- UND WASSERVERSORGUNG.
- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-  
STATISTIKEN (SYUM).
- 2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
- 3) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON  
UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEF-

- TIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERAR-  
BEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON  
UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES.
- 4) ALLE IM BETRIEB TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.
- 5) ALLE UMSAETZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN  
EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-  
(MEHRWERT-) STEUER).

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986\*)  
2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ  
2.3.3 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN  
DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG <sup>1)</sup>  UMSATZGROSSENKLASSEN  (BETRIEBE MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ)	GESAMTINVESTITIONEN <sup>2)</sup>				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN BETRIEBEN <sup>3)</sup> MIT				IN BETRIEBEN <sup>3)</sup> MIT	
	INVESTI- TIONEN	UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	INVESTI- TIONEN	UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEF- TIGTEN 4)		JE 1 000 DM UMSATZ 5)		JE BESCHAEF- TIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE .....	10 660	14 047	51	59	1 058	4
UNTER 5 MILL. ....	10 871	18 862	270	1 615	1 302	111
5 MILL. - 10 MILL. ....	7 617	12 052	60	115	1 432	14
10 MILL. - 25 MILL. ....	7 975	11 209	53	78	1 374	10
25 MILL. - 50 MILL. ....	8 681	11 907	50	79	1 184	8
50 MILL. - 100 MILL. ....	9 410	11 950	48	68	972	6
100 MILL. UND MEHR .....	12 427	14 172	43	50	1 009	4
BERGBAU .....	13 492	14 210	85	91	1 949	13
UNTER 5 MILL. ....	16 314	18 528	3 097	15 532	4 688	3 930
5 MILL. - 10 MILL. ....	28 720	122 683	285	1 337	9 455	103
10 MILL. - 25 MILL. ....	19 931	25 635	117	256	4 659	46
25 MILL. - 50 MILL. ....	19 747	17 483	250	312	2 860	51
50 MILL. - 100 MILL. ....	20 296	15 029	189	154	4 238	44
100 MILL. UND MEHR .....	11 949	13 151	62	71	1 332	7
VERARBEITENDES GEWERBE .....	10 570	14 037	50	58	1 004	4
UNTER 5 MILL. ....	10 701	18 890	258	1 506	1 024	82
5 MILL. - 10 MILL. ....	7 551	11 577	60	111	1 397	13
10 MILL. - 25 MILL. ....	7 943	11 057	53	77	1 339	9
25 MILL. - 50 MILL. ....	8 551	11 659	49	75	1 110	7
50 MILL. - 100 MILL. ....	9 234	11 805	47	66	819	5
100 MILL. UND MEHR .....	12 452	14 239	42	49	988	3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE .....	13 577	15 761	46	52	1 838	6
UNTER 5 MILL. ....	13 668	17 014	227	925	1 801	98
5 MILL. - 10 MILL. ....	11 034	15 674	68	105	2 857	19
10 MILL. - 25 MILL. ....	10 242	11 760	53	65	1 440	8
25 MILL. - 50 MILL. ....	10 584	13 817	51	75	2 186	12
50 MILL. - 100 MILL. ....	12 128	14 748	49	66	1 478	7
100 MILL. UND MEHR .....	14 657	16 035	41	48	1 849	6
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE .....	9 922	13 079	57	64	480	2
UNTER 5 MILL. ....	12 596	20 138	426	2 835	720	101
5 MILL. - 10 MILL. ....	7 050	10 701	59	130	840	10
10 MILL. - 25 MILL. ....	6 915	10 215	50	86	1 259	11
25 MILL. - 50 MILL. ....	7 443	9 728	52	78	538	4
50 MILL. - 100 MILL. ....	7 880	10 344	50	73	414	3
100 MILL. UND MEHR .....	11 069	12 823	46	51	406	2
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE .....	8 483	12 136	55	70	841	5
UNTER 5 MILL. ....	5 349	10 318	91	221	1 382	30
5 MILL. - 10 MILL. ....	6 579	9 250	54	83	1 236	11
10 MILL. - 25 MILL. ....	8 431	10 952	59	82	1 168	9
25 MILL. - 50 MILL. ....	8 128	11 370	49	74	813	5
50 MILL. - 100 MILL. ....	8 965	10 277	47	64	826	5
100 MILL. UND MEHR .....	12 094	13 953	53	65	696	3
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE .....	12 682	17 998	33	36	1 771	4
UNTER 5 MILL. ....	6 906	17 205	105	339	4 876	96
5 MILL. - 10 MILL. ....	9 162	14 072	68	98	2 396	17
10 MILL. - 25 MILL. ....	9 008	14 492	44	66	2 043	9
25 MILL. - 50 MILL. ....	12 676	17 565	41	68	1 859	7
50 MILL. - 100 MILL. ....	12 755	16 722	35	49	1 054	3
100 MILL. UND MEHR .....	16 340	19 147	25	29	1 643	2

- \*) OHNE BAUGEWERBE UND OHNE ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN-  
WAERME- UND WASSERVERSORGUNG.  
1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-  
STATISTIKEN (SYUM).  
2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.  
3) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON  
UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEF-

- TIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERAR-  
BEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR VON  
UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES.  
4) ALLE IM BETRIEB TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.  
5) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN  
EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-  
(MEHRWERT-) STEUER).

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986 \*)  
2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN  
2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BERAEMPFGUNG	LUFT- REINHALTUNG			
			1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)

PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	14 072 828	7 474 132	493 168	39 108	7,9	193 112	39,2	35 890	7,3	225 058	45,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 069 614	605 357	42 272	2 992	7,1	7 945	18,8	229	0,5	31 106	73,6
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	78 336 891	44 008 359	5 432 601	326 955	6,0	788 958	14,5	128 175	2,4	4 188 513	77,1
ZUSAMMEN...	93 479 332	52 087 849	5 968 041	369 055	6,2	990 015	16,6	164 295	2,8	4 444 677	74,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	785 103	40 704	5,2	148 234	18,9	65 090	8,3	531 074	67,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	216 069	3 314	1,5	7 098	3,3	5 247	2,4	200 409	92,8
INSGESAMT...	93 479 332	52 087 849	6 969 213	413 073	5,9	1 145 348	16,4	234 632	3,4	5 176 160	74,3

ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 920 457	1 192 230	175 354	8 467	4,8	25 112	14,3	1 768	1,0	140 007	79,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	324 436	274 529	36 166	1 164	3,2	4 688	13,0	-	-	30 315	83,8
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	18 288 831	10 358 940	3 568 818	154 449	4,3	171 254	4,8	40 719	1,1	3 202 396	89,7
ZUSAMMEN...	20 533 724	11 825 699	3 780 339	164 080	4,3	201 054	5,3	42 487	1,1	3 372 718	89,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	155 436	8 079	5,2	21 229	13,7	15 009	9,7	111 117	71,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 047	-	-	153	7,5	-	-	1 894	92,5
INSGESAMT...	20 533 724	11 825 699	3 937 821	172 159	4,4	222 436	5,6	57 496	1,5	3 485 730	88,5

ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 502 075	1 112 745	151 764	8 167	5,4	4 087	2,7	1 366	0,9	138 145	91,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	264 162	239 787	32 315	1 134	3,5	900	2,8	-	-	30 282	93,7
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	14 146 697	9 472 283	3 451 510	153 045	4,4	149 037	4,3	40 478	1,2	3 108 950	90,1
ZUSAMMEN...	15 912 934	10 824 816	3 635 589	162 346	4,5	154 023	4,2	41 844	1,2	3 277 376	90,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	132 797	7 978	6,0	20 277	15,3	14 488	10,9	90 054	67,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	10	-	-	10	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT...	15 912 934	10 824 816	3 768 396	170 324	4,5	174 310	4,6	56 332	1,5	3 367 430	89,4

GASVERSORGUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	107 729	24 025	572	-	-	272	47,6	300	52,4	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	7 334	514	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 923 201	416 123	56 540	-	-	98	0,2	10	0,0	56 432	99,8
ZUSAMMEN...	2 038 264	440 662	57 112	-	-	370	0,6	310	0,5	56 432	98,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	22 191	50	0,2	557	2,5	521	2,3	21 063	94,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	314	-	-	-	-	-	-	314	100,0
INSGESAMT...	2 038 264	440 662	79 617	50	0,1	927	1,2	831	1,0	77 809	97,7

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG		
					1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM
FERNWAERMEVERSORGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	31 554	9 541	1 845	241	13,1	-	-	-	-	1 604	86,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	300	86	33	-	-	-	-	-	-	33	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	404 405	161 938	37 753	2	0,0	1 070	2,8	111	0,3	36 571	96,9
ZUSAMMEN...	436 259	171 564	39 631	243	0,6	1 070	2,7	111	0,3	38 208	96,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 580	-	-	-	-	-	-	1 580	100,0
INSGESAMT...	436 259	171 564	41 212	243	0,6	1 070	2,6	111	0,3	39 789	96,5
WASSERVERSORGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	279 098	45 919	21 173	59	0,3	20 754	98,0	102	0,5	258	1,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	52 640	34 142	3 819	31	0,8	3 788	99,2	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 814 528	308 596	23 015	1 402	6,1	21 049	91,5	120	0,5	444	1,9
ZUSAMMEN...	2 146 267	388 656	48 006	1 492	3,1	45 590	95,0	222	0,5	702	1,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	447	51	11,5	395	88,5	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	143	-	-	143	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT...	2 146 267	388 656	48 596	1 543	3,2	46 129	94,9	222	0,5	702	1,4
BERGBAU											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	535 870	432 407	13 154	600	4,6	8 355	63,5	1 236	9,4	2 963	22,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	146 558	115 347	255	255	100,0	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 159 163	1 761 640	153 232	5 206	3,4	34 051	22,2	13 908	9,1	100 068	65,3
ZUSAMMEN...	2 841 591	2 309 394	166 641	6 060	3,6	42 406	25,4	15 144	9,1	103 031	61,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	148 869	11 148	7,5	29 461	19,8	7 560	5,1	100 700	67,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 167	-	-	-	-	1 167	100,0	-	-
INSGESAMT...	2 841 591	2 309 394	316 677	17 208	5,4	71 867	22,7	23 871	7,5	203 731	64,3
DARUNTER: STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG,KOKEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	232 498	177 276	2 115	-	-	473	22,4	764	36,1	878	41,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	53 809	35 730	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	911 473	823 445	94 222	2 065	2,2	7 444	7,9	8 003	8,5	76 710	81,4
ZUSAMMEN...	1 197 779	1 036 451	96 337	2 065	2,1	7 917	8,2	8 767	9,1	77 588	80,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	88 847	2 709	3,0	856	1,0	5 120	5,8	80 161	90,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 167	-	-	-	-	1 167	100,0	-	-
INSGESAMT...	1 197 779	1 036 451	186 350	4 774	2,6	8 773	4,7	15 054	8,1	157 750	84,7

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN													
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ											
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG				
			1 000 DM	% 2)		1 000 DM	% 2)		1000 DM	% 2)		1000 DM	% 2)	
NOCH DARUNTER: BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETHERSTELLUNG														
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	98 265	84 448	2 199	-	-	1 080	49,1	472	21,5	647	29,4			
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	89 589	77 977	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	543 916	418 004	12 614	42	0,3	4 325	34,3	2 072	16,4	6 175	49,0			
ZUSAMMEN...	731 769	580 430	14 813	42	0,3	5 405	36,5	2 544	17,2	6 821	46,1			
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	7 948	-	-	28	0,4	8	0,1	7 912	99,5			
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
INSGESAMT...	731 769	580 430	22 761	42	0,2	5 433	23,9	2 552	11,2	14 733	64,7			
KALI- UND STEINSALZBERGBAU, SALINEN														
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	.	20 200	7 451	575	7,7	5 755	77,2	-	-	1 122	15,1			
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	.	1 482	255	255	100,0	-	-	-	-	-	-			
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	175 289	134 588	20 161	3 055	15,2	13 098	65,0	45	0,2	3 965	19,7			
ZUSAMMEN...	200 693	156 270	27 867	3 884	13,9	18 852	67,6	45	0,2	5 087	18,3			
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	930	365	39,2	-	-	-	-	566	60,8			
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
INSGESAMT...	200 693	156 270	28 797	4 249	14,8	18 852	65,5	45	0,2	5 652	19,6			
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS														
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	170 132	147 753	1 343	25	1,9	1 048	78,0	-	-	270	20,1			
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	478 363	373 398	21 594	44	0,2	9 119	42,2	1 262	5,8	11 169	51,7			
ZUSAMMEN...	648 495	521 151	22 936	69	0,3	10 166	44,3	1 262	5,5	11 439	49,9			
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	51 000	8 074	15,8	28 532	55,9	2 432	4,8	11 961	23,5			
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
INSGESAMT...	648 495	521 151	73 936	8 143	11,0	38 699	52,3	3 695	5,0	23 399	31,6			
VERARBEITENDES GEWERBE														
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	11 616 501	5 849 496	304 660	30 041	9,9	159 645	52,4	32 886	10,8	82 088	26,9			
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	598 620	215 481	5 851	1 573	26,9	3 257	55,7	229	3,9	792	13,5			
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	57 888 897	31 887 780	1 710 551	167 301	9,8	583 653	34,1	73 548	4,3	886 048	51,8			
ZUSAMMEN...	70 104 017	37 952 756	2 021 062	198 915	9,8	746 556	36,9	106 664	5,3	968 928	47,9			
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	480 798	21 477	4,5	97 544	20,3	42 521	8,8	319 256	66,4			
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	212 855	3 314	1,6	6 945	3,3	4 080	1,9	198 515	93,3			
INSGESAMT...	70 104 017	37 952 756	2 714 715	223 706	8,2	851 045	31,3	153 265	5,6	1 486 699	54,8			

\*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG		
			1 000 DM	% 2)		1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- UND VERARBEITUNGSGEWERBE												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	2 689 709	2 049 307	164 312	11 077	6,7	100 660	61,3	12 636	7,7	39 939	24,3	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	232 164	110 418	2 447	30	1,2	2 036	83,2	24	1,0	357	14,6	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	15 151 015	11 919 467	1 119 058	90 733	8,1	369 104	33,0	38 906	3,5	620 315	55,4	
ZUSAMMEN...	18 072 887	14 079 192	1 285 817	101 840	7,9	471 800	36,7	51 565	4,0	660 611	51,4	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	328 139	14 492	4,4	59 896	18,3	19 615	6,0	234 136	71,4	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	28 179	715	2,5	3 904	13,9	1 413	5,0	22 147	78,6	
INSGESAMT...	18 072 887	14 079 192	1 642 134	117 047	7,1	535 600	32,6	72 593	4,4	916 894	55,8	
MINERALOELVERARBEITUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	24 838	388	38	9,8	260	67,1	-	-	90	23,1	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	2 708	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	532 503	45 101	554	1,2	14 886	33,0	1 697	3,8	27 964	62,0	
ZUSAMMEN...	582 985	560 049	45 489	592	1,3	15 146	33,3	1 697	3,7	28 054	61,7	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	36 169	99	0,3	6 096	16,9	1 650	4,6	28 324	78,3	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	6 533	-	-	-	-	-	-	6 533	100,0	
INSGESAMT...	582 985	560 049	88 190	691	0,8	21 242	24,1	3 346	3,8	62 911	71,3	
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	224 971	110 091	12 656	649	5,1	3 144	24,8	1 332	10,5	7 532	59,5	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	141 328	46 177	32	-	-	32	100,0	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 489 488	637 808	86 060	19 979	23,2	4 119	4,8	4 515	5,2	57 446	66,8	
ZUSAMMEN...	1 855 787	794 076	98 748	20 628	20,9	7 295	7,4	5 847	5,9	64 978	65,8	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	10 680	300	2,8	860	8,0	1 099	10,3	8 421	78,9	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 265	8	0,4	45	2,0	74	3,3	2 137	94,4	
INSGESAMT...	1 855 787	794 076	111 693	20 936	18,7	8 200	7,3	7 020	6,3	75 536	67,6	
DARUNTER: HERSTELLUNG VON ZEMENT												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	48 556	41 470	7 687	-	-	752	9,8	85	1,1	6 849	89,1	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	30 465	18 947	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	192 772	157 314	46 385	16 123	34,8	213	0,5	43	0,1	30 006	64,7	
ZUSAMMEN...	271 793	217 731	54 072	16 123	29,8	965	1,8	128	0,2	36 855	68,2	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	4 216	18	0,4	-	-	123	2,9	4 074	96,6	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	271 793	217 731	58 287	16 142	27,7	965	1,7	251	0,4	40 930	70,2	

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN															
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ													
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG						
1 000 DM			% 2)		1 000 DM		% 2)		1000 DM		% 2)		1000 DM		% 2)	
NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON KALK,MOERTEL																
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	13 095	8 654	274	-	-	68	24,8	127	46,3	79	28,9					
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	8 005	5 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	131 413	82 736	5 345	7	0,1	26	0,5	202	3,8	5 111	95,6					
ZUSAMMEN...	152 512	96 890	5 619	7	0,1	94	1,7	328	5,8	5 190	92,4					
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	810	-	-	-	-	140	17,3	670	82,7					
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
INSGESAMT...	152 512	96 890	6 429	7	0,1	94	1,5	468	7,3	5 860	91,1					
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN																
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	2 551	2 327	174	104	60,0	9	5,1	53	30,3	8	4,7					
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	23 642	22 048	1 713	392	22,9	783	45,7	138	8,1	400	23,4					
ZUSAMMEN...	26 193	24 375	1 887	496	26,3	792	42,0	191	10,1	408	21,6					
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	420	-	-	-	-	20	4,8	400	95,2					
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	395	-	-	-	-	-	-	395	100,0					
INSGESAMT...	26 193	24 375	2 703	496	18,3	792	29,3	211	7,8	1 204	44,5					
VERARBEITUNG VON ASBEST																
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	8 397	7 860	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	293	242	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	72 319	55 842	3 213	73	2,3	-	-	27	0,8	3 113	96,9					
ZUSAMMEN...	81 008	63 944	3 213	73	2,3	-	-	27	0,8	3 113	96,9					
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	380	6	1,6	3	0,8	67	17,5	304	80,1					
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	252	8	3,2	4	1,6	23	9,1	217	86,1					
INSGESAMT...	81 008	63 944	3 845	87	2,3	7	0,2	117	3,0	3 634	94,5					
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN																
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	971	117	-	-	30	25,6	10	8,5	77	65,9					
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	38 788	12 911	1 198	10	0,8	520	43,4	-	-	668	55,7					
ZUSAMMEN...	42 115	13 882	1 315	10	0,8	550	41,8	10	0,8	745	56,7					
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	395	-	-	5	1,3	5	1,3	385	97,5					
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
INSGESAMT...	42 115	13 882	1 710	10	0,6	555	32,5	15	0,9	1 130	66,1					

\*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.



## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG		
				1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	332 823	297 720	7 750	-	-	2 833	36,6	3 890	50,2	1 027	13,3	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	2 112	1 029	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 124 852	1 923 469	144 352	73	0,1	57 641	39,9	15 962	11,1	70 676	49,0	
ZUSAMMEN...	2 459 786	2 222 218	152 102	73	0,0	60 474	39,8	19 851	13,1	71 703	47,1	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	132 283	2 454	1,9	22 694	17,2	9 549	7,2	97 585	73,8	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	117	-	-	-	-	63	53,5	54	46,5	
INSGESAMT...	2 459 786	2 222 218	284 502	2 527	0,9	83 168	29,2	29 463	10,4	169 343	59,5	
DARUNTER: HOCHOFEN-,STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN)												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	306 029	283 185	6 686	-	-	2 766	41,4	2 962	44,3	959	14,3	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	1 661	612	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 940 687	1 807 645	130 782	73	0,1	56 285	43,0	4 085	3,1	70 338	53,8	
ZUSAMMEN...	2 248 378	2 091 442	137 468	73	0,1	59 051	43,0	7 047	5,1	71 297	51,9	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	128 696	2 454	1,9	21 964	17,1	6 947	5,4	97 330	75,6	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	2 248 378	2 091 442	266 163	2 527	0,9	81 015	30,4	13 994	5,3	168 627	63,4	
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRAEZISIONSSTAHLROHRE)												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	.	6 896	100	-	-	-	-	100	100,0	-	-	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	.	301	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	84 731	54 053	1 109	-	-	458	41,2	597	53,8	55	5,0	
ZUSAMMEN...	100 960	61 250	1 209	-	-	458	37,8	697	57,6	55	4,5	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	3 374	-	-	725	21,5	2 560	75,9	88	2,6	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	100 960	61 250	4 584	-	-	1 183	25,8	3 257	71,1	143	3,1	
NE- METALLERZEUGUNG, NE- METALLHALBZEUGWERKE												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	133 569	100 227	8 980	259	2,9	4 690	52,2	410	4,6	3 622	40,3	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	1 918	1 664	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	680 461	549 165	58 295	1 832	3,1	8 466	14,5	954	1,6	47 043	80,7	
ZUSAMMEN...	815 948	651 056	67 276	2 091	3,1	13 156	19,6	1 364	2,0	50 665	75,3	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	6 446	604	9,4	832	12,9	2 855	44,3	2 154	33,4	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 244	11	0,9	23	1,9	-	-	1 210	97,2	
INSGESAMT...	815 948	651 056	74 966	2 707	3,6	14 011	18,7	4 219	5,6	54 029	72,1	

\*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986 \*)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG			
					1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
DAVON: NE- LEICHTMETALLHUETTEN												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	4 250	2 401	14	0,6	29	1,2	2	0,1	2 356	98,1	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	310	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	72 695	59 100	23 110	1 174	5,1	412	1,8	103	0,4	21 421	92,7	
ZUSAMMEN...	77 770	63 660	25 511	1 188	4,7	441	1,7	106	0,4	23 776	93,2	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	58	-	-	25	42,1	20	33,9	14	24,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	77 770	63 660	25 570	1 188	4,6	466	1,8	125	0,5	23 790	93,0	
NE- SCHWERMETALLHUETTEN												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	5 965	284	-	-	284	100,0	-	-	-	-	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	265	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	63 515	58 294	14 984	362	2,4	3 230	21,6	-	-	11 392	76,0	
ZUSAMMEN...	72 545	64 524	15 268	362	2,4	3 514	23,0	-	-	11 392	74,6	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 586	14	0,9	135	8,5	21	1,3	1 416	89,3	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	559	-	-	-	-	-	-	559	100,0	
INSGESAMT...	72 545	64 524	17 413	376	2,2	3 649	21,0	21	0,1	13 367	76,8	
NE- METALLUMSCHMELZWERKE												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	11 832	3 100	245	7,9	1 182	38,1	407	13,1	1 266	40,8	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	46 127	38 927	8 216	68	0,8	543	6,6	36	0,4	7 569	92,1	
ZUSAMMEN...	58 957	50 799	11 316	313	2,8	1 725	15,2	443	3,9	8 835	78,1	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	129	-	-	17	13,1	-	-	112	86,9	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	60	11	18,8	23	38,3	-	-	26	42,9	
INSGESAMT...	58 957	50 799	11 506	325	2,8	1 765	15,3	443	3,9	8 974	78,0	
NE- METALLHALBZEUGWERKE												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	107 248	78 180	3 195	-	-	3 195	100,0	-	-	-	-	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 303	1 049	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	498 125	392 844	11 985	228	1,9	4 281	35,7	815	6,8	6 661	55,6	
ZUSAMMEN...	606 676	472 073	15 180	228	1,5	7 476	49,2	815	5,4	6 661	43,9	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	4 672	590	12,6	656	14,0	2 814	60,2	612	13,1	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	625	-	-	-	-	-	-	625	100,0	
INSGESAMT...	606 676	472 073	20 477	818	4,0	8 132	39,7	3 630	17,7	7 898	38,6	

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
				1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
GIESSEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	91 036	47 425	5 036	183	3,6	1 485	29,5	3 045	60,5	322	6,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	4 879	3 773	237	-	-	231	97,5	6	2,5	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	608 330	389 935	36 515	1 356	3,7	2 479	6,8	782	2,1	31 900	87,4
ZUSAMMEN...	704 244	441 132	41 788	1 539	3,7	4 195	10,0	3 833	9,2	32 222	77,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	5 317	543	10,2	12	0,2	884	16,6	3 878	72,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	3 395	-	-	46	1,4	473	13,9	2 876	84,7
INSGESAMT...	704 244	441 132	50 500	2 082	4,1	4 253	8,4	5 190	10,3	38 975	77,2
DAVON: EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	44 024	27 108	3 558	171	4,8	1 380	38,8	1 876	52,7	130	3,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	2 848	2 497	145	-	-	139	96,0	6	4,0	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	381 695	270 572	30 588	742	2,4	1 974	6,5	524	1,7	27 348	89,4
ZUSAMMEN...	428 567	300 177	34 290	913	2,7	3 493	10,2	2 406	7,0	27 478	80,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	4 199	513	12,2	-	-	32	0,8	3 654	87,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 064	-	-	46	2,2	-	-	2 018	97,8
INSGESAMT...	428 567	300 177	40 553	1 426	3,5	3 539	8,7	2 438	6,0	33 150	81,7
NE- METALLGIESSEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	47 012	20 317	1 479	12	0,8	105	7,1	1 169	79,1	193	13,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	2 031	1 276	92	-	-	92	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	226 635	119 363	5 928	614	10,4	505	8,5	257	4,3	4 551	76,8
ZUSAMMEN...	275 678	140 955	7 498	626	8,3	702	9,4	1 427	19,0	4 744	63,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 117	30	2,7	12	1,1	852	76,2	223	20,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 331	-	-	-	-	473	35,5	858	64,5
INSGESAMT...	275 678	140 955	9 947	656	6,6	714	7,2	2 751	27,7	5 825	58,6
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	66 027	12 651	1 310	19	1,4	1 211	92,4	-	-	81	6,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 399	552	20	20	100,0	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	323 367	77 756	3 512	52	1,5	2 156	61,4	82	2,3	1 221	34,8
ZUSAMMEN...	390 794	90 958	4 842	92	1,9	3 367	69,5	82	1,7	1 301	26,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 207	2	0,1	176	14,6	338	28,0	691	57,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	197	-	-	-	-	-	-	197	100,0
INSGESAMT...	390 794	90 958	6 246	93	1,5	3 543	56,7	420	6,7	2 189	35,1

\*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN								
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ						
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG		
		1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)

## CHEMISCHE INDUSTRIE 3)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	1 156 446	117 301	9 848	8,4	79 913	68,1	1 983	1,7	25 557	21,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	57 315	44 388	867	10	1,2	508	58,7	-	-	348	40,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	6 275 333	633 029	52 505	8,3	241 210	38,1	13 119	2,1	326 195	51,5
ZUSAMMEN...	8 735 167	7 476 167	751 196	62 362	8,3	321 632	42,8	15 102	2,0	352 100	46,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	74 657	7 872	10,5	16 098	21,6	2 469	3,3	48 219	64,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	10 395	429	4,1	2 850	27,4	780	7,5	6 336	61,0
INSGESAMT...	8 735 167	7 476 167	836 248	70 663	8,4	340 580	40,7	18 350	2,2	406 655	48,6

## DARUNTER: HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDER WEITERVERARBEITUNG) 3)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	672 561	94 816	7 330	7,7	63 777	67,3	1 413	1,5	22 296	23,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	31 720	30 107	126	-	-	126	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	4 190 093	527 887	45 684	8,7	204 604	38,8	11 908	2,3	265 689	50,3
ZUSAMMEN...	5 079 026	4 892 761	622 828	53 014	8,5	268 507	43,1	13 321	2,1	287 985	46,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	37 562	5 113	13,6	7 671	20,4	693	1,8	24 085	64,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	3 008	54	1,8	878	29,2	5	0,2	2 071	68,9
INSGESAMT...	5 079 026	4 892 761	663 399	58 181	8,8	277 057	41,8	14 019	2,1	314 141	47,4

## HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	277 641	189 325	16 715	1 988	11,9	12 436	74,4	289	1,7	2 002	12,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	11 816	10 397	734	10	1,4	376	51,2	-	-	348	47,4
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	947 555	635 451	49 886	3 615	7,2	17 724	35,5	499	1,0	28 047	56,2
ZUSAMMEN...	1 237 012	835 174	67 335	5 613	8,3	30 537	45,4	788	1,2	30 398	45,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	12 941	472	3,6	3 941	30,5	496	3,8	8 032	62,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	3 329	266	8,0	1 465	44,0	40	1,2	1 558	46,8
INSGESAMT...	1 237 012	835 174	83 605	6 351	7,6	35 942	43,0	1 324	1,6	39 987	47,8

## HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	263 821	178 648	1 888	279	14,8	1 414	74,9	120	6,4	74	3,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	6 867	2 389	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	743 356	475 297	15 744	1 529	9,7	6 761	42,9	415	2,6	7 038	44,7
ZUSAMMEN...	1 014 044	656 335	17 632	1 808	10,3	8 175	46,4	535	3,0	7 113	40,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	5 356	127	2,4	398	7,4	57	1,1	4 773	89,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	104	-	-	-	-	-	-	104	100,0
INSGESAMT...	1 014 044	656 335	23 092	1 935	8,4	8 573	37,1	593	2,6	11 990	51,9

\*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL.HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG			
			1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)

## NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASH-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGEMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	30 952	367	182	49,6	158	43,0	3	0,8	24	6,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	76	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	373 205	260 020	2 963	203	6,8	1 646	55,6	76	2,6	1 037	35,0
ZUSAMMEN...	438 300	291 048	3 330	385	11,6	1 804	54,2	79	2,4	1 061	31,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	3 374	2 081	61,7	354	10,5	30	0,9	908	26,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	371	109	29,3	176	47,5	-	-	86	23,2
INSGESAMT...	438 300	291 048	7 075	2 575	36,4	2 335	33,0	109	1,5	2 056	29,1

## HERSTELLUNG VON FOTOCHEMISCHEN ERZEUGNISSEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	22 629	20 863	205	-	-	205	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	658	590	6	-	-	6	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	101 546	94 922	1 627	12	0,7	708	43,5	-	-	907	55,7
ZUSAMMEN...	124 834	116 374	1 838	12	0,7	920	50,0	-	-	907	49,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	6 385	-	-	3 265	51,1	-	-	3 120	48,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	124 834	116 374	8 223	12	0,1	4 185	50,9	-	-	4 027	49,0

## HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	18 908	1 964	68	3,5	1 129	57,5	1	0,0	766	39,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	752	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	332 868	312 895	22 820	1 399	6,1	5 548	24,3	54	0,2	15 820	69,3
ZUSAMMEN...	355 034	332 556	24 785	1 467	5,9	6 677	26,9	55	0,2	16 586	66,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 680	-	-	418	15,6	1 091	40,7	1 171	43,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	3 583	-	-	331	9,2	735	20,5	2 517	70,2
INSGESAMT...	355 034	332 556	31 048	1 467	4,7	7 426	23,9	1 881	6,1	20 274	65,3

## HOLZBEARBEITUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	36 007	15 511	1 263	-	-	626	49,5	269	21,3	369	29,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	9 972	1 189	27	-	-	-	-	18	66,7	9	33,3
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	265 846	104 861	10 374	878	8,5	395	3,8	1 274	12,3	7 827	75,4
ZUSAMMEN...	311 825	121 561	11 664	878	7,5	1 020	8,7	1 561	13,4	8 205	70,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	3 461	220	6,4	143	4,1	398	11,5	2 699	78,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 160	10	0,9	870	75,0	24	2,0	256	22,1
INSGESAMT...	311 825	121 561	16 285	1 109	6,8	2 034	12,5	1 982	12,2	11 160	68,5

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG		
1 000 DM			% 2)		1 000 DM   % 2)		1000 DM   % 2)		1000 DM   % 2)			
DAVON: SAEGE- UND HOBELWERKE												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	14 002	1 463	368	-	-	-	-	32	8,7	336	91,3	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	4 329	104	27	-	-	-	-	18	66,7	9	33,3	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	88 385	9 959	1 350	23	1,7	98	7,3	208	15,4	1 021	75,6	
ZUSAMMEN...	106 716	11 526	1 745	23	1,3	98	5,6	258	14,8	1 366	78,3	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	501	109	21,8	143	28,6	161	32,2	87	17,4	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	94	-	-	-	-	24	25,2	70	74,8	
INSGESAMT...	106 716	11 526	2 339	132	5,6	242	10,3	443	18,9	1 523	65,1	
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	22 005	14 048	896	-	-	626	69,9	237	26,4	33	3,7	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	5 643	1 085	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	177 461	94 902	9 024	856	9,5	296	3,3	1 066	11,8	6 806	75,4	
ZUSAMMEN...	205 109	110 035	9 919	856	8,6	922	9,3	1 303	13,1	6 839	68,9	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 960	111	3,8	-	-	237	8,0	2 612	88,2	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 066	10	0,9	870	81,6	-	-	186	17,5	
INSGESAMT...	205 109	110 035	13 945	977	7,0	1 792	12,9	1 540	11,0	9 636	69,1	
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	248 560	214 691	9 233	9	0,1	6 410	69,4	1 581	17,1	1 233	13,4	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	3 596	3 342	1 264	-	-	1 264	100,0	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 099 379	916 893	92 784	12 958	14,0	36 428	39,3	197	0,2	43 200	46,6	
ZUSAMMEN...	1 351 536	1 134 927	103 281	12 967	12,6	44 103	42,7	1 778	1,7	44 433	43,0	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	51 452	2 292	4,5	11 974	23,3	23	0,0	37 163	72,2	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	307	256	83,5	51	16,5	-	-	-	-	
INSGESAMT...	1 351 536	1 134 927	155 040	15 516	10,0	56 127	36,2	1 801	1,2	81 597	52,6	
GUMMIVERARBEITUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	69 707	394	72	18,3	88	22,3	127	32,3	107	27,1	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	5 596	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	746 416	511 744	9 036	545	6,0	1 324	14,7	324	3,6	6 843	75,7	
ZUSAMMEN...	864 816	587 047	9 429	617	6,5	1 412	15,0	451	4,8	6 949	73,7	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	6 468	106	1,6	1 010	15,6	350	5,4	5 002	77,3	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 566	-	-	19	0,7	-	-	2 547	99,3	
INSGESAMT...	864 816	587 047	18 463	723	3,9	2 441	13,2	801	4,3	14 498	78,8	

\*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986 \*)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG			
			1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)

INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	6 330 729	3 061 134	98 982	15 921	16,1	37 729	38,1	13 775	13,9	31 556	31,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	211 423	59 386	361	-	-	207	57,3	67	18,6	87	24,1
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	29 590 539	16 139 036	340 202	44 908	13,2	135 506	39,8	19 439	5,7	140 349	41,3
ZUSAMMEN...	36 132 692	19 259 556	439 544	60 829	13,8	173 442	39,5	33 281	7,6	171 992	39,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	90 870	2 674	2,9	26 128	28,8	13 701	15,1	48 367	53,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	176 364	217	0,1	2 168	1,2	1 944	1,1	172 036	97,5
INSGESAMT...	36 132 692	19 259 556	706 778	63 719	9,0	201 738	28,5	48 926	6,9	392 395	55,5

HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTUECKEN,  
SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	175 146	61 791	6 893	141	2,0	1 431	20,8	4 027	58,4	1 294	18,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	19 102	4 391	46	-	-	46	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	911 563	300 396	23 130	1 838	7,9	8 387	36,3	5 110	22,1	7 795	33,7
ZUSAMMEN...	1 105 811	366 578	30 069	1 979	6,6	9 865	32,8	9 136	30,4	9 089	30,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	5 086	421	8,3	1 766	34,7	620	12,2	2 280	44,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 411	10	0,7	63	4,5	850	60,2	488	34,6
INSGESAMT...	1 105 811	366 578	36 566	2 410	6,6	11 694	32,0	10 606	29,0	11 856	32,4

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	187 690	43 359	905	114	12,6	104	11,5	175	19,3	512	56,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	9 125	1 707	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	543 673	84 365	4 739	242	5,1	434	9,2	466	9,8	3 597	75,9
ZUSAMMEN...	740 488	129 431	5 644	356	6,3	538	9,5	641	11,4	4 109	72,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	490	116	23,7	67	13,7	80	16,4	226	46,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	327	-	-	18	5,6	-	-	308	94,4
INSGESAMT...	740 488	129 431	6 460	472	7,3	624	9,7	721	11,2	4 643	71,9

DARUNTER: HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAUKONSTRUKTIONEN)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	102 362	8 751	415	110	26,5	44	10,6	18	4,3	243	58,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	4 362	1 091	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	279 703	23 691	2 010	34	1,7	55	2,8	252	12,6	1 668	83,0
ZUSAMMEN...	386 428	33 533	2 425	144	5,9	99	4,1	270	11,1	1 912	78,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	450	116	25,8	37	8,1	74	16,5	224	49,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	65	-	-	-	-	-	-	65	100,0
INSGESAMT...	386 428	33 533	2 940	260	8,8	136	4,6	344	11,7	2 200	74,8

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG		
				1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	
MASCHINENBAU												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 453 585	402 722	10 907	412	3,8	3 726	34,2	2 534	23,2	4 235	38,8	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	63 392	14 178	65	-	-	65	100,0	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	5 841 380	1 756 507	45 371	5 720	12,6	13 151	29,0	4 506	9,9	21 993	48,5	
ZUSAMMEN...	7 358 357	2 173 407	56 343	6 132	10,9	16 943	30,1	7 040	12,5	26 228	46,6	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	12 133	339	2,8	4 164	34,3	2 189	18,0	5 441	44,8	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 389	130	9,3	487	35,0	254	18,3	519	37,4	
INSGESAMT...	7 358 357	2 173 407	69 865	6 601	9,4	21 593	30,9	9 483	13,6	32 187	46,1	
DARUNTER: HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN U.AE.												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	257 025	61 802	1 617	174	10,7	356	22,0	879	54,4	209	12,9	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	12 194	867	16	-	-	16	100,0	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 063 554	202 164	9 726	2 345	24,1	1 848	19,0	1 017	10,5	4 516	46,4	
ZUSAMMEN...	1 332 773	264 833	11 359	2 519	22,2	2 219	19,5	1 896	16,7	4 725	41,6	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 753	32	1,2	503	18,3	1 392	50,6	826	30,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	1 332 773	264 833	14 112	2 551	18,1	2 723	19,3	3 289	23,3	5 550	39,3	
STRASSENFAHRZEUGBAU												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 882 355	1 536 034	49 356	5 709	11,6	22 998	46,6	3 305	6,7	17 343	35,1	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	24 202	7 340	2	-	-	2	100,0	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	9 785 710	8 585 873	139 861	29 716	21,2	63 959	45,7	3 251	2,3	42 934	30,7	
ZUSAMMEN...	11 692 266	10 129 247	189 218	35 426	18,7	86 959	46,0	6 556	3,5	60 278	31,9	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	26 151	264	1,0	4 642	17,8	1 608	6,1	19 636	75,1	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	169 278	4	0,0	16	0,0	216	0,1	169 042	99,9	
INSGESAMT...	11 692 266	10 129 247	384 647	35 694	9,3	91 616	23,8	8 380	2,2	248 956	64,7	
DARUNTER: HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND -MOTOREN												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 194 185	1 141 832	42 830	5 268	12,3	19 431	45,4	1 572	3,7	16 559	38,7	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	4 785	4 783	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	6 336 915	6 209 835	96 907	19 179	19,8	49 720	51,3	2 053	2,1	25 955	26,8	
ZUSAMMEN...	7 535 885	7 356 450	139 737	24 447	17,5	69 152	49,5	3 624	2,6	42 514	30,4	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	18 264	108	0,6	3 437	18,8	134	0,7	14 585	79,9	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	146 659	-	-	-	-	216	0,1	146 443	99,9	
INSGESAMT...	7 535 885	7 356 450	304 660	24 555	8,1	72 588	23,8	3 974	1,3	203 542	66,8	

\*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.



## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
				1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
SCHIFFBAU											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	27 193	1 298	-	-	38	2,9	1 260	97,1	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	132 480	59 322	854	272	31,9	2	0,2	183	21,4	398	46,5
ZUSAMMEN...	243 050	86 547	2 152	272	12,7	39	1,8	1 443	67,0	398	18,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	109	-	-	-	-	-	-	109	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	243 050	86 547	2 260	272	12,0	39	1,7	1 443	63,8	506	22,4
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	190 044	115 544	2 480	-	-	2 402	96,9	38	1,5	40	1,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	11 137	9 796	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	390 783	183 945	9 360	924	9,9	7 593	81,1	195	2,1	648	6,9
ZUSAMMEN...	591 964	309 285	11 839	924	7,8	9 995	84,4	233	2,0	687	5,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	840	27	3,2	93	11,1	5	0,6	715	85,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	96	-	-	96	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT...	591 964	309 285	12 776	951	7,4	10 185	79,7	238	1,9	1 402	11,0
ELEKTROTECHNIK											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 244 261	542 381	20 390	8 482	41,6	4 161	20,4	1 622	8,0	6 126	30,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	55 597	16 526	52	-	-	15	28,8	37	71,2	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	7 927 340	3 700 440	64 584	1 712	2,7	18 074	28,0	1 833	2,8	42 965	66,5
ZUSAMMEN...	9 227 198	4 259 347	85 027	10 194	12,0	22 251	26,2	3 491	4,1	49 091	57,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	31 155	744	2,4	13 744	44,1	2 781	8,9	13 886	44,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 381	53	2,2	1 467	61,6	495	20,8	365	15,3
INSGESAMT...	9 227 198	4 259 347	118 562	10 992	9,3	37 461	31,6	6 768	5,7	63 341	53,4
DARUNTER: HERSTELLUNG VON BATTERIEN,AKKUMULATOREN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	16 190	978	287	29,4	611	62,5	-	-	79	8,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	358	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	113 056	105 111	6 422	64	1,0	3 910	60,9	199	3,1	2 250	35,0
ZUSAMMEN...	129 789	121 659	7 399	351	4,7	4 521	61,1	199	2,7	2 329	31,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	774	44	5,7	54	6,9	-	-	676	87,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	129 789	121 659	8 173	395	4,8	4 575	56,0	199	2,4	3 005	36,8

\*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986 \*)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG		
			1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)

NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG,-VERTEILUNG U.AE.

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	531 826	240 609	13 158	7 448	56,6	1 387	10,5	221	1,7	4 102	31,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	18 217	2 507	5	-	-	5	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 759 326	1 251 229	37 084	1 093	2,9	4 335	11,7	742	2,0	30 913	83,4
ZUSAMMEN...	3 309 368	1 494 345	50 247	8 542	17,0	5 727	11,4	963	1,9	35 015	69,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	12 480	355	2,8	2 061	16,5	1 486	11,9	8 578	68,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	379	6	1,5	200	52,8	130	34,3	43	11,5
INSGESAMT...	3 309 368	1 494 345	63 106	8 902	14,1	7 988	12,7	2 579	4,1	43 637	69,1

FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	240 830	78 557	940	201	21,4	473	50,3	179	19,0	87	9,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	8 869	2 095	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	864 907	309 806	4 797	804	16,8	1 854	38,6	332	6,9	1 806	37,7
ZUSAMMEN...	1 114 606	390 458	5 737	1 006	17,5	2 327	40,6	511	8,9	1 893	33,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 251	228	18,3	130	10,4	97	7,8	795	63,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	13	-	-	13	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT...	1 114 606	390 458	7 000	1 234	17,6	2 469	35,3	608	8,7	2 688	38,4

HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	351 339	140 874	5 107	349	6,8	2 265	44,3	592	11,6	1 901	37,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	13 863	3 313	195	-	-	78	40,0	30	15,4	87	44,6
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 732 723	784 705	37 116	1 575	4,2	14 120	38,0	3 405	9,2	18 014	48,5
ZUSAMMEN...	2 097 925	928 892	42 418	1 924	4,5	16 463	38,8	4 028	9,5	20 002	47,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	12 134	425	3,5	1 518	12,5	5 502	45,3	4 689	38,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 414	17	1,2	5	0,4	129	9,1	1 263	89,3
INSGESAMT...	2 097 925	928 892	55 966	2 366	4,2	17 987	32,1	9 659	17,3	25 954	46,4

HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	112 680	706	512	72,5	131	18,5	44	6,3	19	2,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 459 981	373 676	10 391	2 103	20,2	7 932	76,3	157	1,5	200	1,9
ZUSAMMEN...	1 961 027	486 364	11 098	2 615	23,6	8 063	72,7	201	1,8	218	2,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 522	108	7,1	4	0,3	819	53,8	590	38,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	57	3	5,9	3	4,8	-	-	51	89,2
INSGESAMT...	1 961 027	486 364	12 676	2 727	21,5	8 070	63,7	1 020	8,0	859	6,8

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986 \*)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG			
			1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)

VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 692 418	493 134	19 819	2 150	10,8	6 894	34,8	3 245	16,4	7 530	38,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	91 326	19 727	477	-	-	114	23,8	127	26,6	237	49,6
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	8 612 610	2 521 518	138 216	18 280	13,2	31 167	22,5	8 209	5,9	80 560	58,3
ZUSAMMEN...	10 396 354	3 034 380	158 512	20 429	12,9	38 175	24,1	11 581	7,3	88 327	55,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	44 722	3 429	7,7	5 858	13,1	5 749	12,9	29 685	66,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	7 150	2 367	33,1	723	10,1	540	7,6	3 520	49,2
INSGESAMT...	10 396 354	3 034 380	210 384	26 225	12,5	44 755	21,3	17 870	8,5	121 533	57,8

HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN;  
VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 3)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	7 917	55	50	90,3	5	9,7	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	48 473	2 170	729	33,6	823	37,9	29	1,3	589	27,1
ZUSAMMEN...	.	56 399	2 225	779	35,0	828	37,2	29	1,3	589	26,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	512	50	9,8	101	19,7	130	25,5	231	45,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	.	56 399	2 737	829	30,3	929	33,9	159	5,8	820	29,9

FEINKERAMIK

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	55 859	28 622	564	118	20,9	198	35,2	58	10,4	189	33,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 979	724	77	-	-	77	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	210 067	78 557	7 859	47	0,6	531	6,8	379	4,8	6 902	87,8
ZUSAMMEN...	267 905	107 903	8 501	165	1,9	807	9,5	438	5,1	7 091	83,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	564	34	6,1	77	13,7	10	1,8	442	78,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	267 905	107 903	9 065	200	2,2	884	9,8	448	4,9	7 533	83,1

HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	113 811	60 347	3 059	223	7,3	298	9,8	494	16,1	2 044	66,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	4 290	2 986	48	-	-	28	58,8	-	-	20	41,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	667 864	309 977	10 136	1 292	12,7	1 663	16,4	273	2,7	6 908	68,1
ZUSAMMEN...	785 965	373 310	13 243	1 515	11,4	1 989	15,0	767	5,8	8 971	67,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	11 941	46	0,4	111	0,9	182	1,5	11 603	97,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	928	104	11,2	44	4,7	7	0,7	773	83,3
INSGESAMT...	785 965	373 310	26 112	1 665	6,4	2 144	8,2	956	3,7	21 347	81,8

\*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986 \*)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG		
1 000 DM			% 2)		1 000 DM		% 2)		1000 DM		% 2)	
HOLZVERARBEITUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	176 267	43 092	3 231	681	21,1	130	4,0	294	9,1	2 126	65,8	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	10 599	2 171	349	-	-	5	1,4	127	36,3	217	62,2	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	949 795	146 279	17 264	3 329	19,3	140	0,8	1 237	7,2	12 558	72,7	
ZUSAMMEN...	1 136 660	191 542	20 844	4 010	19,2	275	1,3	1 658	8,0	14 901	71,5	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 330	187	8,0	158	6,8	181	7,8	1 804	77,4	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	188	53	28,1	40	21,2	-	-	95	50,7	
INSGESAMT...	1 136 660	191 542	23 362	4 250	18,2	473	2,0	1 839	7,9	16 801	71,9	
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	179 312	26 115	805	165	20,6	621	77,2	18	2,3	-	-	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	13 029	5 017	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 098 691	380 217	19 621	4 481	22,8	8 575	43,7	3 087	15,7	3 479	17,7	
ZUSAMMEN...	1 291 032	411 349	20 426	4 647	22,7	9 196	45,0	3 105	15,2	3 479	17,0	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	3 446	422	12,3	95	2,8	1 273	37,0	1 655	48,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	981	806	82,2	-	-	-	-	175	17,8	
INSGESAMT...	1 291 032	411 349	24 853	5 875	23,6	9 291	37,4	4 378	17,6	5 309	21,4	
DRUCKEREI,VERVIELFAELTIGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	245 722	102 363	733	148	20,2	128	17,4	308	42,0	150	20,4	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	16 741	1 115	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 472 039	385 160	17 708	1 190	6,7	1 815	10,2	1 453	8,2	13 250	74,8	
ZUSAMMEN...	1 734 502	488 638	18 441	1 338	7,3	1 942	10,5	1 761	9,5	13 400	72,7	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	6 830	1 024	15,0	933	13,7	2 420	35,4	2 452	35,9	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	466	7	1,4	-	-	457	98,2	2	0,4	
INSGESAMT...	1 734 502	488 638	25 737	2 369	9,2	2 876	11,2	4 638	18,0	15 854	61,6	
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	460 698	123 261	4 778	429	9,0	949	19,9	1 641	34,3	1 760	36,8	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	21 095	5 144	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 999 890	627 835	30 887	5 635	18,2	3 161	10,2	777	2,5	21 314	69,0	
ZUSAMMEN...	2 481 683	756 240	35 665	6 064	17,0	4 110	11,5	2 417	6,8	23 074	64,7	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	8 628	1 129	13,1	1 677	19,4	783	9,1	5 039	58,4	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 354	100	4,2	4	0,2	76	3,2	2 173	92,3	
INSGESAMT...	2 481 683	756 240	46 647	7 293	15,6	5 792	12,4	3 276	7,0	30 286	64,9	

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
				1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
LEDERERZEUGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	777	466	-	-	241	51,7	-	-	225	48,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	8 437	1 253	16	1,2	682	54,4	-	-	556	44,4
ZUSAMMEN...	45 815	9 214	1 719	16	0,9	923	53,7	-	-	781	45,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	75	-	-	-	-	-	-	75	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	52	-	-	52	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT...	45 815	9 214	1 847	16	0,8	975	52,8	-	-	856	46,4
LEDERVERARBEITUNG 3)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	44 411	1 179	183	99	54,0	63	34,6	-	-	21	11,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	2 626	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	2 906	87	6	6,9	-	-	2	2,8	78	90,2
ZUSAMMEN...	.	4 128	270	105	38,8	63	23,4	2	0,9	99	36,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	288	22	7,7	-	-	1	0,3	265	92,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	.	4 128	558	127	22,8	63	11,3	3	0,6	364	65,3
TEXTILGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	267 659	96 530	5 527	165	3,0	3 950	71,5	432	7,8	979	17,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	11 579	2 517	3	-	-	3	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 497 034	513 142	28 837	1 234	4,3	12 581	43,6	964	3,3	14 057	48,7
ZUSAMMEN...	1 776 273	612 189	34 366	1 399	4,1	16 535	48,1	1 397	4,1	15 036	43,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	9 489	507	5,3	2 254	23,8	657	6,9	6 070	64,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 180	1 297	59,5	582	26,7	-	-	301	13,8
INSGESAMT...	1 776 273	612 189	46 035	3 203	7,0	19 371	42,1	2 054	4,5	21 407	46,5
DARUNTER: BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	18 484	6 997	712	42	6,0	109	15,3	-	-	561	78,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	831	130	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	194 822	67 733	3 438	272	7,9	1 467	42,7	274	8,0	1 424	41,4
ZUSAMMEN...	214 136	74 860	4 150	315	7,6	1 576	38,0	274	6,6	1 985	47,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 310	-	-	55	4,2	181	13,8	1 073	82,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	582	-	-	582	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT...	214 136	74 860	6 041	315	5,2	2 213	36,6	455	7,5	3 059	50,6

\*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS  
LEDER U.AE. .

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFG		LUFT- REINHALTUNG	
				1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
NOCH DARUNTER: VEREDLUNG VON TEXTILIEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	24 892	12 176	262	-	-	262	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 205	98	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	175 560	83 549	8 503	22	0,3	2 832	33,3	25	0,3	5 623	66,1
ZUSAMMEN...	201 658	95 824	8 765	22	0,3	3 094	35,3	25	0,3	5 623	64,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	5 081	-	-	1 334	26,2	200	3,9	3 547	69,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	301	-	-	-	-	-	-	301	100,0
INSGESAMT...	201 658	95 824	14 147	22	0,2	4 428	31,3	225	1,6	9 472	67,0
BEKLEIDUNGSGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	90 228	2 931	418	72	17,3	310	74,2	-	-	36	8,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	7 861	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	267 017	20 534	2 393	320	13,4	1 195	49,9	7	0,3	870	36,4
ZUSAMMEN...	365 106	23 467	2 811	392	14,0	1 505	53,6	7	0,3	906	32,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	620	7	1,2	451	72,8	112	18,1	50	8,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	365 106	23 467	3 431	400	11,6	1 957	57,0	119	3,5	956	27,9
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	903 645	245 919	21 547	893	4,1	14 362	66,7	3 230	15,0	3 062	14,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	63 707	25 950	2 567	1 543	60,1	902	35,1	12	0,5	111	4,3
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	4 534 733	1 307 759	113 076	13 380	11,8	47 876	42,3	6 995	6,2	44 824	39,6
ZUSAMMEN...	5 502 084	1 579 629	137 190	15 816	11,5	63 139	46,0	10 237	7,5	47 997	35,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	17 068	882	5,2	5 662	33,2	3 456	20,2	7 068	41,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 162	16	1,4	151	13,0	182	15,7	813	70,0
INSGESAMT...	5 502 084	1 579 629	155 419	16 715	10,8	68 952	44,4	13 875	8,9	55 878	36,0
ERNAEHRUNGSGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	223 637	20 561	893	4,3	14 362	69,9	2 844	13,8	2 461	12,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	25 543	2 567	1 543	60,1	902	35,1	12	0,5	111	4,3
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	4 283 504	1 232 953	110 256	13 053	11,8	47 742	43,3	5 889	5,3	43 572	39,5
ZUSAMMEN...	5 210 637	1 482 133	133 384	15 489	11,6	63 005	47,2	8 745	6,6	46 144	34,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	17 024	882	5,2	5 662	33,3	3 456	20,3	7 024	41,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 162	16	1,4	151	13,0	182	15,7	813	70,0
INSGESAMT...	5 210 637	1 482 133	151 570	16 387	10,8	68 818	45,4	12 384	8,2	53 981	35,6

\*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986 \*)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG		
				1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	
DARUNTER: MAHL- UND SCHAELEMUEHLEN												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	5 884	306	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	125	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	51 417	11 005	700	-	-	589	84,2	-	-	110	15,8	
ZUSAMMEN...	57 426	11 337	700	-	-	589	84,2	-	-	110	15,8	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	703	-	-	-	-	-	-	703	100,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	57 426	11 337	1 403	-	-	589	42,0	-	-	814	58,0	
HERSTELLUNG VON STAERKE,STAERKEERZEUGNISSEN												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	3 216	2	-	-	2	100,0	-	-	-	-	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	200	195	-	-	195	100,0	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	56 073	51 439	3 459	-	-	3 041	87,9	-	-	419	12,1	
ZUSAMMEN...	59 634	54 855	3 657	-	-	3 239	88,6	-	-	419	11,4	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	805	-	-	796	98,9	-	-	9	1,1	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	59 634	54 855	4 462	-	-	4 034	90,4	-	-	428	9,6	
ZUCKERINDUSTRIE												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	29 432	22 663	3 254	-	-	2 782	85,5	467	14,4	5	0,1	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	11 412	11 130	1 825	1 543	84,5	283	15,5	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	236 832	166 546	34 252	3 904	11,4	10 698	31,2	1 513	4,4	18 137	53,0	
ZUSAMMEN...	277 677	200 339	39 331	5 446	13,8	13 763	35,0	1 980	5,0	18 142	46,1	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	277 677	200 339	39 331	5 446	13,8	13 763	35,0	1 980	5,0	18 142	46,1	
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	70 253	13 634	1 011	512	50,6	499	49,4	-	-	-	-	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	929	686	266	-	-	210	78,9	-	-	56	21,1	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	191 940	33 809	3 680	84	2,3	3 559	96,7	37	1,0	-	-	
ZUSAMMEN...	263 122	48 128	4 957	596	12,0	4 268	86,1	37	0,7	56	1,1	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	112	-	-	84	75,1	16	13,8	12	11,1	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	263 122	48 128	5 069	596	11,8	4 352	85,9	53	1,0	68	1,4	

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN														
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ												
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFGUNG		LUFT- REINHALTUNG					
1 000 DM		% 2)		1 000 DM		% 2)		1000 DM		% 2)		1000 DM		% 2)	
NOCH DARUNTER: MOLKEREI,KAESEREI															
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	68 330	28 459	4 311	-	-	4 279	99,3	16	0,4	15	0,4				
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 016	104	52	-	-	52	100,0	-	-	-	-				
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	359 206	109 043	6 180	297	4,8	2 799	45,3	122	2,0	2 962	47,9				
ZUSAMMEN...	428 552	137 607	10 543	297	2,8	7 131	67,6	139	1,3	2 977	28,2				
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	945	20	2,1	553	58,6	61	6,5	311	32,9				
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
INSGESAMT...	428 552	137 607	11 488	317	2,8	7 684	66,9	200	1,7	3 288	28,6				
OELMUEHLEN,HERSTELLUNG VON SPEISEOEL															
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	5 327	479	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	73 464	20 576	794	-	-	567	71,3	60	7,6	168	21,1				
ZUSAMMEN...	78 791	21 056	794	-	-	567	71,3	60	7,6	168	21,1				
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	103	-	-	103	100,0	-	-	-	-				
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
INSGESAMT...	78 791	21 056	897	-	-	670	74,6	60	6,7	168	18,7				
HERSTELLUNG VON MARGARINE U.AE.NAHRUNGSFETTEN															
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	1 963	135	-	-	12	8,6	-	-	123	91,4				
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	52 847	23 366	1 107	2	0,2	533	48,1	-	-	572	51,7				
ZUSAMMEN...	54 940	25 329	1 242	2	0,1	544	43,8	-	-	696	56,0				
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 010	-	-	2 000	99,5	-	-	10	0,5				
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
INSGESAMT...	54 940	25 329	3 252	2	0,1	2 544	78,3	-	-	705	21,7				
SCHLACHTHAEUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFE)															
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	5 641	583	-	-	506	86,8	77	13,2	-	-				
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	58	6	-	-	6	100,0	-	-	-	-				
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	73 859	9 902	1 649	107	6,5	1 057	64,1	9	0,5	477	28,9				
ZUSAMMEN...	106 692	15 602	2 238	107	4,8	1 569	70,1	86	3,8	477	21,3				
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	157	14	8,8	140	88,9	4	2,3	-	-				
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
INSGESAMT...	106 692	15 602	2 395	121	5,0	1 709	71,3	89	3,7	477	19,9				

\*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.



## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
			1 000 DM	% 2)		1 000 DM	% 2)		1000 DM	% 2)	

## NOCH DARUNTER: FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALGSCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	34 970	12 238	917	-	-	894	97,6	-	-	22	2,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 659	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	184 974	43 688	6 288	87	1,4	663	10,5	167	2,7	5 371	85,4
ZUSAMMEN...	221 604	55 970	7 205	87	1,2	1 557	21,6	167	2,3	5 393	74,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	373	10	2,7	19	5,1	55	14,8	289	77,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	310	-	-	-	-	5	1,6	305	98,4
INSGESAMT...	221 604	55 970	7 887	97	1,2	1 576	20,0	227	2,9	5 987	75,9

## VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HERSTELLUNG VON KAFFEEMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	4 144	19	-	-	19	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	46	46	-	-	46	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	117 000	45 302	1 509	29	1,9	134	8,9	-	-	1 346	89,2
ZUSAMMEN...	130 958	49 493	1 574	29	1,8	200	12,7	-	-	1 346	85,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	90	-	-	-	-	-	-	90	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	435	-	-	-	-	-	-	435	100,0
INSGESAMT...	130 958	49 493	2 100	29	1,4	200	9,5	-	-	1 871	89,1

## BRAUEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	213 117	49 937	2 931	7	0,2	2 670	91,1	199	6,8	55	1,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	17 619	6 414	49	-	-	37	76,0	12	24,0	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 144 305	304 548	15 978	819	5,1	10 802	67,6	1 731	10,8	2 626	16,4
ZUSAMMEN...	1 375 042	360 900	18 959	826	4,4	13 510	71,3	1 942	10,2	2 681	14,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	6 921	225	3,3	1 444	20,9	1 718	24,8	3 533	51,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	101	16	15,8	60	59,4	15	14,9	10	9,9
INSGESAMT...	1 375 042	360 900	25 980	1 067	4,1	15 014	57,8	3 675	14,1	6 224	24,0

## MAELZEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	.	.	-	-	-	-	-	-	.	.
ZUSAMMEN...	13 744	.	.	-	-	-	-	-	-	.	.
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	13 744	.	.	-	-	-	-	-	-	.	.

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFGUNG	LUFT- REINHALTUNG			
			1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)

## NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	33 466	9 569	2 592	375	14,5	29	1,1	50	1,9	2 139	82,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	114	91	55	-	-	-	-	-	-	55	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	155 138	45 579	13 067	5 545	42,4	1 421	10,9	206	1,6	5 894	45,1
ZUSAMMEN...	188 718	55 238	15 713	5 919	37,7	1 450	9,2	256	1,6	8 088	51,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	646	382	59,1	174	27,0	-	-	90	14,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	188 718	55 238	16 360	6 301	38,5	1 624	9,9	256	1,6	8 178	50,0

## TABAKVERARBEITUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	22 282	987	-	-	-	-	386	39,1	601	60,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	407	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	251 229	74 806	2 819	327	11,6	134	4,8	1 106	39,2	1 252	44,4
ZUSAMMEN...	291 447	97 496	3 806	327	8,6	134	3,5	1 492	39,2	1 853	48,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	43	-	-	-	-	-	-	43	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	291 447	97 496	3 849	327	8,5	134	3,5	1 492	38,7	1 896	49,3

\*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986\*)  
2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN  
2.4.2 NACH BESCHAEFTIGTENGROSSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT <sup>1)</sup>	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
	1 000 DM			% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	
BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT ... BIS ... BESCHÄFTIGTEN BIS 19											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE .....	81 963	13 705	668	161	24,0	307	45,9	163	24,4	38	5,7
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN .....	21 847	1 241	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	298 075	87 872	39 219	213	0,5	7 375	18,8	785	2,0	30 846	78,7
ZUSAMMEN ...	401 886	102 819	39 887	373	0,9	7 681	19,3	948	2,4	30 885	77,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN .....	x	x	3 033	74	2,4	1 259	41,5	1 321	43,6	379	12,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT ...	401 886	102 819	42 920	447	1,0	8 940	20,8	2 269	5,3	31 264	72,8
20 - 49											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE .....	700 370	97 315	12 475	1 038	8,3	2 887	23,1	3 875	31,1	4 674	37,5
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN .....	91 416	10 950	707	-	-	473	66,9	30	4,2	204	28,9
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	3 013 554	376 737	52 534	10 092	19,2	11 935	22,7	7 039	13,4	23 467	44,7
ZUSAMMEN ...	3 805 339	485 002	65 716	11 131	16,9	15 296	23,3	10 944	16,7	28 346	43,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN .....	x	x	18 797	2 354	12,5	7 325	39,0	1 919	10,2	7 199	38,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	x	x	1 605	240	14,9	377	23,5	139	8,6	850	53,0
INSGESAMT ...	3 805 339	485 002	86 118	13 725	15,9	22 997	26,7	13 002	15,1	36 394	42,3
50 - 99											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE .....	1 130 577	272 103	18 721	1 981	10,6	5 869	31,4	3 546	18,9	7 324	39,1
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN .....	83 205	12 855	750	10	1,3	294	39,2	127	16,9	319	42,6
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	4 314 112	894 523	113 473	10 072	8,9	28 959	25,5	6 811	6,0	67 630	59,6
ZUSAMMEN ...	5 527 894	1 179 481	132 943	12 064	9,1	35 122	26,4	10 484	7,9	75 274	56,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN .....	x	x	47 638	5 352	11,2	12 961	27,2	3 049	6,4	26 276	55,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	x	x	6 291	379	6,0	2 211	35,1	957	15,2	2 743	43,6
INSGESAMT ...	15 527 894	1 179 481	186 871	17 795	9,5	50 293	26,9	14 491	7,8	104 293	55,8
100 - 199											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE .....	1 202 955	272 007	18 257	1 655	9,1	5 432	29,8	3 592	19,7	7 577	41,5
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN .....	133 673	37 790	622	-	-	345	55,5	37	6,0	240	38,6
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	5 323 512	1 344 635	138 891	10 535	7,6	30 028	21,6	14 720	10,6	83 607	60,2
ZUSAMMEN ...	6 660 141	1 654 432	157 769	12 191	7,7	35 805	22,7	18 349	11,6	91 424	57,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN .....	x	x	33 001	832	2,5	4 977	15,1	3 894	11,8	23 298	70,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	x	x	5 003	334	6,7	1 295	25,9	334	6,7	3 039	60,8
INSGESAMT ...	6 660 141	1 654 432	195 773	13 357	6,8	42 077	21,5	22 577	11,5	117 762	60,2

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986\*)  
2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN  
2.4.2 NACH BESCHAEFFTIGTENGROSSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT <sup>1)</sup>	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG		
	1 000 DM		% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	
BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN 200 - 499												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE .....	2 065 840	774 240	52 804	1 906	3,6	33 126	62,7	7 142	13,5	10 630	20,1	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	119 357	44 091	3 497	1 543	44,1	1 903	54,4	36	1,0	15	0,4	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	9 262 394	3 622 483	308 182	33 875	11,0	112 057	36,4	16 396	5,3	145 853	47,3	
ZUSAMMEN ...	11 447 591	4 440 813	364 483	37 324	10,2	147 086	40,4	23 574	6,5	156 499	42,9	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN .....	x	x	137 015	7 997	5,8	25 348	18,5	8 501	6,2	95 169	69,5	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	x	x	7 174	1 397	19,5	248	3,5	291	4,0	5 239	73,0	
INSGESAMT ...	11 447 591	4 440 813	508 672	46 718	9,2	172 682	33,9	32 365	6,4	256 907	50,5	
500 - 999												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE .....	1 671 628	834 736	29 234	2 539	8,7	17 694	60,5	4 422	15,1	4 580	15,7	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	64 279	27 483	248	20	8,2	227	91,8	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	7 908 139	3 943 978	241 731	15 640	6,5	62 501	25,9	9 099	3,8	154 492	63,9	
ZUSAMMEN ...	9 644 046	4 806 197	271 213	18 199	6,7	80 422	29,7	13 520	5,0	159 072	58,7	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN .....	x	x	70 648	3 193	4,5	12 451	17,6	11 380	16,1	43 624	61,7	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	x	x	10 447	56	0,5	314	3,0	439	4,2	9 638	92,3	
INSGESAMT ...	9 644 046	4 806 197	352 308	21 448	6,1	93 187	26,5	25 339	7,2	212 334	60,3	
1 000 UND MEHR												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE .....	5 299 037	4 017 796	185 655	21 361	11,5	102 686	55,3	11 381	6,1	50 226	27,1	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	231 400	196 417	283	255	90,1	15	5,3	-	-	13	4,7	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	29 928 274	23 379 193	969 754	92 078	9,5	364 849	37,6	32 607	3,4	480 219	49,5	
ZUSAMMEN ...	35 458 712	27 593 406	1 155 691	113 694	9,8	467 550	40,5	43 988	3,8	530 459	45,9	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN .....	x	x	319 536	12 823	4,0	62 685	19,6	20 016	6,3	224 012	70,1	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	x	x	183 502	908	0,5	2 501	1,4	3 088	1,7	177 005	96,5	
INSGESAMT ...	35 458 712	27 593 406	1 658 729	127 425	7,7	532 736	32,1	67 092	4,0	931 476	56,2	
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE .....	12 152 371	6 281 903	317 813	30 641	9,6	168 000	52,9	34 122	10,7	85 050	26,8	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	745 177	330 828	6 106	1 827	29,9	3 257	53,3	229	3,8	792	13,0	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	60 048 060	33 649 420	1 863 783	172 506	9,3	617 704	33,1	87 456	4,7	986 116	52,9	
ZUSAMMEN ...	72 945 608	40 262 150	2 187 702	204 975	9,4	788 962	36,1	121 808	5,6	1 071 958	49,0	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN .....	x	x	629 668	32 625	5,2	127 005	20,2	50 081	8,0	419 956	66,7	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	x	x	214 022	3 314	1,5	6 945	3,2	5 247	2,5	198 515	92,8	
INSGESAMT ...	72 945 608	40 262 150	3 031 392	240 914	7,9	922 912	30,4	177 136	5,8	1 690 430	55,8	

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986\*)  
2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN  
2.4.3 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT <sup>1)</sup>	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
	1 000 DM			% 2)		1 000 DM	% 2)		1 000 DM	% 2)
BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ UNTER 5 MILL.										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE .....	1 702 318	651 139	34 947	4 319 12,4		20 167 57,7	3 691 10,6		6 771 19,4	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	90 995	12 963	107	- -		43 40,5	- -		64 59,5	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	7 665 800	3 228 928	131 175	20 806 15,9		46 368 35,3	7 937 6,1		56 064 42,7	
ZUSAMMEN ...	9 459 114	3 893 029	166 299	25 125 15,1		66 578 40,1	11 628 7,0		62 899 37,8	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN .....	x	x	86 432	1 512 1,7		18 779 21,7	3 051 3,5		63 091 73,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	x	x	15 984	225 1,4		51 0,3	65 0,4		15 643 97,9	
INSGESAMT ...	9 459 114	3 893 029	268 646	26 861 10,0		85 408 31,8	14 743 5,5		141 633 52,7	
5 MILL. - 10 MILL.										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE .....	627 777	117 930	8 442	1 390 16,5		1 742 20,6	2 564 30,4		2 746 32,5	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	67 953	8 835	470	10 2,1		219 46,6	157 33,3		84 17,9	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	2 661 876	481 736	42 112	5 029 11,9		9 714 23,1	5 633 13,4		21 737 51,6	
ZUSAMMEN ...	3 357 606	608 502	51 025	6 429 12,6		11 675 22,9	8 353 16,4		24 567 48,1	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN .....	x	x	18 678	3 395 18,2		4 471 23,9	1 329 7,1		9 483 50,8	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	x	x	2 576	31 1,2		512 19,9	150 5,8		1 882 73,1	
INSGESAMT ...	3 357 606	608 502	72 278	9 855 13,6		16 658 23,0	9 832 13,6		35 932 49,7	
10 MILL. - 25 MILL.										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE .....	1 123 429	220 366	20 703	1 613 7,8		5 606 27,1	4 521 21,8		8 963 43,3	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	102 218	17 596	1 234	- -		648 52,5	- -		586 47,5	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	4 995 536	933 203	90 309	10 534 11,7		20 029 22,2	3 998 4,4		55 748 61,7	
ZUSAMMEN ...	6 221 182	1 171 165	112 245	12 147 10,8		26 282 23,4	8 520 7,6		65 297 58,2	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN .....	x	x	25 091	2 611 10,4		9 349 37,3	2 183 8,7		10 949 43,6	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	x	x	6 176	422 6,8		1 576 25,5	1 214 19,7		2 963 48,0	
INSGESAMT ...	6 221 182	1 171 165	143 512	15 179 10,6		37 207 25,9	11 917 8,3		79 209 55,2	
25 MILL. - 50 MILL.										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE .....	1 223 686	362 963	19 933	543 2,7		10 966 55,0	6 075 30,5		2 349 11,8	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	126 832	59 879	492	- -		421 85,4	43 8,7		29 5,9	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	5 211 242	1 526 408	121 442	9 375 7,7		38 071 31,3	15 064 12,4		58 931 48,5	
ZUSAMMEN ...	6 561 760	1 949 250	141 867	9 918 7,0		49 457 34,9	21 182 14,9		61 309 43,2	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN .....	x	x	47 053	2 365 5,0		7 388 15,7	6 912 14,7		30 388 64,6	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	x	x	4 979	339 6,8		1 029 20,7	- -		3 611 72,5	
INSGESAMT ...	6 561 760	1 949 250	193 899	12 622 6,5		57 875 29,8	28 094 14,5		95 309 49,2	

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986\*)  
2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN  
2.4.3 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG		
	1 000 DM			% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)		
BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ 50 MILL. - 100 MILL.												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE .....	1 340 112	518 954	24 539	2 021	8,2	10 968	44,7	3 755	15,3	7 794	31,8	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	106 986	48 653	98	-	-	98 100,0	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	5 760 953	2 333 214	149 600	11 899	8,0	27 119	18,1	12 577	8,4	98 005	65,5	
ZUSAMMEN ...	7 208 050	2 900 821	174 237	13 920	8,0	38 186	21,9	16 332	9,4	105 799	60,7	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN .....	x	x	57 994	5 426	9,4	17 697	30,5	5 930	10,2	28 941	49,9	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	x	x	3 701	1 342	36,3	965	26,1	313	8,4	1 081	29,2	
INSGESAMT ...	7 208 050	2 900 821	235 932	20 688	8,8	56 849	24,1	22 575	9,6	135 821	57,6	
100 MILL. UND MEHR												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE .....	6 135 050	4 410 551	209 250	20 756	9,9	118 551	56,7	13 516	6,5	56 427	27,0	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	250 194	182 901	3 704	1 817	49,1	1 828	49,3	30	0,8	29	0,8	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	33 752 653	25 145 930	1 329 145	114 863	8,6	476 404	35,8	42 246	3,2	695 632	52,3	
ZUSAMMEN ...	40 137 897	29 739 382	1 542 099	137 436	8,9	596 783	38,7	55 793	3,6	752 088	48,8	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN .....	x	x	394 418	17 316	4,4	69 321	17,6	30 676	7,8	277 104	70,3	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	x	x	180 607	957	0,5	2 811	1,6	3 504	1,9	173 334	96,0	
INSGESAMT ...	40 137 897	29 739 382	2 117 123	155 709	7,4	668 915	31,6	89 973	4,2	1 202 526	56,8	
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE .....	12 152 371	6 281 903	317 813	30 641	9,6	168 000	52,9	34 122	10,7	85 050	26,8	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	745 177	330 828	6 106	1 827	29,9	3 257	53,3	229	3,8	792	13,0	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	60 048 060	33 649 420	1 863 783	172 506	9,3	617 704	33,1	87 456	4,7	986 116	52,9	
ZUSAMMEN ...	72 945 608	40 262 150	2 187 702	204 975	9,4	788 962	36,1	121 808	5,6	1 071 958	49,0	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN .....	x	x	629 668	32 625	5,2	127 005	20,2	50 081	8,0	419 956	66,7	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	x	x	214 022	3 314	1,5	6 945	3,2	5 247	2,5	198 515	92,8	
INSGESAMT ...	72 945 608	40 262 150	3 031 392	240 914	7,9	922 912	30,4	177 136	5,8	1 690 430	55,8	
NACHRICHTLICH: PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE .....	14 072 828	7 474 132	493 168	39 108	7,9	193 112	39,2	35 890	7,3	225 058	45,6	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	1 069 614	605 357	42 272	2 992	7,1	7 945	18,8	229	0,5	31 106	73,6	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	78 336 891	44 008 359	5 432 601	326 955	6,0	788 958	14,5	128 175	2,4	4 188 513	77,1	
ZUSAMMEN ...	93 479 332	52 087 849	5 968 041	369 055	6,2	990 015	16,6	164 295	2,8	4 444 677	74,5	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN .....	x	x	785 103	40 704	5,2	148 234	18,9	65 090	8,3	531 074	67,6	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	x	x	216 069	3 314	1,5	7 098	3,3	5 247	2,4	200 409	92,8	
INSGESAMT ...	93 479 332	52 087 849	6 969 213	413 073	5,9	1 145 348	16,4	234 632	3,4	5 176 160	74,3	

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1986\*)

## 2.5 ECKDATEN NACH LÄNDERN

## 2.5.1 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

LAND BUNDESGEBIET	BETRIEBE <sup>1)</sup>		INVESTITIONEN						
	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	INSGESAMT <sup>2)</sup>	DARUNTER FUER UMWELTSCHUTZ					
				ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITI- GUNG	GE- WAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMP- FUNG	LUFT- REIN- HALTUNG	
	ANZAHL		1 000 DM	% 3)		1 000 DM			
SCHLESWIG-HOLSTEIN .....	1 622	142	2 767 348	171 279	6,2	13 514	30 082	15 140	112 543
HAMBURG .....	821	91	1 573 531	110 695	7,0	1 466	27 899	557	80 773
NIEDERSACHSEN .....	4 501	500	8 261 175	442 964	5,4	41 379	135 664	16 004	249 917
BREMEN .....	337	35	1 005 439	53 297	5,3	1 537	24 526	1 958	25 276
NORDRHEIN-WESTFALEN .....	10 820	1 451	25 094 022	3 268 786	13,0	151 614	305 060	92 647	2 719 465
HESSEN .....	3 955	497	8 543 520	362 434	4,2	25 435	115 408	9 061	212 530
RHEINLAND-PFALZ .....	2 818	301	4 793 381	301 805	6,3	9 656	83 088	12 513	196 548
BADEN-WUERTTEMBERG .....	9 745	1 047	17 832 705	948 444	5,3	49 159	201 192	24 961	673 132
BAYERN .....	9 503	961	18 867 378	850 580	4,5	113 995	131 218	28 169	577 199
SAARLAND .....	659	93	1 649 829	190 549	11,5	1 649	39 876	5 239	143 785
BERLIN (WEST) .....	961	113	3 091 005	268 379	8,7	3 669	51 333	28 385	184 993
BUNDESGEBIET ...	45 742	5 231	93 479 332	6 969 213	7,5	413 073	1 145 348	234 632	5 176 160

\*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG,

BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAERLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR.  
2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.  
3) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

2.5.2 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ  
IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE  
DM

LAND BUNDESGEBIET	GESAMTINVESTITIONEN <sup>1)</sup>				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN BETRIEBEN <sup>2)</sup> MIT				IN BETRIEBEN <sup>2)</sup> MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	INVESTI- TIONEN	UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	INVESTI- TIONEN	UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		
	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
SCHLESWIG-HOLSTEIN .....	9 202	11 989	42	46	1 108	4
HAMBURG .....	8 957	11 552	18	20	1 468	3
NIEDERSACHSEN .....	10 922	14 611	48	53	1 329	5
BREMEN .....	10 711	15 058	37	50	1 066	4
NORDRHEIN-WESTFALEN .....	9 747	12 332	46	51	1 334	6
HESSEN .....	12 064	17 066	68	103	1 028	6
RHEINLAND-PFALZ .....	11 123	14 109	50	53	1 439	5
BADEN-WUERTTEMBERG .....	10 196	12 627	54	57	686	3
BAYERN .....	11 697	16 917	65	77	695	3
SAARLAND .....	9 620	11 787	51	57	1 427	7
BERLIN (WEST) .....	13 432	15 011	50	44	534	2
BUNDESGEBIET ...	10 660	14 047	51	59	1 058	4

\*) OHNE BAUGEWERBE UND OHNE ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERAR-

BEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES.

3) ALLE IM BETRIEB TÄTIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-) STEUER)

3 Steuerbegünstigte Investitionen für Umweltschutz  
des Produzierenden Gewerbes und anderer Bereiche\*)  
Nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Steuerbegünstigte Investitionen für Umweltschutz <sup>2)</sup>								
	Insgesamt	Abfall- beseitigung		Gewässer- schutz		Lärm- bekämpfung		Luft- reinhaltung	
	1 000 DM	% <sup>3)</sup>		1 000 DM	% <sup>3)</sup>	1 000 DM	% <sup>3)</sup>	1 000 DM	% <sup>3)</sup>
Produzierendes Gewerbe ..	8 034 408	121 031	1,5	905 485	11,3	139 999	1,7	6 867 892	85,5
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasser- versorgung .....	6 259 164	14 229	0,2	248 360	4,0	19 828	0,3	5 976 747	95,5
Bergbau .....	115 024	27 490	23,9	16 362	14,2	35 873	31,2	35 299	30,7
Verarbeitendes Gewerbe .	1 644 238	77 951	4,7	638 849	38,9	81 582	5,0	845 856	51,4
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung.	825 009	29 020	3,5	391 044	47,4	7 386	0,9	397 560	48,2
Herstellung von Kunst- stoff- und Gummiwaren.	18 624	1 022	5,5	2 695	14,5	2 308	12,4	12 599	67,6
Gewinnung und Verarbei- tung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe .....	68 472	1 828	2,7	3 851	5,6	7 398	10,8	55 395	80,9
Metallerzeugung und -bearbeitung .....	214 411	4 386	2,0	28 450	13,3	26 972	12,6	154 603	72,1
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau .....	219 057	7 996	3,7	95 707	43,7	26 423	12,1	88 931	40,6
Elektrotechnik, Fein- mechanik, Optik, Her- stellung von EBM-Waren usw. ....	42 601	1 487	3,5	15 054	35,3	1 395	3,3	24 666	57,9
Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	152 466	15 630	10,3	40 813	26,8	1 954	1,3	94 069	61,7
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe ...	9 303	24	0,3	6 877	73,9	39	0,4	2 363	25,4
Ernährungsgewerbe, Ta- bakverarbeitung .....	94 295	16 560	17,6	54 358	57,6	7 708	8,2	15 670	16,6
Baugewerbe .....	15 982	1 361	8,5	1 914	12,0	2 716	17,0	9 991	62,5
Bauhauptgewerbe .....	14 953	1 361	9,1	1 914	12,8	2 716	18,2	8 962	59,9
Ausbaugewerbe .....	1 029	-	-	-	-	-	-	1 029	100
Andere Wirtschaftszweige	160 199	101 123	63,1	38 642	24,1	9 385	5,9	11 049	6,9
Insgesamt ...	8 194 607	222 154	2,7	944 127	11,5	149 384	1,8	6 878 942	83,9

\*) Für die im Jahre 1986 Bescheinigungen zur Inanspruchnahme von Steuervergünstigung nach § 7d Einkommensteuergesetz (EStG) über den Umweltschutzzweck ausgestellt wurden.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (WZ). Stand 1979.

2) Für die Bescheinigungen über den Umweltschutzzweck ausgestellt wurden.

3) Anteil an insgesamt.





# Investitionserhebung

bei Unternehmen  
der Energie- und Wasserversorgung  
für das Jahr 1986

**Bitte freilassen**

Age Group	Percentage
18-24	10
25-34	20
35-44	10
45-54	10
55-64	10
65-74	40
75-84	10
85-94	10

3-10

Unternehmens-Nr.  
(ohne Prüfziffer)

Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.

**Rechtsgrundlagen, Geheimhaltung, Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei und Hinweise für das Ausfüllen**  
des Erhebungsvordrucks siehe Seite 2 und 6.

Wenn keine Wertangabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (–) einsetzen.

**Einsendetermin:** Bitte senden Sie zwei Exemplare des Erhebungsvordrucks bis **29. Mai 1987** ausgefüllt an das obengenannte Statistische Landesamt. Das dritte Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

Sollte der endgültige Jahresabschluß zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorliegen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben.

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen.

Name: \_\_\_\_\_ Telefonnummer: \_\_\_\_\_

**Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben auf den Seiten 3 bis 5 wird bestätigt:**

Ort und Datum

Unterschrift



Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden.

II. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr ③

(erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen.

Bruttozugänge Art der Anlage ④	Code	Gesamt- unternehmen	Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen				
			Davon im fachlichen Unternehmensteil				
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
		1	2	3	4	5	6
volle DM							
1. Anlagen zur Erzeugung und Gewinnung ⑤							
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	01						
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	02						
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	03						
2. Anlagen zur Speicherung ⑥							
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	04						
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	05						
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	06						
3. Leitungs- und Rohrnetz ***) einschl. Abnehmeranschlüsse ⑦	07						
4. Zähler und Meßgeräte	08						
5. Sonstige Anlagen zur Fortleitung und Verteilung (Anlagen zur Umspannung, Verdichtung u. a.)							
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	09						
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	10						
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen ⑧	11						
6. Andere Anlagen ⑨			Gemeinsame Anlagen bitte schätzungsweise aufgliedern				
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	12						
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	13						
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	14						
d) Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge usw.)	15						
7. Bruttozugänge insgesamt = (01 bis 15)	16						
darunter selbstgestellte Anlagen (einschl. Gebäude, Großreparaturen, Leitungs- und Rohrnetz) zu Herstellungskosten, soweit aktiviert **)	17						
III. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen ⑩	18						
darunter Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten	19						

Sind in den unter Abschnitt II angegebenen Bruttozugängen insgesamt Investitionen für Umweltschutz enthalten?

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

201

1

2

ja  
nein

Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt IV Pos. 1 bis 3 nochmals getrennt nachweisen.

\*) Einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., einschl. Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken.

\*\*) Die hier nachgewiesenen Werte für „Selbstgestellte Anlagen“ müssen mit denen des Fragebogens „Kostenstrukturerhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung“ übereinstimmen.

\*\*\*) Im fachlichen Unternehmensteil „Wasser“ die Rohrnetzanlagen nur für Wasserversorgung, nicht für Abwasserbeseitigung.

IV. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr (erworbene und selbstgestellte Sachanlagen einschl. Anlagen im Bau soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen.

(Hier bitte nur solche Aufwendungen angeben, die in Abschnitt II „Investitionen insgesamt“ enthalten sind)	Code	Aufwendungen für den Bereich			
		Abfall- ⑮ beseitigung	Gewässer- schutz ⑯	Lärm- ⑰ bekämpfung	Luft- ⑱ reinhaltung
		1	2	3	4
		volle DM			
Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ⑪	21				
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten ⑫					
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)					
c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, geringwertige Wirtschaftsgüter, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)	23				
Zugang an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden ⑬	24				
Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringe Umweltbelastung hervorrufen (Produktbezogene Investitionen)	25				
Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein ⑭					
Investitionen für Umweltschutz insgesamt = (21 bis 25)	26				

Falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflußt haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um besondere Hinweise:

## Erläuterungen

### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Investitionserhebung wird jährlich bei den Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung sowie bei höchstens 2000 Unternehmen der Wasserversorgung durchgeführt. Sie liefert Daten für wirtschaftspolitische Aktivitäten im Hinblick auf die Bemühungen zur Förderung von Stabilität und Wachstum in der Wirtschaft.

### Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nr. 5 und 8 ProdGewG (Abschnitte II.–III. des Erhebungsvordrucks) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt IV. des Erhebungsvordrucks).

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

### Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der nach dem ProdGewG erhobenen Angaben (Abschnitte II.–III. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Darüber hinausgehende Übermittlungen nach § 10 ProdGewG kommen nur an oberste Bundes- und Landesbehörden sowie das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft und nur für ausschließlich statistische Aufbereitungen in Betracht und auch nur dann, wenn bei diesen Behörden durch organisatorische und technische Maßnahmen das Statistikgeheimnis genauso sicher gewährleistet ist, wie bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder.

Eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz (Abschnitt IV. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken unter den vorgenannten Voraussetzungen an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen zulässig.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Nach § 16 Abs. 3 BStatG dürfen sich das Statistische Bundesamt und die statistischen Ämter der Länder untereinander Einzelangaben für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder übermitteln. Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die Pflicht zu Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person, Ort, Datum, Unterschrift, Geschäftsjahr, Rechtsform, Art der Tätigkeit des Unternehmens und bei Organisationsverhältnissen Name und Anschrift der Mutter- und Tochtergesellschaft sind Hilfsmerkmale, die der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt und gesondert aufbewahrt. Der Erhebungsvordruck sowie die abgetrennten Teile werden spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Unternehmens-Nr. dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden frei vergebenen Nummer.

Name und Anschrift des Unternehmens sowie Unternehmens-Nr., Rechtsform sowie Art der Tätigkeit des Unternehmens werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

Als **Unternehmen** gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist **auch von Eigen- und Regiebetrieben der öffentlichen Hand** abzugeben.

Die Meldung ist für das **Gesamtunternehmen** einschl. aller nicht der Energie- und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil), abzugeben. Zusammengefaßte Meldungen für zwei oder mehrere rechtlich selbständige Unternehmen sind nicht zulässig. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Versorgungsbereichen tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist in den Abschnitten II und III außerdem eine Aufgliederung der Angaben auf die einzelnen **fachlichen Unternehmensteile** erforderlich. Liegen hierfür keine getrennten Zahlen vor, wird um sorgfältige Schätzung gebeten. Betätigt sich Ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen, zu machen.

Umfaßt das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist mit dieser Unternehmensmeldung auch für die Betriebe des Unternehmens eine Meldung abzugeben (Erhebungsvordruck „BI“) und zwar für:

- Betriebe der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung einschl. aller Betriebsteile, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören, einschl. aller Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen
- Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, Hauptverwaltungen, soweit sie nicht mit einem Betrieb der Energie- und/oder Wasserversorgung örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen und ihre Tätigkeit sich hauptsächlich auf die Bereiche Energie- und Wasserversorgung erstreckt.

### Abgrenzung der Merkmale:

- ① Berichtsjahr ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1986 endete.
- ② Unter der Tätigkeit „**Verteilung**“ ist sowohl die Abgabe von Energie und Wasser an Letztverbraucher als auch an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung zu verstehen.  
Die Tätigkeit „**Elektrizitäts- bzw. Gasverteilung ohne -erzeugung**“ ist auch bei denjenigen Verteiler-Unternehmen anzukreuzen, die Notstromaggregate betreiben bzw. Gas zur Spitzenbedarfsdeckung erzeugen können.
- ③ Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer). Dazu zählen auch solche sog. Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing).

**Einzubeziehen** ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbsterstellten Anlagen**. Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „**Andere aktivierte Eigenleistungen**“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, beziehen diesen Wert ein. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

**Nicht einzubeziehen** sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Investitionen in Zweigniederlassungen oder fachlichen Unternehmensteilen im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil) sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

- ④ Bei den Anlagen unter Position II. 1 bis 5 handelt es sich um Spezialanlagen der Energieversorgung (Spalten 2 bis 4) und der Wasserversorgung (Spalte 5) (vgl. auch Erl. 9).
- ⑤ Erzeugungsanlagen für Heizkraftwerke sind in Spalte 2 „Elektrizität“ auszuweisen.
- ⑥ Anlagen zur Umspannung, Umformung, Verdichtung, Druckregelung sind — bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis — unter Position II. 5 auszuweisen.
- ⑦ Anlagen zum Bezug sind — bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis — unter dieser Position II. 3 auszuweisen.
- ⑧ Einschließlich Straßenbeleuchtung.

(Fortsetzung Seite 6)

- 9 Bei diesen Anlagen, die zum Teil gleichzeitig verschiedenen Bereichen dienen (z. B. Verwaltungsgebäude, Ausbildungswerkstätten), ist eine Aufgliederung auf die Spalten 2 bis 6 — notfalls schätzungsweise — vorzunehmen (vgl. auch Erl. 4).
- 10 Hier sind die Gesamterlöse, auch aus dem Verkauf von Schrott, nicht jedoch Restbuchwerte oder Buchgewinne sowie nicht Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe anzugeben.
- 11 Hier handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstehen. Dies sind z. B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.
- 12 Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen u. ä.
- 13 Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.
- 14 Hierzu zählen die Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die es ermöglicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investitionen anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.
- Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter „Besondere Hinweise“ (z. B. „Benzin-Blei-Gesetz“) an.

## 15 Abfallbeseitigung

Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollten. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie

Behälter (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageneinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge (z. B. Abfallpreßfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregate zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar

Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausstattung (z. B. Planiermaschinen), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

## 16 Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie

Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie

Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparatetassen) einschließlich Leckanzeigergeräte, Doppelwandbehälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen, zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

## 17 Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie

Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motore usw.).

Schwingungsisolierungen wie

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schallgedämmte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

## 18 Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschließlich Absaugvorrichtungen) wie

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

Investitionserhebung  
bei Betrieben  
der Energie- und Wasserversorgung  
für das Jahr 1986

BI

KA 4 0 1-2

Bitte freilassen

3-10  
Betriebs-Nr. (ohne Prüfziffer)

11-18  
Unternehmens-Nr. (ohne Prüfziffer)

Bitte senden Sie zwei Exemplare  
des Erhebungsvordrucks spä-  
stens bis 29. Mai 1987  
ausgefüllt an das obengenannte  
Statistische Landesamt.  
Das dritte Exemplar ist für Ihre  
Akten bestimmt.

Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.

**Rechtsgrundlagen, Geheimhaltung, Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei und Hinweise für das Ausfüllen** des Erhebungsvordrucks siehe Seite 5 bis 7. Die allgemeinen Fragen (Abschnitt I) bitte auch dann beantworten, wenn in den Abschnitten II-V keine Angaben in Betracht kommen.

Diese Meldung erfolgt für Betrieb (Werk) in:

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen.

Name: \_\_\_\_\_ Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben auf den Seiten 2 bis 4 wird bestätigt:

Ort und Datum

Unterschrift



## I. Allgemeine Fragen

1. Welche Tätigkeit übt der Betrieb hauptsächlich aus? (Bitte nur Schwerpunkttätigkeit ankreuzen)

### Elektrizitätsversorgung

Erzeugung aus Wärmekraft (ohne Kernenergie)  
einschl. Fremdbezug zur Verteilung

<input type="checkbox"/>	1
<input type="checkbox"/>	2
<input type="checkbox"/>	3

Erzeugung aus Kernenergie einschl. Fremdbezug zur Verteilung

Erzeugung aus Wasserkraft einschl. Fremdbezug zur Verteilung

Erzeugung aus Wärmekraft (ohne Kernenergie)  
ohne Fremdbezug zur Verteilung

<input type="checkbox"/>	4
<input type="checkbox"/>	5
<input type="checkbox"/>	6
<input type="checkbox"/>	7

Erzeugung aus Kernenergie ohne Fremdbezug zur Verteilung

Erzeugung aus Wasserkraft ohne Fremdbezug zur Verteilung

Verteilung ohne Erzeugung

### Gasversorgung

Erzeugung einschl. Fremdbezug zur Verteilung

<input type="checkbox"/>	1
<input type="checkbox"/>	2
<input type="checkbox"/>	3

Erzeugung ohne Fremdbezug zur Verteilung

Verteilung ohne Erzeugung

### Fernwärmeversorgung

Gewinnung durch Heizkraftwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung

<input type="checkbox"/>	1
<input type="checkbox"/>	2
<input type="checkbox"/>	3
<input type="checkbox"/>	4
<input type="checkbox"/>	5

Gewinnung durch Fernheizwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung

Gewinnung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung

Gewinnung durch Fernheizwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung

Verteilung ohne Gewinnung

### Wasserversorgung

Gewinnung einschl. Fremdbezug zur Verteilung

<input type="checkbox"/>	1
<input type="checkbox"/>	2
<input type="checkbox"/>	3

Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung

Verteilung ohne Gewinnung

2. Geschäftsjahr vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ ①

# Investitionserhebung

## bei Betrieben

### der Energie- und Wasserversorgung

### für das Jahr 1986

BI

KA 4 0 1-2

Bitte freilassen

3-10  
Betriebs-Nr. (ohne Prüfziffer)

11-18  
Unternehmens-Nr. (ohne Prüfziffer)

## II. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr ②

(erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**.

	Code	volle DM						
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)	011							
2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	021							
3. Maschinen und maschinelle Anlagen (einschl. Leitungs- und Rohrnetz, Zähler und Meßgeräte), Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge usw.)	031							
4. <b>Bruttozugänge insgesamt</b> = (011 + 021 + 031)	041							
<b>darunter:</b> Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Großreparaturen, Leitungs- und Rohrnetz), zu Herstellungskosten, soweit aktiviert	051							
<b>Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Investitionen für Umweltschutz enthalten?</b> (Zutreffendes bitte ankreuzen)								
<b>Falls ja,</b> bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt V. Pos. 1 bis 3 nochmals getrennt nachweisen.	061	<table><tr><td>1</td><td><input type="checkbox"/></td><td>ja</td></tr><tr><td>2</td><td><input type="checkbox"/></td><td>nein</td></tr></table>	1	<input type="checkbox"/>	ja	2	<input type="checkbox"/>	nein
1	<input type="checkbox"/>	ja						
2	<input type="checkbox"/>	nein						

## III. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen im Geschäftsjahr

(z. B. für gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume einschl. Kosten für Leasing) ③

	volle DM
071	

## IV. Material- und Warenbestände

am Anfang und Ende des Geschäftsjahres

	Code	am Anfang	am Ende
		des Geschäftsjahres	
		1	2
		volle DM	
1. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ④	08		
2. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ⑤	09		
3. Bestände an fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑥	10		
4. Bestände an Handelsware (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑦	11		
5. <b>Material- und Warenbestände insgesamt</b> = (08 bis 11)	12		

V. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr (erworbene und selbstgestellte Sachanlagen einschl. Anlagen im Bau soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**.

(Hier bitte nur solche Aufwendungen angeben, die in Abschnitt II „Investitionen insgesamt“ enthalten sind)	Code	Aufwendungen für den Bereich			
		Abfall- ⑫ beseitigung	Gewässer- schutz ⑬	Lärm- ⑭ bekämpfung	Luft- ⑮ reinhaltung
		1	2	3	4
		volle DM			
1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ⑧					
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten ⑨	21				
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	22				
c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, geringwertige Wirtschaftsgüter, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)	23				
2. Zugang an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden ⑩	24				
3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringe Umweltbelastung hervorrufen (Produktbezogene Investitionen)					
Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein ⑪	25				
Investitionen für Umweltschutz insgesamt = (21 bis 25)	26				

Falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um **besondere Hinweise**:

## Erläuterungen

### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Investitionserhebung wird jährlich bei den Betrieben von Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung sowie bei den Betrieben von höchstens 2000 Untereinheiten der Wasserversorgung durchgeführt. Sie liefert Daten für die regionale Wirtschaftspolitik.

### Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nr. 5 bis 7 ProdGewG (Abschnitte II.–IV. des Erhebungsvordrucks) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt V. des Erhebungsvordrucks).

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

### Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der nach dem ProdGewG erhobenen Angaben (Abschnitte II.–IV. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Darüber hinausgehende Übermittlungen nach § 10 ProdGewG kommen nur an oberste Bundes- und Landesbehörden sowie das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft und nur für ausschließlich statistische Aufbereitungen in Betracht und auch nur dann, wenn bei diesen Behörden durch organisatorische und technische Maßnahmen das Statistikgeheimnis genauso sicher gewährleistet ist, wie bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder.

Eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz (Abschnitt V. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken unter den vorgenannten Voraussetzungen an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen zulässig.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Nach § 16 Abs. 3 BStatG dürfen sich das Statistische Bundesamt und die statistischen Ämter der Länder untereinander Einzelangaben für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder übermitteln. Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die Pflicht zu Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens oder Betriebes, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person, Ort, Datum, Unterschrift, Geschäftsjahr und Schwerpunkt der Tätigkeit sind Hilfsmerkmale, die der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt und gesondert aufbewahrt. Der Erhebungsvordruck sowie die abgetrennten Teile werden spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Unternehmens-, und Betriebs-Nr. dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe. Sie besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden frei vergebenen Nummer.

Name und Anschrift des Unternehmens bzw. Betriebes, die Unternehmens- und Betriebs-Nr. sowie der Schwerpunkt der Tätigkeit werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

**Einheiten, die Energie und/oder Wasser erzeugen/gewinnen und verteilen**, haben eine eigene Betriebsmeldung abzugeben, sofern mindestens eine vollbeschäftigte Person ständig für diese Einheit tätig ist. Die übrigen Einheiten können zu einer Betriebsmeldung zusammengefaßt werden. Als Betriebe gelten

- in der Elektrizitätsversorgung:  
Wärme- und Kernkraftwerke, Wasserkraftwerke. Kleinere Kraftwerke in einem regional begrenzten Gebiet (z. B. Kraftwerksketten) können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden;
- in der Gasversorgung:  
Anlagen zur Erzeugung, Gewinnung, Umwandlung und Speicherung von Gasen;
- in der Fernwärmeversorgung:  
Heizwerke, Heizkraftwerke;
- in der Wasserversorgung:  
Anlagen zur Gewinnung, Aufbereitung und Speicherung von Wasser.

Soweit das zugehörige Verteilungsnetz örtlich begrenzt ist, können die Angaben hierüber in die Betriebsmeldung einbezogen werden. Wird das Verteilungsnetz durch andere Organisationseinheiten (z. B. Betriebsverwaltungen, Bezirksverwaltungen, Werksgruppen) betreut, so haben diese als Betriebe zu melden.

Soweit sich das Versorgungsgebiet auf mehr als ein Bundesland erstreckt, ist für jedes Land ein besonderer Betriebsbogen auszufüllen (Aufteilung notfalls schätzungsweise).

Unternehmen, die in einem örtlich begrenzten Gebiet eine „**nur verteilende**“ Tätigkeit ausüben (reine Netzbetriebe), brauchen nur eine Betriebsmeldung abzugeben.

Dagegen ist von Verteiler-Unternehmen, die ein größeres Gebiet mittels verschiedener Organisationseinheiten (z. B. Betriebsverwaltungen, Bezirksverwaltungen, Werksgruppen) versorgen, für diese betreuenden Organisationseinheiten getrennt zu melden. Wenn das Versorgungsgebiet mehrere Bundesländer umfaßt, ist für jedes Land ein besonderer Betriebsbogen auszufüllen (Aufteilung notfalls schätzungsweise).

Unter der Tätigkeit „Verteilen“ ist sowohl die Abgabe von Energie und Wasser an Letztverbraucher als auch an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung zu verstehen.

In die **Betriebsmeldung einzubeziehen** sind alle Betriebsteile, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z. B. Verkehr, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen.

Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe sowie Hauptverwaltungen sind **gesondert meldepflichtig**, soweit sie nicht mit einem Betrieb der Energie- und/oder Wasserversorgung örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen und ihre Tätigkeit sich hauptsächlich auf die Bereiche Energie- und/oder Wasserversorgung erstreckt.

### Abgrenzung der Merkmale:

- ① **Berichtsjahr** ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1986 endete.
- ② **Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer). Dazu zählen auch solche sog. Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing).**

**Einzubeziehen** ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbsterstellten Anlagen**. Für Betriebe, deren Unternehmen in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Andere aktivierte Eigenleistungen“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, ist dieser Wert einzubeziehen. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Als Investitionen sollen hier **nur** die Zugänge jener Sachanlagen aufgeführt werden, die sich am Ende des Geschäftsjahres tatsächlich im Betrieb befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zu anderen desselben Unternehmens sind nicht zu berücksichtigen.

- ③ Wenn gemietete oder gepachtete Sachanlagen beim Leasing-Nehmer aktiviert werden (vgl. Erl. ②), dürfen die Aufwendungen für Mieten oder Pachten nicht mehr unter Position III gemeldet werden.

- ④ Zu den **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen** zählen alle Materialien **ohne** zur Weiterverteilung bezogene(n) Energie und Wasser sowie **ohne** Handelsware, die im Betrieb be- oder verarbeitet oder verbraucht werden. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Bereich des Betriebes diese Stoffe verwendet werden. **Mit anzugeben** sind also z. B. auch Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden. **Einzubeziehen** sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbsterstellten Anlagen benötigt werden.

Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzügl. Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzügl. Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- ⑤ Die Bestände an **unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion**, z. B. Gas, Wasser, Nebenprodukte wie Koks, Teer, Benzol, Ammoniak u. dgl., einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. sind zu **Herstellungskosten** zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen dürfen **nicht** abgesetzt werden.

- ⑥ Die Bestände an **fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung** sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzügl. Anschaffungsnebenkosten, abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- ⑦ Als **Handelsware** gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte).

Die Bestände an Handelsware sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzügl. Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzügl. Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- ⑧ Hierbei handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Betriebes entstehen. Dies sind z. B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.

- ⑨ Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen u. ä.

- ⑩ Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.

- ⑪ Hierzu zählen die Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die es ermöglicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investitionen anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.

Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter „Besondere Hinweise“ (z. B. „Benzin-Blei-Gesetz“) an.

## ⑫ Abfallbeseitigung

Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollen. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

**Sammel- und Transporteinrichtungen wie**

Behälter (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageneinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge, Spezialfahrzeuge (z. B. Abfallpreßfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

**Behandlungsanlagen wie**

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

**Verbrennungsanlagen wie**

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregate zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

**Deponien, und zwar**

Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausrüstung (z. B. Planiertrappen), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

**Laboratorien**

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

**Pilotanlagen**

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

## ⑬ Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie

Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozesswasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

**Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie**

Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

**Abwasserbehandlungsanlagen wie**

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

**Schlammbehandlungsanlagen wie**

Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

**Anlagen zum Grundwasserschutz wie**

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparatetassen) einschließlich Leckanzeigergeräte, Doppelwandbehälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dränagen.

**Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.**

**Pilotanlagen**

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen, zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

## ⑭ Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

**Schalltechnische Verbesserungen wie**

Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motore usw.).

**Schwingungsisolierungen wie**

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

**Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie**

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schallgedämpfte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

**Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie**

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

#### Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

#### 15 Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschließlich Absaugvorrichtungen) wie

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptions-/Abscheide-Anlagen

mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungsabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

Bitte korrigieren Sie Ihre Anschrift, falls sie sich geändert hat!

Erhebungsjahr

Rücksendung bis spätestens

erbeten!

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen!

Bearbeiter

Telefon

Für die Richtigkeit der untenstehenden Angaben zeichnet:

Datum

Unterschrift

Rechtsgrundlagen und Hinweise für die Ausfüllung auf der Rückseite des Fragebogens

KA

Unternehmensnummer 2—10

Erhebungsjahr

Geschäftsjahr<sup>①</sup>

1

von

bis

I. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen im Geschäftsjahr in vollen DM<sup>②</sup>  
(erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen

1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)

46

2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.)

47

3. Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)

48

4. Bruttozugänge insgesamt = (Pos. 1 bis 3)

49

darunter:

50

Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbstdurchgeführte Großreparaturen), soweit aktiviert

51

Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke

52

Wert der im Geschäftsjahr aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden bzw. die für die Vermietung oder Verpachtung bestimmt sind

Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?

ja

nein

1

0

Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt V. Pos. 1 bis 3 nochmals getrennt nachweisen.

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

II. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen (ohne Mehrwertsteuer) im Geschäftsjahr in vollen DM

53

(Gesamterlöse, auch aus Verkauf von Schrott; nicht jedoch Restbuchwerte oder Buchgewinne sowie nicht Erlöse aus Veräußerung ganzer Betriebe)

54

darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten

III. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen (ohne Mehrwertsteuer) im Geschäftsjahr in vollen DM

55

(z.B. gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume einschl. Kosten für Leasing<sup>③</sup>)

IV. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres in vollen DM (ohne Mehrwertsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist)

Anfang des Geschäftsjahres

Ende des Geschäftsjahres

1. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen<sup>④</sup>

56

61

2. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion<sup>⑤</sup>

58

63

3. Bestände an Handelsware<sup>⑥</sup>

59

64

4. Material- und Warenbestände insgesamt = (Pos. 1 bis 3)

60

65

V. Investitionen für Umweltschutz  
im Geschäftsjahr in vollen DM

(erworbene und selbstgestellte Sachanlagen sowie Anlagen im Bau, soweit aktiviert). Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern den Bruttozugang ohne Umbuchungen.

Investitionen für den Bereich			
Abfallbeseitigung <sup>(12)</sup>	Gewässerschutz <sup>(13)</sup>	Lärmbekämpfung <sup>(14)</sup>	Luftreinhaltung <sup>(15)</sup>

1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen<sup>(7)</sup>

- a) Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen<sup>(8)</sup> .....
- b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.) .....
- c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeugen, Prüf- und Meßmitteln, Fahrzeugen und Schiffen<sup>(9)</sup>) .....

66	73	80	87
67	74	81	88
68	75	82	89

2. Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden<sup>(10)</sup> .....

69	76	83	90
----	----	----	----

3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen) .....

70	77	84	91
----	----	----	----

Diese Investitionen müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein.

71	78	85	92
----	----	----	----

Investitionen für Umweltschutz insgesamt (Summe der Pos. 1 bis 3) ...

Bemerkungen (Wir bitten Sie um Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben; Rückfragen können so weitgehend vermieden werden).



## Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Buchstabe B Ziff. 1 ProdGewG (Abschnitt I. - IV. des Erhebungsbogens) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt V. des Erhebungsbogens).

Die **Auskunftsverpflichtung** ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

## Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Insbesondere ist eine Weiterleitung an die Finanzämter und Gewerbeaufsicht ausgeschlossen.

Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der nach dem ProdGewG erhobenen Angaben (Abschnitte I. - IV. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Darüber hinausgehende Übermittlungen nach § 10 ProdGewG kommen nur an oberste Bundes- und Landesbehörden sowie das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft und nur für ausschließlich statistische Aufbereitungen in Betracht und auch nur dann, wenn bei diesen Behörden durch organisatorische und technische Maßnahmen das Statistikgeheimnis genauso sicher gewährleistet ist, wie bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder.

Eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz (Abschnitt V. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken unter den vorgenannten Voraussetzungen an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen zulässig.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 16 Abs. 3 BStatG dürfen sich das Statistische Bundesamt und die statistischen Ämter der Länder untereinander Einzelangaben für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder übermitteln.

Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die verwendete Betriebsnummer, Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen jedoch länderspezifischen Nummer. Die SYPRO-Nummer ist die Nummer, die den wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes darstellt.

Name und Anschrift sowie Betriebsnummer, Unternehmensnummer/SYPRO werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

## Trennen und Löschen

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben zusammen mit dem Namen und der Telefonnummer des Bearbeiters sowie der Unterschrift vom Erhebungsbogen abgetrennt und gesondert aufbewahrt. Der Erhebungsbogen sowie die abgetrennten Teile werden spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

## Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Investitionserhebung wird bei höchstens 52 000 Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes durchgeführt. Sie liefert regionale Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Investitionstätigkeit sowie der Lagerbestände und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch staatliche als auch private Institutionen.

## Berichtskreisabgrenzung

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes.

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten, sofern sie zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe zählen.

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen, d. h. einschließlich aller produzierenden und nicht produzierenden Teile, jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland abzugeben.

Umfaßt das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist mit dieser Unternehmensmeldung auch für die Betriebe des Unternehmens eine Meldung abzugeben, und zwar für:

- Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes einschließlich aller Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen, sowie aller Betriebsteile, die nicht zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe gehören, wie z. B. baugewerbliche Abteilungen, Handelsabteilungen, Transportabteilungen, Redaktions- und Verlagsabteilungen, landwirtschaftliche Betriebsteile, Sozialeinrichtungen der Betriebe,

- Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die nicht mit ihrem Produktionswerk örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen,
- örtlich getrennte Hauptverwaltungen.

## Hilfsmerkmale

Name und Anschrift des Unternehmens bzw. Betriebes, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen, Meldung für Betrieb (Werk) in (PLZ, Ort) sowie Ort, Datum und Unterschrift sind **Hilfsmerkmale**, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

## Abgrenzung der Merkmale

- ① Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zu Grunde zu legen, das im Erhebungsjahr endete.
- ② Als **Investitionen** gelten die im betreffenden Geschäftsjahr **aktivierten Bruttuzugänge an Sachanlagen** (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer). Dazu zählen beim **Leasing-Nehmer** auch solche sogenannte Leasing-Güter, die vom Leasing-Nehmer zu aktivieren sind.

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbsterstellten Anlagen**. Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Andere aktivierte Eigenleistungen“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, beziehen diesen Wert ein. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzuzurechnen.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttuzugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Investitionen in Zweigniederlassungen im Ausland sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

- ③ Wenn **gemietete oder gepachtete Sachanlagen** beim Leasing-Nehmer aktiviert werden (vgl. ②), dürfen die Aufwendungen für Miete oder Pacht nicht mehr unter Abschnitt III. gemeldet werden.
- ④ Zu den **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen** zählen alle Materialien und Fremdbauteile (ohne Handelsware), die im Unternehmen bearbeitet oder verbraucht werden. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Bereich des Unternehmens diese Stoffe verwendet werden.

Mit anzugeben sind also z. B. auch Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden. Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbsterstellten Anlagen benötigt werden. Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten.

Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl. abzüglich Preisnachlässen (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- ⑤ Die **Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen** aus eigener Produktion einschließlich geleisteter und noch nicht abgerechneter Lohnarbeiten, Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. sind zu Herstellungskosten zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen (z. B. im Stahlbau, Schiffbau, Großapparatebau) dürfen nicht abgesetzt werden.

- ⑥ Als **Handelsware** gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

Die Bestände an Handelsware sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl. abzüglich Preisnachlässen (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- ⑦ Hierbei handelt es sich um **Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen**, die bei der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstehen. Dies sind z. B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.

- ⑧ Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen, Leitungsnetze u. ä.

- ⑨ Hier sind auch im steuerrechtlichen Sinne geringwertige Wirtschaftsgüter einzubeziehen, wenn sie aktiviert wurden. Wurden Festwertpositionen geschaffen, so sind nur die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr anzugeben.

10 Es handelt sich um **Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage**, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.

11 Hierzu zählen die **Aufwendungen einer Verfahrensumstellung**, die es ermöglicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investition anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.

Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter „Bemerkungen“ (z. B. „Benzin-Blei-Gesetz“) an.

12 Der **Abfallbeseitigung** dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollten. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlamm aller Art) sowie gasförmige Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie

Behälter (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageneinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge, Spezialfahrzeuge (z. B. Abfallprüf Fahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschließlich Zusatzaggregaten zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar:

Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpenanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausstattung (z. B. Planierdrape), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

13 Dem **Gewässerschutz** dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie

Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche).

Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie

Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparateklassen) einschließlich Leckanzeigergeräten, Doppelwandbehältern, Absperrvorrichtungen, Abscheiden, Oberflächenisolierungen, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

14 Der **Lärmbekämpfung** dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie

Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motoren usw.).

Schwingungsisolierungen wie

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schalldämmte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

15 Der **Luftreinhaltung** dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tropfen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschließlich Absaugevorrichtungen) wie Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungsabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

**B**

**erbeten!**

Telefon

Für die Richtigkeit der untenstehenden Angaben zeichnet:

**Unterschrift**

**Geschäftsjahr** <sup>①</sup>

KA

2

**Betriebsnummer 2 — 10**

\_\_\_\_\_

von  bis

Bitte nicht den Bestand an Sach-  
anlagen angeben, sondern die  
**Bruttozugänge ohne Umbuchungen**

- |    |  |
|----|--|
| 46 |  |
| 47 |  |
| 48 |  |
| 49 |  |
| 50 |  |
| 51 |  |

- |    |
|----|
| 48 |
| 49 |
| 50 |
| 51 |

- |    |
|----|
| 49 |
| 50 |
| 51 |

- |    |
|----|
| 50 |
| 51 |

51

ja                      nein

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

## 55

55

<b>Anfang des Geschäftsjahres</b>	<b>Ende des Geschäftsjahres</b>
-----------------------------------	---------------------------------

- |    |    |
|----|----|
| 56 | 61 |
| 58 | 63 |
| 59 | 64 |
| 60 | 65 |

- |    |    |
|----|----|
| 58 | 63 |
| 59 | 64 |
| 60 | 65 |

- |    |    |
|----|----|
| 59 | 64 |
| 60 | 65 |

- |    |    |
|----|----|
| 60 | 65 |
|----|----|

IV. Investitionen für den Umweltschutz  
im Geschäftsjahr in vollen DM

(erworbene und selbstgestellte Sachanlagen sowie Anlagen im Bau, soweit aktiviert). Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern den Bruttozugang ohne Umbuchungen.

1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen<sup>⑦</sup>

- a) Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen<sup>⑧</sup>.....
- b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.) .....
- c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattungen (einschl. Werkzeugen, Prüf- und Meßmitteln, Fahrzeugen und Schiffen)<sup>⑨</sup>.....

Investitionen für den Bereich			
Abfallbeseitigung <sup>⑫</sup>	Gewässerschutz <sup>⑬</sup>	Lärmbekämpfung <sup>⑭</sup>	Luftreinhaltung <sup>⑮</sup>

66	73	80	87
67	74	81	88
68	75	82	89

2. Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden<sup>⑩</sup>.....

69	76	83	90
----	----	----	----

3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen) .....

70	77	84	91
----	----	----	----

Diese Investitionen müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein.<sup>⑪</sup>

71	78	85	92
----	----	----	----

Investitionen für den Umweltschutz insgesamt (Summe der Pos. 1 bis 3)

Bemerkungen (Wir bitten Sie um Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben; Rückfragen können so weitgehend vermieden werden).

## Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Erhoben werden die Tatbestände zu § 2 Buchstabe A Ziff. III ProdGewG (Abschnitt I. - III. des Erhebungsbogens) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt IV. des Erhebungsbogens).

Die **Auskunftsverpflichtung** ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

## Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten.

Insbesondere ist eine Weiterleitung an die Finanzämter und Gewerbeaufsicht ausgeschlossen.

Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der nach dem ProdGewG erhobenen Angaben (Abschnitte I. - III. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Darüber hinausgehende Übermittlungen nach § 10 ProdGewG kommen nur an oberste Bundes- und Landesbehörden sowie das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft und nur für ausschließlich statistische Aufbereitungen in Betracht und auch nur dann, wenn bei diesen Behörden durch organisatorische und technische Maßnahmen das Statistikgeheimnis genauso sicher gewährleistet ist, wie bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder.

Eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz (Abschnitt IV. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken unter den vorgenannten Voraussetzungen an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen zulässig.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 16 Abs. 3 BStatG dürfen sich das Statistische Bundesamt und die statistischen Ämter der Länder untereinander Einzelangaben für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder übermitteln.

Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die verwendete Betriebsnummer, Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen jedoch länderspezifischen Nummer. Die SYPRO-Nummer ist die Nummer, die den wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes darstellt.

Name und Anschrift sowie Betriebsnummer, Unternehmensnummer/SYPRO werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

## Trennen und Löschen

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben zusammen mit dem Namen und der Telefonnummer des Bearbeiters sowie der Unterschrift vom Erhebungsbogen abgetrennt und gesondert aufbewahrt. Der Erhebungsbogen sowie die abgetrennten Teile werden spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

## Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Investitionserhebung wird bei den produzierenden Betrieben von höchstens 52 000 Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes sowie bei produzierenden Betrieben der anderen Unternehmen durchgeführt. Sie liefert regionale Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Investitionstätigkeit sowie der Lagerbestände und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch staatliche als auch private Institutionen.

## Berichtskreisabgrenzung

Die Erhebung erstreckt sich auf Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes, darunter auch Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die nicht mit ihrem Produktionswerk örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen,

örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes,

Reparaturwerkstätten der Bundesbahn und Bundespost sowie von Schiffs- und Wasserbauunternehmen u. ä.

Die Meldung ist für den **gesamten Betrieb** abzugeben. In die Meldung je Betrieb sind also auch einzubeziehen:

Alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen, sowie alle Betriebsteile, die nicht zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe gehören, wie z. B. baugewerbliche Abteilungen, Handelsabteilungen, Transportabteilungen, Redaktions- und Verlagsabteilungen, landwirtschaftliche Betriebsteile, Sozialeinrichtungen des Betriebes.

## Hilfsmerkmale

Name und Anschrift des Unternehmens bzw. Betriebes, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen, Meldung für Betrieb (Werk) in (PLZ, Ort) sowie Ort, Datum und Unterschrift sind **Hilfsmerkmale**, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

## Abgrenzung der Merkmale

① Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Erhebungsjahr endete.

② Als **Investitionen** gelten die im betreffenden Geschäftsjahr **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer). Dazu zählen beim **Leasing-Nehmer** auch solche sogenannte Leasing-Güter, die vom Leasing-Nehmer zu aktivieren sind.

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbsterstellten Anlagen**. Für Betriebe, deren Unternehmen in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Andere aktivierte Eigenleistungen“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, ist dieser Wert einzubeziehen. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Als Investitionen sollen hier nur die Zugänge jener Sachanlagen aufgeführt werden, die sich am Ende des Geschäftsjahres tatsächlich im meldepflichtigen Betrieb befinden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zum anderen desselben Unternehmens sind also nicht zu berücksichtigen.

③ Wenn **gemietete oder gepachtete Sachanlagen** beim Leasing-Nehmer aktiviert werden (vgl. ②), dürfen die Aufwendungen für Miete oder Pacht nicht mehr unter Abschnitt II. gemeldet werden.

④ Zu den **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen** zählen alle Materialien und Fremdbauteile (ohne Handelsware), die im Betrieb be- oder verarbeitet oder verbraucht werden. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Bereich des Betriebes diese Stoffe verwendet werden.

Mit anzugeben sind also z. B. auch Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Betrieb auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden. Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbsterstellten Anlagen benötigt werden. Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten.

Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl. abzüglich Preisnachlässen (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

⑤ Die **Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen** aus eigener Produktion einschließlich geleisteter und noch nicht abgerechneter Lohnarbeiten, Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. sind zu Herstellungskosten zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen (z. B. im Stahlbau, Schiffbau, Großapparatebau) dürfen nicht abgesetzt werden.

⑥ Als **Handelsware** gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

Die Bestände an Handelsware sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl. abzüglich Preisnachlässen (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

⑦ Hierbei handelt es sich um **Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen**, die bei der Produktionstätigkeit des Betriebes entstehen. Dies sind z. B. Kläranlagen, Mülleponien, Schallschutzeinrichtungen.

⑧ Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen, Leitungsnetze u. ä.

⑨ Hier sind auch im steuerrechtlichen Sinne geringwertige Wirtschaftsgüter einzubeziehen, wenn sie aktiviert wurden. Wurden Festwertpositionen geschaffen, so sind nur die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr anzugeben.

10 Es handelt sich um **Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage**, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.

11 Hierzu zählen die **Aufwendungen einer Verfahrensumstellung**, die es ermöglicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investition anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.

Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter „Bemerkungen“ (z. B. „Benzin-Blei-Gesetz“) an.

12 Der **Abfallbeseitigung** dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollten. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gasförmige Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie

Behälter (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageneinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge, Spezialfahrzeuge (z. B. Abfallpreßfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschließlich Zusatzaggregaten zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar:

Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausstattung (z. B. Planiergeräte), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

13 Dem **Gewässerschutz** dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie

Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche),

Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie

Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparattassen) einschließlich Leckanzeigergeräten, Doppelwandbehältern, Absperrvorrichtungen, Abscheiden, Oberflächenisolierungen, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwasseremissionen.

14 Der **Lärmbekämpfung** dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie

Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motoren usw.).

Schwingungsisolierungen wie

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schallgedämpfte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

15 Der **Luftreinhaltung** dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tropfen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschließlich Absaugevorrichtungen) wie Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

										<b>Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes für das Jahr 1986</b>																			
										<b>Einsendetermin:</b>																			
										Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen:																			
										Bearbeiter:					Fernruf/Hausruf: (Amt.Nr.)														
										Für die Richtigkeit der untenstehenden Angaben zeichnet:																			
										Datum					Unterschrift														
<p>Das zweite Exemplar (grün) ist für Ihre Akten bestimmt. <b>Hinweise für die Ausfüllung auf der Seite 2 des Fragebogens.</b> <b>Rechtsgrundlagen auf Seite 4.</b></p>																													
Unternehmens- Nummer										Geschäftsjahr vorn 19 bis 1986 Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr 1986, so ist das Geschäftsjahr zu wählen, das im Jahr 1986 endete.										IV 1986									
bitte freilassen										Berichtskreis										02									
I. Tätige Personen im Geschäftsjahr 1986 ①										Anzahl																			
1. Gesamtzahl der tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und tätiger Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger im Unternehmen Ende September des Geschäftsjahres										28																			
darunter in Arbeitsgemeinschaften tätig (Arge-Anteile) (nur von Unternehmen mit Arge-Beteiligung auszufüllen)										30																			
2. Gesamtzahl der tätigen Personen in Arbeitsgemeinschaften im Durchschnitt des Kalenderjahres 1986										31																			
II. Löhne und Gehälter im Geschäftsjahr 1986 ②										in vollen DM																			
1. Bruttolohnsumme der Arbeiter einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende sowie Bruttogehaltssumme für Poliere, Schachtmeister und Meister										33																			
2. Bruttogehaltssumme der Angestellten einschl. Vergütungen für kaufm. und techn. Auszubildende ohne Bruttogehaltssumme für Poliere, Schachtmeister und Meister										32																			
III. Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1986 ③																													
1. Jahresbauleistung ④										35																			
a) Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen																													
b) Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teillfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben (Anzahlungen und Abschlagszahlungen hierauf sind nicht abzusetzen) ⑤										36																			
b <sub>1</sub> am Anfang des Geschäftsjahres 1986 (entspricht Pos. 57)										37																			
b <sub>2</sub> am Ende des Geschäftsjahres 1986 (entspricht Pos. 62)										38																			
c) Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen) vgl. auch ⑪										39																			
Jahresbauleistung = (Pos. 35 – 36 + 37 + 38 = Pos. 39)										40																			
darunter Hochbau (Unternehmen, die im Hochbau tätig sind, unbedingt ausfüllen)										41																			
2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen ⑥										42																			
3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ⑦										43																			
4. Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (Pos. 39 + 41 + 42 = Pos. 43)										44																			
darunter in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von Unternehmen mit Arge-Beteiligung auszufüllen)										45																			
IV. Jahresbauleistung im Ausland erbracht ⑨																													

- Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe liegt.
- Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen/die Arbeitsgemeinschaft zu machen. Sie sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken. Einzige Ausnahme bildet die im Ausland erbrachte Jahresbauleistung (IV.). An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen haben einschl. ihrer Arge-Anteile zu melden. (Bitte beachten Sie die entsprechenden Zusatzerläuterungen!)
- Bei den mit ○ gekennzeichneten Abschnitten bzw. Positionen bitte die beigelegten Erläuterungen beachten.
- Wenn keine Angabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (—) einsetzen.

V. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen ⑩  
im Geschäftsjahr 1986

(erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke — einschl. in Bau befindlicher Anlagen soweit aktiviert) Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen!

- Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)
- Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)
- Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen (z.B. Kräne, Baumaschinen) sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Gerüste und Gerüstteile, Schalungen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)

Bruttozugänge insgesamt = (V 1 bis V 3)

darunter:

Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbstdurchgeführte Großreparaturen) soweit aktiviert ⑪

Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke

Wert der im Geschäftsjahr aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden.

Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?

ja   1 nein   0

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt IX. Pos. 1 — 3 nochmals getrennt nachweisen.

VI. Verkaufserlöse (kein Umsatz) aus dem Abgang von Sachanlagen ⑫  
(ohne Mehrwertsteuer) im Geschäftsjahr 1986

darunter Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten

VII. Mieten und Pachten im Geschäftsjahr 1986 ⑬

(z.B. gemietete und gepachtete Baugeräte, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Lagerräume einschl. Kosten für Leasing, jedoch ohne kalkulatorische Mieten).

in vollen DM	
46	
47	
48	
49	
50	
51	
52	
53	
54	
55	



Bemerkungen (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflußt haben)

<b>VIII. Material- und Warenbestände (Vorräte)</b> am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1986	am Anfang des Geschäftsjahres in vollen DM				am Ende			
1. Bestände an Baustoffen und sonstigen fremdbezogenen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑭	56		61					
2. Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teillfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben (Anzahlungen und Abschlagszahlungen hierauf sind nicht abzusetzen, hier ist der gleiche Wert anzugeben wie unter Pos. III 1 b1, b2, entspricht Pos. 36 u. 37)	57		62					
3. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus sonstiger eigener Produktion ⑮	58		63					
4. Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑯	59		64					
Material- und Warenbestände insgesamt = (VIII 1 bis VIII 4)	60		65					

<b>IX. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr 1986</b>  (Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen sowie im Bau befindliche Anlagen, soweit aktiviert) Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern den Bruttozugang ohne Umbuchungen.  1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ⑰ a) Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ⑱  b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstückerschließungskosten)  c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge und Schiffe) ⑲  2. Aus dem Zugang an Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen und Umweltschutzeinrichtungen enthalten, der dem Umweltschutz dienende Teil dieser Sachanlagen ⑳  3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen. (Produktbezogene Investitionen) Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein. ㉑  Investitionen für Umweltschutz insgesamt (Abschnitt IX Ziffer 1 + 2 + 3)	Aufwendungen für den Bereich			
	Abfallbeseitigung ㉒	Gewässerschutz ㉓	Lärmbekämpfung ㉔	Luftreinhaltung ㉕
	in vollen DM			
	1	2	3	4
	66	73	80	87
	67	74	81	88
	68	75	82	89
69	76	83	90	
70	77	84	91	
71	78	85	92	

## Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Erhoben werden die Tatbestände zu § 5 Buchstabe A Ziff. I ProdGewG (Abschnitte I. - VIII. des Erhebungsvordrucks) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt IX. des Erhebungsvordrucks). –

Die **Auskunftsverpflichtung** ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen (der Arbeitsgemeinschaften) auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

## Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Insbesondere ist eine Weiterleitung an die Finanzämter und Gewerbeaufsicht ausgeschlossen. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der nach dem ProdGewG erhobenen Angaben (Abschnitte I. - VIII. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Darüber hinausgehende Übermittlungen nach § 10 ProdGewG kommen nur an oberste Bundes- und Landesbehörden sowie das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft und nur für ausschließlich statistische Aufbereitungen in Betracht und auch nur dann, wenn bei diesen Behörden durch organisatorische und technische Maßnahmen das Statistikgeheimnis genauso sicher gewährleistet ist, wie bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder.

Eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz (Abschnitt IX. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken unter den vorgenannten Voraussetzungen an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen zulässig.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 16 Abs. 3 BStatG dürfen sich das Statistische Bundesamt und die statistischen Ämter der Länder untereinander Einzelangaben für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder übermitteln.

Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die verwendete Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen jedoch länderspezifischen Nummer sowie einer Nummer, die den wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens darstellt. Der Berichtsschlüssel dient der Bestimmung des jeweiligen Berichtskreises für Unternehmen/Arbeitsgemeinschaften, mit/ohne vollem Geschäftsjahr bzw. mit/ohne Arbeitsgemeinschaftsbeteiligung. Name und Anschrift sowie Unternehmensnummer werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

## Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Unternehmens- einschließlich Investitionserhebung wird bei höchstens 35 000 Unternehmen des Baugewerbes durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bauleistung, der Beschäftigung sowie der Investitionen und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch die staatlichen als auch privaten Institutionen.

## Hilfsmerkmale

Name und Anschrift des Unternehmens (der Arbeitsgemeinschaft), Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sowie Ort, Datum und Unterschrift sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

## Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung

bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes

Auszug aus:

Erläuterungen zum Fragebogen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. (An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen bitte auch die entsprechenden Zusatzerläuterungen beachten.)

Arbeitsgemeinschaften sind auf Zeit gebildete BGB-Gesellschaften, bei denen sich zwei oder mehr selbständige Bauunternehmer (natürliche oder juristische Personen) gegenseitig verpflichten, ein Bauvorhaben gemeinsam auszuführen.

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen/die Arbeitsgemeinschaft einschl. aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile abzugeben.

Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit - mit Ausnahme der Fragebogenposition IV - nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken.

Zweigniederlassungen im Ausland sind nicht einzubeziehen.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen sorgfältige Schätzungen.

### III. Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze

#### 3. Die Jahresbauleistung und die sonstigen Umsätze setzen sich zusammen aus:

Wert der Jahresbauleistung

- + Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen
- + Umsatz aus Handelsware
- + Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

#### 4. Jahresbauleistung

Die Jahresbauleistung ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen, unabhängig von ihrer Abrechnung oder Anzahlung.

### V. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen

(Ausführliche Erläuterungen zu den Investitionen und Investitionen für Umweltschutz finden Sie in den Erhebungsbogen für Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung bzw. für Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes.)

Auszug aus:

Zusatzerläuterungen für an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen

Ziel der Unternehmens- einschl. Investitionserhebung ist die Bereitstellung wichtiger Strukturdaten für den Wirtschaftsbereich Bauhauptgewerbe. Dies setzt voraus, daß die einzelnen Unternehmen ihrer Leistungsstärke gemäß erfaßt und dargestellt werden müssen. Die Leistungsstärke eines an Arbeitsgemeinschaften beteiligten Bauunternehmens, die beispielsweise an der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Beschäftigten- oder Umsatzgrößenklasse gemessen werden kann, wird nicht nur von der unternehmenseigenen Tätigkeit, sondern z.T. auch erheblich durch seine Arbeitsgemeinschaftsaktivitäten mitbestimmt.

Aus diesem Grund ist es erforderlich, bei allen in Frage kommenden Merkmalen die auf Arbeitsgemeinschaften entfallenden Anteile den unternehmenseigenen Daten hinzuzurechnen.

Sollten die vorhandenen Unterlagen für eine exakte Berechnung der jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteile nicht ausreichen, so genügen sorgfältige Schätzungen.

I. Tätige Personen

Bei der Gesamtzahl der tätigen Personen sind den im Unternehmen selbst Beschäftigten auch die an Arbeitsgemeinschaften abgestellten Personen hinzuzurechnen; hat die Arbeitsgemeinschaft Arbeitskräfte unmittelbar eingestellt, so sind diese - in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag - in die Meldung einzubeziehen.

III. Jahresbauleistung

Einzubeziehen ist die in Arbeitsgemeinschaften anteilig erbrachte Jahresbauleistung.

V. Investitionen

Bei den Investitionen sind unter Abschnitt V. 1 - V. 3 Bruttozugänge an Sachanlagen, die bei Arbeitsgemeinschaften unmittelbar gebucht wurden, in die Meldungen einzubeziehen, diese aber nur in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag.

		<b>Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Ausbaugewerbes für das Jahr 1986</b>	
		<b>Einsendetermin:</b>	
		Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen:	
		Bearbeiter:	Fernruf/Hausruf: (Amt.Nr.)
		Für die Richtigkeit der untenstehenden Angaben zeichnet:	
		Datum	Unterschrift
Das zweite Exemplar (grün) ist für Ihre Akten bestimmt.			
Hinweise für die Ausfüllung auf der 2.Seite des Fragebogens. Rechtsgrundlagen auf Seite 4 .			
Unternehmens- Nummer	bitte freilassen	KA 4 PZ	Geschäftsjahr vom _____ 19 bis _____ 1986 Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr 1986, so ist das Geschäftsjahr zu wählen, das im Jahr 1986 endete.
			IV 1986
<b>I. Tätige Personen Ende September des Geschäftsjahres 1986 ①</b>			
Gesamtzahl der tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und tätiger Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehöriger		Anzahl	
		28	
<b>II. Löhne und Gehälter im Geschäftsjahr 1986 ②</b>			
1. Bruttolohnsumme der Arbeiter einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende sowie Bruttogehaltssumme für Poliere und Meister		in vollen DM	
		33	
2. Bruttogehaltssumme der Angestellten einschl. Vergütungen für kaufm. und techn. Auszubildende ohne Bruttogehaltssumme für Poliere und Meister		32	
<b>III. Umsatz (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1986 ③</b>			
1. Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen ④		41	
2. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ⑤ ⑥		42	
Gesamtumsatz = (III 1 + III 2)		43	

- Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Ausbaugewerbe liegt.
- Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen zu machen. Sie sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken.
- Bei den mit ○ gekennzeichneten Abschnitten bzw. Positionen bitte die beigefügten Erläuterungen beachten.
- Wenn keine Angabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (—) einsetzen.

IV. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen ⑦ im Geschäftsjahr 1986		in vollen DM				
(erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke — einschl. in Bau befindlicher Anlagen, soweit aktiviert) Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen!						
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)		46				
2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)		47				
3. Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen (z.B. Kräne, Baumaschinen) sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Gerüste und Gerüstteile, Schalungen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)		48				
Bruttozugänge insgesamt = (IV 1 bis IV 3)		49				
darunter: Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbstdurchgeführte Großreparaturen) soweit aktiviert ⑧		50				
Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke		51				
Wert der im Geschäftsjahr aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden.		52				
Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?		<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 100%; position: relative;"> <div 2"="" style="position: absolute; top: 0; right: 0; bottom: 0; left: 0; background: linear-gradient(to top right, transparent 49%, black 49%, black 51%, transparent 51%), linear-gradient(to bottom right, transparent 49%, black 49%, black 51%, transparent 51%);&lt;/div&gt; &lt;/div&gt; &lt;/td&gt; &lt;/tr&gt; &lt;tr&gt; &lt;td colspan="> ja <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>25</td><td></td></tr></table> 1    nein <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>25</td><td></td></tr></table> 0 </div></div>	25		25	
25						
25						
(Zutreffendes bitte ankreuzen)						
Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt VIII. Pos. 1 — 3 nochmals getrennt nachweisen.						
V. Verkaufserlöse (kein Umsatz) aus dem Abgang von Sachanlagen ⑨ (ohne Mehrwertsteuer) im Geschäftsjahr 1986		53				
darunter Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten		54				
VI. Mieten und Pachten im Geschäftsjahr 1986 ⑩ (z.B. gemietete und gepachtete Baugeräte, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Lagerräume einschl. Kosten für Leasing, jedoch ohne kalkulatorische Mieten).		55				

Bemerkungen (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflußt haben)

<b>VII. Material- und Warenbestände (Vorräte)</b> am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1986	am Anfang des Geschäftsjahres in vollen DM				am Ende			
1. Bestände an Rohstoffen und sonstigen fremdbezogenen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑪	56		61					
2. Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Arbeiten sowie unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ⑫	58		63					
3. Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑬	59		64					
Material- und Warenbestände insgesamt = (VII 1 bis VII 3)	60		65					

<b>VIII. Investitionen für Umweltschutz</b> im Geschäftsjahr 1986  (Erworbene und selbstgestellte Sachanlagen sowie im Bau befindliche Anlagen, soweit aktiviert). Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern den Bruttozugang ohne Umbuchungen.	Aufwendungen für den Bereich				
	Abfallbeseitigung ⑰	Gewässerschutz ⑳	Lärmbekämpfung ㉑	Luftreinhaltung ㉒	
	in vollen DM				
	1	2	3	4	
	1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ⑭				
	a) Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ⑮	66	73	80	87
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstückerschließungskosten)	67	74	81	88	
c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge und Schiffe) ⑯	68	75	82	89	
2. Aus dem Zugang an Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen und Umweltschutzeinrichtungen enthalten, der dem Umweltschutz dienende Teil dieser Sachanlagen ⑰	69	76	83	90	
3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen. (Produktbezogene Investitionen) Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein ⑱	70	77	84	91	
Investitionen für Umweltschutz insgesamt = (VIII 1 bis VIII 3)	71	78	85	92	

## Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Erhoben werden die Tatbestände zu § 5 Buchstabe A Ziff. I ProdGewG (Abschnitte I. - VII. des Erhebungsvordrucks) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt VIII. des Erhebungsvordrucks).

Die **Auskunftsverpflichtung** ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

## Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Insbesondere ist eine Weiterleitung an die Finanzämter und Gewerbeaufsicht ausgeschlossen. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der nach dem ProdGewG erhobenen Angaben (Abschnitte I. - VII. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Darüber hinausgehende Übermittlungen nach § 10 ProdGewG kommen nur an oberste Bundes- und Landesbehörden sowie das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft und nur für ausschließlich statistische Aufbereitungen in Betracht und auch nur dann, wenn bei diesen Behörden durch organisatorische und technische Maßnahmen das Statistikgeheimnis genauso sicher gewährleistet ist, wie bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder.

Eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz (Abschnitt VIII. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken unter den vorgenannten Voraussetzungen an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen zulässig.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 16 Abs. 3 BStatG dürfen sich das Statistische Bundesamt und die statistischen Ämter der Länder untereinander Einzelangaben für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder übermitteln.

Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die verwendete Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen jedoch länderspezifischen Nummer sowie einer Nummer, die den wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens darstellt. Name und Anschrift sowie Unternehmensnummer werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

## Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Unternehmens- einschließlich Investitionserhebung wird bei höchstens 35 000 Unternehmen des Baugewerbes durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bauleistung, der Beschäftigung sowie der Investitionen und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch die staatlichen als auch privaten Institutionen.

## Hilfsmerkmale

Name und Anschrift des Unternehmens, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sowie Ort, Datum und Unterschrift sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.



Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung  
bei Unternehmen des Ausbaugewerbes

Auszug aus:  
Erläuterungen zum Fragebogen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten.

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen einschl. aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile abzugeben. Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken.

Zweigniederlassungen im Ausland sind nicht einzubeziehen.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen sorgfältige Schätzungen.

### III. Umsatz

- 3 Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer) einschl. Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

### IV. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen

(Ausführliche Erläuterungen zu den Investitionen und Investitionen für Umweltschutz finden Sie in den Erhebungsbogen für Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung bzw. für Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes.)

# Fachserie 19: UMWELTSCHUTZ

## Reihe 1: Abfallbeseitigung

### Reihe 1.1: Öffentliche Abfallbeseitigung

Die in dreijährlicher Folge erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über die Entsorgung der Gemeinden und deren Bevölkerung, die eingesammelte Menge an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll sowie über Art und technische Einrichtungen der Entsorgungsanlagen, Fläche und Bevölkerung der Entsorgungsgebiete. Weiterhin werden die angelieferten Abfallmengen an Anlagen der öffentlichen Abfallentsorgung nach Abfallarten und Art der Anlieferung nachgewiesen.

### Reihe 1.2: Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern

In dreijährlichem Turnus werden in diesem Bericht Angaben über die Abfallmengen und Abfallentsorgung der Betriebe gegliedert nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie nach Abfallarten und -hauptgruppen veröffentlicht. Ferner werden die betriebliche Abfallbehandlung und -entsorgung in Deponien und Verbrennungsanlagen, die betriebliche Vorbehandlung von Abfällen sowie außerdem die Anlieferung von Abfällen an von Dritten betriebene Anlagen dargestellt.

## Reihe 2: Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

### Reihe 2.1: Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Hinsichtlich der öffentlichen Wasserversorgung bringt diese Veröffentlichung (Periodizität: vierjährlich) Nachweisungen über die versorgten Gemeinden, über die Wassergewinnung (gegliedert nach Wasserarten und Wassereinzugsgebiete)

ten) und die Wasserabgabe. In bezug auf die öffentliche Abwasserbeseitigung wird über die Gemeinden mit öffentlicher Sammelkanalisation, das Abwasseraufkommen und seine Behandlung sowie über das Aufkommen, die Behandlung und Beseitigung von Klärschlamm berichtet.

### Reihe 2.2: Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung

Der vierjährlich erscheinende Bericht gibt einen Überblick über das Wasseraufkommen, die Wasserverwendung und -nutzung (Einfach-, Mehrfach- und Kreislaufnutzung) der einbezogenen Betriebe. Ferner sind Angaben über die Ableitung des Abwassers und ungenutzten Wassers, die Behandlung des Abwassers in betriebseigenen Behandlungsanlagen und über die Behandlung und Beseitigung von Klärschlamm enthalten.

## Reihe 3: Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

In diesem Jahresbericht sind die Investitionen der Unternehmen und Betriebe für den Umweltschutz in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftszweigen, Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen und Investitionsarten dargestellt. Die Investitionen für Umweltschutz werden ferner in Beziehung zu den Gesamtinvestitionen gesetzt und in Form von entsprechenden Quoten (Investitionen je Beschäftigten und je 1000 DM Umsatz) veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 7, 7408 Kusterdingen, erhältlich.